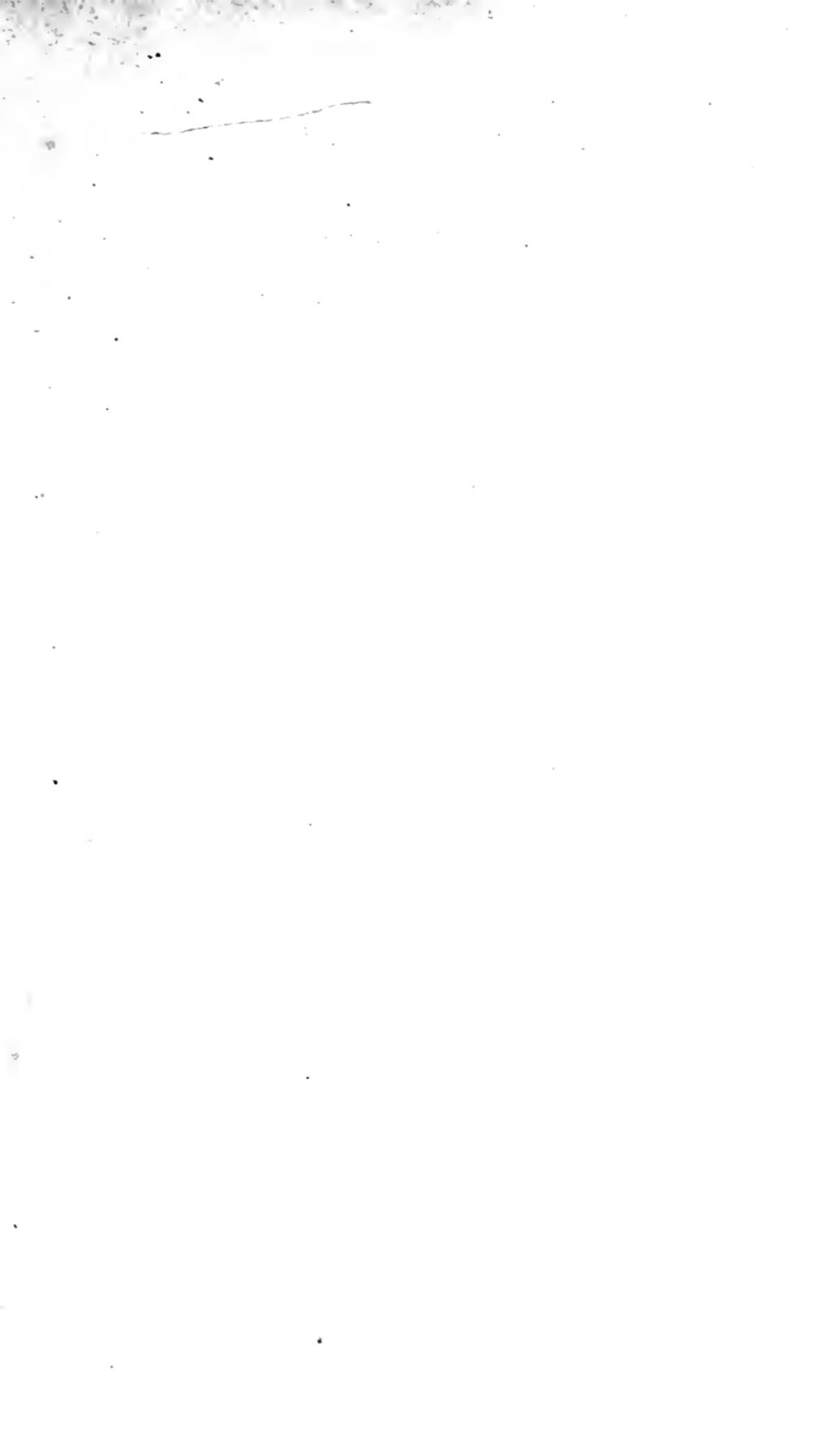




UNIVERSITY  
OF  
TORONTO  
LIBRARY







**THE SECRET**

John ...

siwof...

John ...

John ...

# **B i b l i o t h e k**

der

gesammten deutschen

# **National-Literatur**

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

---

Neunzehnter Band:

**Heinrich's von Krolewiz**  
üz Missen

**Vater Unser.**

---

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1 8 3 9.

G.  
H4696 v

**HEINRICH'S VON KROLEWIZ**

ÛZ MISSEN

**VATER UNSER.**

---

HERAUSGEGEBEN

*Handwritten:* 2000  
VON *Handwritten:* 1839

**GE. CHR. FRIEDERICH LISCH.**

---

QUEDLINBURG UND LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON GOTTF. BASSE.

1839.

200AK

RECEIVED  
FEB 10 1954

RECEIVED

NAV

23384

NO 100

100

DEM

GROSSHERZOGLICH - MEKLENBURG - SCHWERINSCHEN

STAATSMINISTER

UND

REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN

**L. VON LÜTZOW**

VOLL

HOHER VEREHRUNG ZUGEEIGNET.

1900

11

12

13

# Einleitung.

## 1. Die Handschriften.

**H**einrich von Krolewitz aus Meissen war seit längerer Zeit durch die Gebrüder Grimm (vgl. *Altd. Wälder II*, S. 195) aus einer gothaischen Handschrift bekannt, von welcher *W. Grimm* Abschrift genommen und dadurch für die brüderlichen Arbeiten gewonnen hatte: *J. Grimm* führt seitdem in seiner *Grammatik*, z. B. I, 387, 413, 931, 933, den Dichter unter der Bezeichnung *heintr. v. misen*, öfter an und *W. Grimm* hat ihn in seiner Ausgabe des *Vridanc* häufig benutzt. Eine Herausgabe des Gedichts dürfte bisher aus dem Grunde unterlassen sein, daß die einzige früher bekannte Handschrift zu viele Schwächen zeigte, als daß sich eine Bearbeitung derselben mit Vertrauen hätte unternehmen lassen. Im Jahr 1834 entdeckte ich im Großherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin eine alte Pergament-Handschrift des Gedichts, welche Bürgschaft für eine möglichst reine Herstellung desselben zu geben schien; Proben aus dieser Handschrift wurden in den *Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde II*, 1837, S. 154 — 165, mitgetheilt, und dadurch wurden die Einleitungen zur Herausgabe des Gedichts gemacht. *W. Grimm* gab seine Abschrift von der gothaischen Handschrift freundlichst zur Benutzung her, und so erscheint jetzt die Dichtung in einer Gestalt, die sich der Urschrift nähern, die aber bei der schwer zu erkennenden Eigenthümlichkeit des Dichters nicht ohne Flecken sein mag.

Die gothaer Handschrift, hier mit *G.* bezeichnet, nach *W. Grimm* aus dem 14. Jahrhundert, ist beschrieben in: *Fr. Jacobs und F. A. Ukert Beiträgen zur ältern Literatur, oder Merkwürdigkeiten der herzogl. öffentlichen Bi-*  
(*Vater Unser* von *H. v. Krolewitz*.)

bliothek zu Gotha, Bd. II, Heft 2. Leipzig 1837, S. 227 bis 243, oder: Beschreibung der deutschen Gedichte des Mittelalters, welche handschriftlich in der herzogl. Bibliothek aufbewahrt werden, besonders abgedruckt aus dem vierten Hefte der Beiträge zur ältern Litteratur von F. Jacobs und F. A. Ukert. Leipzig 1837, S. 13 — 17: Auf der Bibliothek zu Gotha ist eine (S. 227) „Reimchronik Rudolfs von Ems (Membr. I, no. 88. Cypr. p. 18. LXII), 191 Blätter <sup>1)</sup> starken Pergamentes, 14" H. 10" 8" Br. gespaltne Columnen zu 32 Zeilen, jede mit schwarzen Linien eingefasst. Grofse schöne Schrift auf schwarzen Linien. Blau und rothe, mit Spiralen verzierte Initialen. Hin und wieder treten grofse verzierte Buchstaben heraus, um einen neuen Abschnitt zu bezeichnen. Andre Abtheilungen oder Ueberschriften finden sich nicht. Der erste Buchstabe aller Zeilen ist roth durchstrichen.“ (S. 237) „Auf derselben Seite (fol. 191<sup>a</sup>), auf welcher die Reimchronik mit *finito libro sit laus et gloria christo* endigt, folgen, von derselben Hand geschrieben und auf gleiche Weise verziert, geistliche Betrachtungen, die sich an die Worte des Vaterunsers anreihen, 39 Blätter füllend,“ (S. 238) „ohne Titel und Abtheilungen, aber mit einer grossen, geschmückten Initiale anhebend. Anfang:

Got du richer himel crist etc.

(S. 240) „fol. 36<sup>a</sup> giebt sich der Verfasser zu erkennen, wenn es heifst:

Nu muget ir wol vragē mich

vñ sprechen, durch was Heinrich

hastu di rede gelenget

di got hatte betwenget.

wo man an Heinrich von München <sup>1)</sup>, oder aus Baierland, denken kann, welcher die Reimchronik Rudolfs von Montfort fortsetzte. Die Zeit, in welcher er schrieb, giebt der Verf. fol. 38. an,“ u. s. w.

<sup>1)</sup> „Der ganze Band 353 Bl. Diese Handschrift erwähnt Tentzel monatl. Unterhalt. 1791. S. 923.“

(S. 241) „Nach einer unbeschriebenen Seite folgt fol. 231. ohne Ueberschrift, aber mit einer grossen, schön geschmückten Initiale anfangend: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Montfort auf 125 Blättern, wie alles in diesem Bande Vorhergehende, in gespaltnen Columnen“ (S. 242) „und von derselben schönen und reinlichen Hand geschrieben.“ (S. 243) „fol. 125<sup>b</sup> Schlufs.“

Die schweriner Handschrift, hier mit S. bezeichnet, nach Lachmann's und meiner Ansicht aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, ist von mir in den Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, Jahrgang II, Schwerin 1837, S. 154 — 165 beschrieben. Im Großherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin befindet sich nämlich eine Pergament-Handschrift in Quartform, jetzt 67 Blätter enthaltend, welche nach Doppelblättern in Quaternionen eingestet sind. Diese Handschrift enthält von fol. 1 — 30 ein Passionale Christi und von fol. 31 — 67 unsere Paraphrase des Vater Unser. Das V. U. ist vollständig, das Passionale nicht. Im Anfange der Handschrift fehlt nämlich etwas, aller Wahrscheinlichkeit nach eine Quaternio, von welcher jedoch noch ein loses Blatt vorhanden ist; ferner bestand die vierte der vorhandenen Lagen, mit welcher das erste Gedicht schließt, ursprünglich nur aus einer Lage von drei Doppelblättern; deren zweites das zweite Blatt (zwischen den jetzigen fol. 29 und 30) durch eine zerstörende Hand verloren hat. Das V. U. umfaßt 4 Quaternionen und 5 zusammengeheftete Blätter; die erste und letzte Seite dieser Abtheilung der Handschrift sind nicht beschrieben. Jedes der beiden Gedichte ist von einer andern Hand geschrieben; die Hand des V. U. hat einen ältern und festern Charakter, als die des Passionale. Die ganze Handschrift ist in gespaltnen Columnen geschrieben; in jeder Columnne stehen zwischen schwarzen Linien 34 Zei-

1) Not. 20. „Diese Verse, nebst einigen der vorhergehenden und folgenden führen die Brüder Grimm in den Altdeutschen Wäldern 2. Bd. S. 195, Anm. 2. aus unserer Handschrift an. Diese legen das Gedicht dem Heinrich von Meisen bei.“

len; welche mit Stichen im Pergament bezeichnet sind; der Anfangsbuchstabe eines jeden Verspaares ist in der ganzen Handschrift roth durchstrichen. In dem V. U. beginnen die Hauptabschnitte mit grünen, in roth verzierten, grossen Unzialen, die Unterabschnitte alle mit einfachen rothen Unzialen; ausserdem sind die Ueberschriften und Randsummarien mit rother Dinte geschrieben.

Vergleicht man die beiden Handschriften mit einander, so muss das Urtheil ohne Zweifel zum Nachtheile der Hschr. G. ausfallen. Abgesehen von sehr häufigen Auslassungen einzelner Wörter fehlen in G. die v. 612, 1333, 1553, 3129 bis 3134, 3611, 3617 und 4004; die v. 325 und 2952 — 53 sind in G. doppelt und zwischen v. 1512 — 13 sind zwei Verse offenbar Glosseme. Ueberhaupt aber zeigt die Hschr. G. einen viel jüngern und unbestimmtern Charakter; indem sowohl nicht selten einzelne Ausdrücke selbst, als auch die Wortformen im Allgemeinen einen mehr modernen Anstrich haben, einzelner verstandloser Wendungen nicht zu gedenken; hiezu kommt noch die Abschleifung der Formen, die durch das ganze Gedicht geht. Die vollständigen Varianten können leicht den Beweis liefern, dass sich die Ausdrucksweise der Hschr. G. nicht unbedeutend von dem rein mittelhochdeutschen Charakter entfernt. Einzelnes mag hier jedoch hervorgehoben werden. So hat G. vorherrschend i statt e in den Endungen, z. B. gleich im Anfange:

Got du richer himel crist  
sint du in allin stetin hist  
vnd doch deste minnir nicht  
in einir ganzen angesicht.

Häufig findet sich vnd statt vnde, öfter zz statt z, z. B. 35. herzze, 217. grozzer. Der Gebrauch des u statt uo ist fast allgemein, so dass sich u in den ersten 500 Versen über 50 Male findet, z. B. 61, 77, 85, 104: gut; 107, 116, 143: zu; 62, 197, 221, 224: tun; 242, 252, 274: muter; u. s. w. Nicht weniger selten ist in G. -cht statt -ht in S. so dass es in den ersten 600 Versen über 60 Male mehr in G. als in

S. vorkommt, z. B. in mochte, brahte, nicht, gicht, lichte, rechte, worchte, u. s. w. Eine Eigenthümlichkeit der Hschr. G. ist, daß sie häufig c statt ch, h oder g im Auslaute hat; nach aufmerksamer Beobachtung hat G. ein c im Auslaute ungefähr 170 Male öfter, als S., z. B. 51 : 52 = lanc : anevanc; 141 : 142 = danc : anevanc; 269 : 270 = tac : mac; u. s. w., namentlich kommt in G. häufig die Form mac vor. Hervorstechend in G. ist die niederdeutsche Form her für er. Verschmelzungen, wie hâstû für hâst dû, mochter für mohte er, u. s. w. sind in G. häufig, in S. selten. Fast durchgehends finden sich die anstößigen Formen di und si für die und diu, für sie und siu, und die Verwechslung zwischen iu und iuch. Umlaute sind in beiden Hschr. fast gar nicht zu finden.

Die Handschrift S. hat dagegen einen viel reinern, klarern, gleichmäßign und ältern Charakter. Es ist freilich wahr, daß die Schreibweise dieser Handschrift in vielen Stücken und häufig von der in der Litteratur jetzt angenommenen mittelhochdeutschen Schreibweise abweicht; aber Versuche, eine mehr allgemeine Orthographie in dem Gedichte herzustellen, wurden durch Reime zurückgewiesen, welche zu der Ueberzeugung führten, daß die Eigenthümlichkeit der Schreibweise mit der Eigenthümlichkeit der Sprechweise im innigen Zusammenhange stehe. Es blieb daher kein anderer Ausweg übrig, als die Schreibweise des Gedichts durchaus zu respectiren, die Hschr. S. zum Grunde zu legen und die Hschr. G. zur Aushülfe zu benutzen. Es ist daher die Hschr. S. getreu wiedergegeben und mit der Urschrift drei Male sorgfältig verglichen; Dunkelheiten und Nachlässigkeiten sind durch Hülfe der Hschr. G. aufgeklärt; die Abweichungen der Hschr. G. sind unter dem Texte vollständig angegeben, so daß diese Ausgabe die beiden Handschriften so vollständig ersetzen kann, als menschlicher Aufmerksamkeit dies möglich ist. Der Text ist vollständig und verständlich; es wird jedem, der nicht mit dieser Bearbeitungsweise zufrieden sein sollte, leicht sein, dem Gedichte eine allgemein mittelhochdeutsche Orthographie anzupassen. Willkürlich geändert ist

fast nichts, wenn nicht etwa die Durchführung des -iu- statt -uw-, -w- oder -uu-, z. B. in tiuvel statt tuuel oder twel, weil beide Handschriften ohne Grundsatz unaufhörlich zwischen -iu- und -uw- schwanken, indem beide z. B. eben so oft tiuvel, als tuwel und tuuel haben; auch manche tz sind in z verwandelt. Der Unterschiede zwischen wan, wanne, wande, wen, wenne, dan und ähnlichen Formen scheint so wenig beachtet zu sein, dafs an eine gleichmäfsige grammatische Durchführung nicht zu denken war.

Man könnte fast versucht sein, die Handschrift S. für eine Urschrift zu halten, wenn nicht einzelne Unverständlichkeiten und Auslassungen, namentlich aber die Auslassung der ganzen Stelle von 3193 — 96, dagegen zeugten.

## 2. Der Dichter.

Alles, was über die Lebensumstände des Dichters und die Abfassung des Gedichts bekannt ist, ist in dem Gedichte selbst enthalten. Der Dichter nennt sich selbst v. 4004 — 5 und 4562 mit vollständigen Namen; da aber in G. v. 4004 fehlt und dadurch der Zusammenhang der Stelle zerrissen ist, so hat Grimm ihn, wie es sicher war, Heinrich von Misen genannt; er heifst jedoch vollständig: Heinrich von Krolewiz aus Meisenland; man vgl.

4000 Des mûz ich iu den nennen,

daz ir in muget irkennen,

der dise rede hât geticht

unde in diuschen bericht,

der ist Heinrich genant

4005 von Krolewiz ûz Misfen lant,

unde durch daz mûz er sich,

hie nennen, daz ist billich,

daz man gedenke sîn dâ bî;

swer dise rede lesende sî.

und:

4561 Nû muget ir wol vrâgen mich

unde sprechen: durch waz Heinrich

hâst dû die rede gelenget,

die got hatte betwenget.

*Auch über die Zeit der Dichtung giebt der Dichter selbst Bericht: er begann die Arbeit Weihnacht 1252 und vollendete sie nach drei Jahren Weihnacht 1255; man vgl.*

**4755** Zû einem wihennahten

begonde ich dar ûf trahten,

wie diz selbe mære

gût zû sagende wære,

unde wizzet daz vurwâr,

**4760** nâch Christes geburt zwelfhundert iâr

vunfzich unde zwei dar zû

dâ begonde ich mine sinne mü.

*und:*

Nû sult ir ouch wizzen daz,

**4775** wenne diu rede wart volbrâht:

rehte als ir dô wart gedâht,

an unsers herren geburt,

die tage wâren dô kurt,

die nehte dô lanch wâren;

**4780** Binnen drin iâren

brâhte ich die rede zû diute.

*Weiter ist von den Lebensumständen und Bestrebungen unsers Dichters nichts bekannt, als etwa das, dafs er v. 1720 den Vridanc nennt. Jedoch läfst sich etwas von Interesse vermuthen. Die wenigen mittelalterlichen Handschriften im Großherzoglichen Archive stammen aus altem fürstlichen Besitze, indem es von einigen urkundlich verbürgt ist, dafs sie im Anfange des 15. Jahrhunderts ein theures Eigenthum fürstlicher Personen in Meklenburg waren. Die Zeit der Abfassung des Gedichts fällt mit der Blüthenzeit der Regierung des Grafen Guncelin III. von Schwerin (1228 † 1274) zusammen, an dessen Hofe auch Rumelant längere Zeit in vertrauten Verhältnissen lebte und bis zu des Grafen Tode viel Gutes genofs; man vgl. Müller's Sammlung Bd. II, Jenaer Alt-Meistergesangbuch, S. 18, Nr. CCCLXX. Es ist daher nicht unmöglich, ja nicht unwahrscheinlich, dafs*

auch *Heinrich von Krolewiz* am schweriner Hofe lebte und das unsere Handschrift noch aus dem schweriner Grafenhouse stammt.

Das Gedicht ist ein Originalwerk. Der Dichter sagt selbst, das er zuerst eine Paraphrase des *V. U.* in deutscher Sprache zu dichten unternommen habe und vor ihm nur Gelehrte dasselbe in lateinischer Sprache versucht hätten; man vgl.

4635 Des begonde ich dar ûf denken,

waz man mochte schrenken

rede her in diz mære

unde daz siu wære

zû sagene gût den liuten

4640 unde daz man sie diuten

den tummen mochte baz dan ê.

Ich vorhte, daz in daz gefchê,

daz ich an mir selben vant,

daz in diu rede wære unbekant

4645 als mir, êr ich gedächte,

daz ich die rede vurbrächte

zû diute unde alfus tihte,

unde in diusche berihte.

Die wîsen in latine

4650 ir kunst dar an liezen schîne

unde schriben dâ vone vil,

des ich nicht alles sagen wil;

in diuschen wolten sie es niht tûn,

daz sie sich icht wolten mûn

4655 Sint sie ez alle verfwigen

unde die rede liezen ligen,

sô müstez tûn doch ettewer;

ine weiz niht, vil lihte bin ich der,

von dem got daz wolte,

4660 daz er diz reden solte.

Die Dichtung gehört zwar nicht zu den schönsten und erhabensten des deutschen Mittelalters, läßt sich jedoch ganz gut lesen und enthält manche erwärmende Stelle, namentlich

gönnt sie uns einen klaren Blick in die Ascetik und Symbolik des Mittelalters. „Die Dichtung ist,“ wie Lachmann sagt, „zwar eben nicht schön, aber auch nicht ganz elend, und für meißnisch ist sie wohl ziemlich alt.“ Interessant wird sie durch manche eingewebte historische und naturwissenschaftliche Bemerkungen.

### 3. Die Sprache.

Von Wichtigkeit ist das V. U. für die sprachliche Forschung. Besonders treten, bei der thüringisch-sächsischen Mundart des Dichters, einzelne Eigenthümlichkeiten entschieden und scharf hervor. Dies sind vorzüglich:

1) Abwerfung des Flexions-Consonanten -n in I. Plur. beim Verbum vor dem inclinirten wir. Diese tritt besonders bei den Hilfszeitwörtern hervor:

sule wir: 141. 183. 191. 415. 438. 789. 805. 896. 1118.  
 1466. 1483. 1498. 1573. 1690. 2395. 2399. 2469. 2476.  
 2686. 2761. 3084. 3136. 3166. 3279. 3393. 3480. 3512.  
 3520. 3697. 3769. 3373. 3835. 3838. 4120. 4144. 4176.  
 4238. 4393. 4394. 4414. 4522. 4741. 4789. 4790. 458.  
 (4116 auch: wir sule).

solte wir: 2189. 2193. 2472. 2479. 2530. 4029.

wolle wir: 442. 957. 1143. 1497. 1502. 1575. 1687. 2100.  
 2370. 2382. 2430. 2432. 2435. 2687. 2713. 2922. 2942.  
 2961. 3211. 3754. 3850. 3923. 3936. 4051. 4121. 4288.  
 4404. 4408. 4527. 4537. 4683. 4866.

wolte wir: 2561. 2636. 2908. 3509.

habe wir: 1126. 1917. 2167. 2408. 2639. 2641. 3226.  
 3384. 4684.

hete wir: 2671.

müze wir: 806. 2644. 4290.

müste wir: 2197.

muge wir: 818. 1657. 2431. 2460. 2658. 2691. 2891. 3138.  
 3475. 3659. 3770. 4075. 4148. 4239. 4401. 4405.

werde wir: 2607.

wurde wir: 2477. 2478.

si wir: 3155.

wère wir: 2667.  
 durfe wir: 3161. 4863.  
 kunne wir: 2536.  
 låze wir: 335. 400. 458. 1095. 1409. 1670. 1863. 2102.  
 2429. 2462. 2565. 2606. 2875. 3548. 3670. 3942. 4560.  
 4675. 4812.

*Diese Abwerfung zeigt sich aber auch bei andern Zeitwörtern:*

beginne wir: 461.  
 bite wir: 2047. 3938.  
 blibe wir: 2073. 2422. 2604.  
 bringe wir: 4303.  
 ezze wir: 3173. 3213.  
 gè wir: 2489. 2492.  
 gewinne wir: 4294.  
 grife wir: 813. 1428. 3273.  
 hebe wir: 1116.  
 heize wir: 322.  
 hòre wir: 3803.  
 kume wir: 4296.  
 lege wir: 3381. 4813.  
 lobe wir: 1081.  
 mache wir: 2531.  
 màze wir: 2081.  
 meine wir: 2054.  
 minne wir: 3366.  
 richte wir: 1486.  
 sage wir: 3948.  
 sè wir: 3496.  
 spreche wir: 2548.  
 sunde wir: 2703.  
 trage wir: 3365.  
 valle wir: 3755.  
 vare wir: 2590.  
 verliese wir: 2495. 2501. 2508.  
 vinde wir: 835. 4388.  
 wanke wir: 3679.

wizze wir: 2648.

zurne wir: 2555. 2538. 2586.

2) *Abwerfung des auslautenden -n beim Infinitiv* (vgl. Grimm Gr. I, S. 931 und 387). Dies findet, nach meiner Beobachtung, vorzüglich nach Hilfszeitwörtern statt und ist ebenfalls als eine Art von Inclination zu betrachten. Diese Abwerfung findet sich im Reime ungefähr 160 Male und ist hier in den meisten Fällen durch einen Reim gesichert, der unter keinen Verhältnissen ein auslautendes -n hätte haben können. Ausserdem findet sie sich noch ungefähr 25 Male in S. ausserhalb des Reimes in Fällen, wo G. öfter das auslautende -n hat. Nach ungefährer Berechnung steht der Inf. auf -e im Reime nach mögen 32, sollen 33, wollen 28, müssen 12, können 10, lassen 13, hören 4, heißen 2, lehren 2, beginnen 3, dürfen 2, sehen 1, ruchen 2 Mal.

*Der Infinitiv auf -e kommt vor:*

a) *im Reime:*

39 : 40 = mè : begè (wilt).

49 : 50 = sache : mache (mochte).

124 : 125 = zû : mü (wolten).

155 : 156 = è : verstè (wil).

163 : 164 = schepfère : bewère (mohte).

185 : 186 = gebrüderliche : geliche (mohte).

246 : 247 = ère : mère (solten).

252 : 253 = zû : tû (solte).

412 : 413 = nie : gie (wollen).

414 : 415 = eine : meine (sule wir).

613 : 614 = si : dri (mach).

788 : 789 = name : âme.

839 : 840 = vone : wone (heiz).

847 : 848 = gunne : sunne (wolt).

863 : 864 = tage : sage (wolte).

887 : 888 = brüte : trüte (wolte).

932 : 933 = verdrieze : intsleeze (wil).

978 : 979 = zie : sie (müz).

- 1113 : 1114 = gère : wère (mach).  
 1119 : 1120 = fage : tage (hòre).  
 1140 : 1141 = rìche : glìche (mugen).  
 1200 : 1201 = rìche : gelìche (mohte).  
 1358 : 1359 = antlitze : sitze (sol).  
 1425 : 1426 = gelìche : rìche (mugen).  
 1464 : 1465 = verstè : sè (kunnen).  
 1498 : 1499 = gè : gefchê (sule wir : kan).  
 1583 : 1584 = è : verftè (sult).  
 1598 : 1599 = rìche : verbliche (sulen).  
 1694 : 1695 = verstè : snè (sult).  
 1698 : 1699 = verwise : vlize (kan).  
 1706 : 1707 = snè : gè (sulen).  
 1764 : 1765 = diute : liute (mach).  
 1766 : 1767 = è : begè (mûzen).  
 1862 : 1863 = libe : blibe (laze).  
 1886 : 1887 = wissage : gedage (wolte).  
 1944 : 1945 = è : verftè (sult).  
 1950 : 1951 = wine : irfchine (liez).  
 1956 : 1957 = verstè : è (solten).  
 1985 : 1986 = liute : bediute (muge).  
 1991 : 1992 = rìche : gelìche (muge).  
 1993 : 1994 = kume : gevrume (muge).  
 1995 : 1996 = zû : tû (wil).  
 2009 : 2010 = inne : versinne (sult).  
 2025 : 2026 = tage : sage (hòrich).  
 2053 : 2054 = bite : mite (wollen).  
 2061 : 2062 = mè : geschê (lâz).  
 2102 : 2103 = sî : dominî (lâze).  
 2120 : 2122 = hie : gefchie (mach).  
 2126 : 2127 = brenge : lenge (mach : solte).  
 2146 : 2147 = mè : stè (mûz).  
 2160 : 2161 = tage : sage (hòrt).  
 2184 : 2185 = tage : sage (wil).  
 2190 : 2191 = vie : zie (solte).  
 2252 : 2253 = trage : fage (solte).  
 2276 : 2277 = fezze : irgezze (wolte).

- 2292 : 2293 = hie : gefchie (mach).  
 2339 : 2340 = volfage : trage (kan).  
 2380 : 2381 = dà : verstà (sult).  
 2398 : 2399 = getiuge : gehiuge (sule).  
 2424 : 2425 = hie : gefchie (muge).  
 2426 : 2427 = behalte : gewalte (muge).  
 2430 : 2431 = si : bi (wolle).  
 2432 : 2433 = stè : geschê (wolle : mach).  
 2471 : 2472 = wè : gè (solte).  
 2503 : 2504 = màze : gelàze (kunnen).  
 2533 : 2534 = mù : tû (mohte : kan).  
 2549 : 2550 = irtrenke : bedenke (wil : wollen).  
 2582 : 2583 = vertrage : flage (kunnen).  
 2585 : 2586 = è : vlè (beginnet).  
 2596 : 2597 = vlè : irgè (mach).  
 2612 : 2613 = vone : wone (durfen).  
 2617 : 2618 = si : bi (solte).  
 2635 : 2636 = lône : schône (kan).  
 2698 : 2699 = vri : si (sol).  
 2706 : 2707 = hie : geschie (mach).  
 2774 : 2775 = dà : verstà (muget).  
 2872 : 2873 = getrage : sage (mohte).  
 2874 : 2875 = wè : stè (làze).  
 3019 : 3020 = mè : stè (begunden).  
 3033 : 3034 = entrise : wise (muge).  
 3041 : 3042 = wè : vlè (solten).  
 3203 : 3204 = hie : ie (mach).  
 3209 : 3210 = verlie : hie (wolle).  
 3248 : 3249 = enflieze : verdrieze (wolle).  
 3320 : 3321 = verftè : mè (wollen).  
 3435 : 3436 = gefinde : binde (heiz).  
 3564 : 3565 = missetû : zû (muge).  
 3626 : 3627 = kleine : steine (liezen).  
 3638 : 3639 = gerne : lerne (sult).  
 3644 : 3645 = bi : si (làzet).  
 3648 : 3649 = tage : sage (hôret).  
 3658 : 3659 = mure : spure (muge).

- 3669 : 3670 = mè : bestè (lâze).  
 3687 : 3688 = beware : dare (lêrt).  
 3705 : 3706 = bi : gesi (mach).  
 3731 : 3732 = valle : alle (solte).  
 3743 : 3744 = geloube : roube (wolte).  
 3747 : 3748 = dinge : springe (mûzen).  
 3763 : 3764 = si : dri (lâzen).  
 3773 : 3774 = zû : tû (sulen).  
 3792 : 3793 = tage : sage (hòre).  
 3806 : 3807 = mè : gè (sulen).  
 3822 : 3823 = mè : stè (sicht).  
 3869 : 3870 = mè : irgè (muste).  
 3871 : 3872 = vare : schare (muste).  
 3897 : 3898 = fage : behage (lêrt).  
 3923 : 3924 = widerstè : mè (wolle).  
 3951 : 3952 = bi : si (lâze).  
 3960 : 3961 = gesage : behage (mûze).  
 3962 : 3963 = si : bi (rûche).  
 3984 : 3985 = bestè : mè (lât).  
 4046 : 4047 = hie : ie (wolle).  
 4050 : 4051 = muge : gehuge (wolle).  
 4064 : 4065 = durchgrunde : sunde (sol).  
 4098 : 4099 = vri : si (mûz).  
 4110 : 4112 = her : irwere : nere (mugen : wolle).  
 4123 : 4124 = sende : ellende (wil).  
 4163 : 4164 = gehòre : òre (mach).  
 4183 : 4184 = gehòre : òre (sult).  
 4207 : 4208 = ende : sende (mach).  
 4281 : 4282 = è : verstè (sult).  
 4389 : 4390 = gegere : gewere (mach : kan).  
 4463 : 4464 = gefchie : hie (mûz).  
 4473 : 4474 = truge : vluge (muget).  
 4492 : 4493 = fage : dage (solte : muste).  
 4536 : 4537 = gefchie : gie (mach : wolle).  
 4573 : 4574 = sache : gemache (kan).  
 4581 : 4582 = verstè : mè (kan).  
 4583 : 4584 = ummefage : behage (mûz).

- 4585 : 4586 = verneme : gezeme (sol).  
 4601 : 4602 = sage : behage (lât).  
 4603 : 4604 = wise : prise (sol).  
 4649 : 4650 = latine : schîne (liezen).  
 4679 : 4680 = gûte : behûte (mûze).  
 4681 : 4683 = sende : ende : wende (ruche : wolle).  
 4688 : 4689 = enzeme : neme (mûze : sol).  
 4696 : 4697 = zû : tû (wolte).  
 4742 : 4743 = gere : gewere (sulen).  
 4751 : 4752 = berihte : tihte (wil).  
 4761 : 4762 = zû : mû (begonde).  
 4794 : 4795 = tû : mû (durfet).  
 4804 : 4805 = behage : fage (mûzen : hòret).  
 4835 : 4836 = wende : ende (sol).  
 4845 : 4846 = nenne : bekenne (tûn).

b) *aufserhalb des Reimes:*

53. beginne (wil).  
 59. beginne (wil).  
 70. beginne (wil).  
 105. bekurtze (tet).  
 270. bewère (mach).  
 835. swere (sule).  
 969. spreche (mohte).  
 1132. vràge (mochte).  
 1149. vràge (mochte).  
 2380. verbrunne (wolte).  
 2850. gè (gerûche).  
 3181. làze (sult).  
 3216. spreche (mohte).  
 3276. bete (lêrt).  
 3307. minne (sol).  
 3422. hòre (sult).  
 3601. kiese (muhte).  
 3842. sende (wil).  
 4015. werde (muze).  
 4396. gevrowe (mach).  
 4581. vràge (muget).

4720. gewinne (mohte).

4808. spreche (solt).

*Ja diese Verkürzung der Infinitiv-Endung geht so weit, daß in einzelnen Fällen die ganze Endung wegfällt.*

1497 = wander (muge) : ander. S.

(wandere : andere. G.).

4050 = geeger (muge). S.

(geegeren. G.).

4182 = bekoukel (muge). S.

(begoukeln. G.).

2513 : 2514 = ièn (jehen) : wèn (waenen).

3) *Abwerfung des auslautenden -t in II. Sing. der Zeitwörter oder vielmehr Bewahrung der ältern Form auf -s statt -st in II. Sing. Praef. und Praet. Conj. (Vgl. Gramm. I. S. 932 — 933):*

a) *im Reime:*

244 : 245 = dù hàs : (ich lās).

500 : 501 = dù hàs : dù làs (= lāzest).

3332 : 3333 = dù irlàs : dù hàs.

3342 : 3343 = dù hàs : dù irlàs.

3344 : 3345 = dù hazzes : dù vazzes.

b) *aufserhalb des Reimes:*

10. hiezes.

194. muges.

503. spriches.

2256. mochte.

3331. wolles.

3356. nemes.

3445. kondes.

3447. hetes.

3862. willes. S. (wolles. G.).

*In dieser Eigenthümlichkeit stimmen S. und G. in allen Fällen überein, aufser daß G. 3445: kundestù hat. — Ja 3351 steht: hette dù. (G. hetteftù).*

4) *Auslautung der II. und III. Plur. auf -nt:*

1545 : die habent.

1655 : die hant.

2802 : ir habent.

5) *Gebrauch der vollern Form -ère (-aere) bei Subst. statt -er:*

163. schepfère (: bewère = bewære).

1678. bihtère (: mère = mære).

1738. riuwère.

1912. merterère (: bewère = bewære).

1916. bihtère.

1918 : 1919 = bihtère : schèchère.

3047. dreschère (: swère = fwære).

3278. schuldèren (G. schuldegèren) : (kèren).

4152. goukelère.

4179. goukelèr (: mèr).

4435. wùcherèr (: mèr).

*Dagegen:* 4445 : wùcherer (: gewër) und

1628 : swår (: wår).

#### 6) *Seltene Pronominal-Formen:*

a) *diu kommt häufig in S. vor, wenn auch mit die wechselnd; G. hat gewöhnlich di.*

*diu als Nom. Fem. kommt 153 Mal vor.*

*diu fehlerhaft als Acc. Fem. erscheint in 370. 2055.*

*2626. 2771.*

*diu als Nom. und Acc. Neutr. kommt 39 Mal vor.*

*diu collectiv für zwei Personen verschiedenen Geschlechts: 1860 (got und vrowe).*

b) *siu als Nom. Fem. kommt in S. 53 Male vor, z. B.*

*58, 128, 302, 306, 308, 513, 643, 650, 651, 6553,*

*u. s. w., während G. gewöhnlich si schreibt.*

#### 7) *Ungenaue Reime:*

*Ungenaue Reime in Menge lassen sich im V. U. nicht verkennen. Dennoch erfordert die Schreibung und Accentuirung des Gedichts die größte Aufmerksamkeit und Vorsicht, da selbst Seltenheiten sich als wirkliche Eigenthümlichkeiten (Vater Unser von H. v. Krolewiz.)*

des Dichters durch den Reim ausweisen, z. B. des meris (: er is) : 506, nû (statt nù) : zû : 489 und 4717, diet : gewiet : 87, sun : getûn : 220.

a) reimt oft ä : â :

*Eigenthümlich ist, dafs der Dichter vorherrschend gâr schreibt, was wohl durch 27 Reime bewiesen wird:*

gâr : wâr : 47. 126. 159. 192. 208. 408. 429. 697. 750.  
797. 971. 2646. 2761. 3063. 3161. 3336. 3713. 3839.  
3990. 4062. 4733.

gâr : iâr. 19. 589. 1889.

gâr : klâr. 806.

gâr : zwâr. 1143.

gâr : hâr. 4626.

*Dagegen reimt er auch:*

gâr : bâr. 275. 281.

gâr : vâr }  
und gevâr } 745. 1536. 1756. 2236. 4433.

gâr : wâr. 2266. 4203. 4217.

gâr : dâr. 3293. 3594.

gâr : târ. 926.

gâr : schâr. 1711. 1867. 1928. 1983. 2019. 2674. 4056.

*wobei wieder:*

schâr : dâr. 2033. 2095. 2164. 2368. 2658. 2696.

*Aufserdem kommen vor:*

63 — 65. an : wân : stân.

83 : 84. man : wân.

244 : 245. hâs : las.

250 : 251. man : hân.

259 : 260. kan : anevân.

299 : 300. gebar : wâr.

368 : 369. vater : hât er.

400 : 401. stân : an.

453 : 454. kan : vân.

457 — 459. kan : stân : vân.

524 : 526. maht : dâht : brâht.

- 535 : 536.** stat : hât.  
**553 : 554.** gemaht : gedâht.  
**682 : 683.** gebar : klâr.  
**715 : 716.** wâr : gebar.  
**755 : 756.** maht : gedâht.  
**773 — 775.** dar : fchar : wâr.  
**873 : 874.** ftat : hât.  
**903 : 904.** maht : brâht.  
**930 : 931.** hân : man.  
**1129 : 1130.** }  
**1134 : 1135.** } brâht : maht.  
**1144 : 1145.** }  
**1156 : 1157.** }  
**1238 : 1239.** naht : volbrâht.  
**1279 : 1280.** an : getân.  
**1356 : 1357.** missetân : dan.  
**1675 : 1676.** kan : verstân.  
**1696 : 1697.** klâr : gevar.  
**1708 : 1709.** kan : klân.  
**1721 : 1722.** vurwâr : gevar.  
**1735 : 1736.** }  
**1760 : 1761.** } gevar : klâr.  
**1856 : 1857.** mât : baz.  
**1975 : 1976.** fchar : wâr.  
**2013 : 2014.** dar : klâr.  
**2099 — 2101.** kan : vân : verstân.  
**2116 : 2117.** swâr : tar.  
**2442 : 2443.** ân : sân.  
**2809 : 2810.** mât : baz.  
**2826 : 2827.** an : hân.  
**2928 : 2929.** iâr : enpar.  
**3110 : 3111.** dar : wâr.  
**3157 : 3158.** naht : irdâht.  
**3399 : 3400.** man : undertân.  
**3769 : 3770.** an : enftân.  
**3814 : 3815.** sat : hât.  
**3909 : 3910.** getân : an.

3994 : 3995. an : missetân.

4431 : 4432. an : getân.

4459 : 4460. naht : brâht.

4532 : 4533. maht : brâht.

4694 : 4695. daz : mâz.

4710 : 4711. wâr : dar.

4744 — 4746. gâr : wâr : dar.

4798 : 4799. sprach : nâch.

4802 : 4803. getân : an.

b) *reimt auch* ê : è :

z. B. 664 : 665. wer : hêr.

1741 : 1742. her : mêr.

2001 : 2002. mêr : her.

2322 : 2323. wer : mêr.

4607 : 4608. swêr : wer.

4877 : 4878. her : mêr.

*Statt ae ist durchgehends è geschrieben, z. B. mêre, wêre, sehr häufig, und sêze 1152, mêler 1163, stêten 1937, u. s. w., und nicht selten reimen ê : ae (ê), z. B.*

527 : 528. widerkêr : swêr.

1107 : 1108. êr : swêr.

1113 : 1114. gêre : wêre.

1480 : 1481. drêt : ftêt.

2302 : 2303. êre : wêre.

3992 : 3993. befwêren : verkêren.

*Die Verwechslung der verschiedenen e ist nicht selten.*

c) *seltener reimen* i : î :

z. B. 1232 : 1233. sich : lobelich.

1248 : 1249. sich : lobelich.

1297 : 1298. ich : mugelich.

1476 : 1477. sich : wunderlich.

2920 : 2921. ich : wunderlich.

3318 : 3319. dich : mugelich.

3727 : 3728. dich : wunderlich.

d) auch reimen o : ô :

z. B. 102 : 103. gebot : tôt.

291 : 292. irhôrte : worte.

546 : 547. got : gebôt.

958 : 959.

1096 : 1097. } wort : gehôrt.

1853 : 1854. }

1449 : 1450. noch : hôch.

1733 : 1734. gote : nôte.

2104 : 2105. wort : gehôrt.

2981 : 2982. got : nôt.

3102 : 3103. got : tôt.

3235 : 3236. got : brôt.

4857 : 4858. got : nôt.

4888 : 4889. tôt : got.

*Der Umlaut oe fehlt durchgehends.*

e) Die Reime in u schwanken häufig zwischen u, û und iu :

z. B. 1647 — 1649. zuht : irliiht : gedûht.

*Der Unterschied zwischen u und iu ist selten klar zu erkennen. Auch reimen û : û, z. B.*

489. } nû : zû.

4717. }

und u : û, z. B.

220. sun : getûn.

*Fast durchgehends kommt numen und kumen statt nomen und komen vor; ja*

692 : 693. turn : irkorn.

*Dies dürfte dasjenige sein, was sich im Allgemeinen über das Gedicht bemerken läßt. Andere Eigenthümlichkeit*

*wird der Text mit seinen Varianten von selbst darbieten; auch das Glossarium, welches bei dem Reichthum sprachlicher Forschungen in neuern Zeiten nur Andeutungen enthalten darf, wird manches liefern, was die Kenntniss des Mittelalters zu beweisen fähig ist. Mögen meine Bestrebungen den Verdiensten Lachmann's und der Brüder Grimm, die ich dankbar als meine Meister verehere, nicht unwürdig sein!*

Schwerin, im Mai 1839.

G. C. F. Lisch.

**Daz pater nofter**

**ze diute.**

---



Diz ist daz pater nofter zû diute.

Got, dû richer himelcrist,  
sint dû in allen steten bist  
unde doch deste minner nicht  
an einer ganzen angesicht,  
5 sô ist mir von dir daz irkant,  
daz dû hâst in diner hant  
alle créatiure;  
von lufte unde von viure,  
von wazzer unde von erden  
10 dà von dû hiezes geworden  
alle lebendinge dinc  
unde bist ir aller ummerinc.  
Daz weiz ich wol alfunder wân,  
ich bin in diner hant betân,  
15 unde ist mir von dir daz irkant,  
daz mich hât dîn zefewe hant  
al ûz unde ûz gerûret an,  
rechte als dà ein zimmerman  
ein hûs aleine machet gâr,  
20 dà er inne sine jâr  
wefen unde wonen wil;  
endunket dich herre nicht zû vil,  
sus hâft dû algemeine  
gezimmert mich aleine

---

1. O got G. 4. in G. 7. creature S. 10. hiezes G. hieze  
S. 11. dinc G. dincg S. 12. vmbering G. ummerincg S. 13.  
fundir G. 14. getan G. 17. gevûret G. 18. do G. zimber-  
man G. 22. gedunckes G. 23. hastu gemeine G. 24. gezim-  
bert G. alleine G.

- 25 unde dir ein hûs bereitet:  
 ob dir daz nicht verleitet  
 der tiuvel unde mîn bôse gir,  
 sô hâst dû herre hie an mir  
 ein hûs, dà dû inne wonen wilt.
- 30 Dâ gein mir doch mîn herze spilt,  
 swie grôze missetât ich hân,  
 daz ich habe hoffenlichen wân,  
 kan ichz verdienen umme dich,  
 daz dû wilt fetzen mich
- 35 mitten an dîn herze,  
 dà mich nimmer smerze  
 sintmâls mêr gerûret.  
 Wirt daz vollenvûret,  
 sô wilt dû herre dennoch mê
- 40 an mir wunders begê:  
 kan ichz verdienen gegin dir,  
 so wilt dû wonen ouch in mir.  
 Diz sîn vremede sinne.  
 Dû bist diu wâre minne;
- 45 swer in der minne dîn enftêt,  
 dîn minne in sô zû dich gevêt,  
 daz er in dir wonet gâr  
 unde dû in ime ouch vurwâr.  
 Diz sîn vremede sache,
- 50 dar abe man mochte mache  
 gûte mære unde rede lanch,  
 wen daz ez ist ein anevanch  
 der rede, der ich beginne wil.  
 Des enwil ich hie von niht zû vil

---

26. vorleitet S. 27. tûuel G. bosir. G. bose S. 28. hastu  
 G. 31. swie G. swe S. 32. han G. 33. ichs virdinen G.  
 34. in G. 35. hertze S. u. G. 36. smertze S. u. G. 37. sint-  
 males me G. 38. vûllen vûrit G. 41. gein G. 42. wiltu G.  
 43. u. 49. vremde G. 44. die G. 45. intstet G. 47. daz hie  
 G. 48. ime ouch uirwar G. 49. sint G. 50. gute G. 54.  
 des in wil G. des wil S.

- 55 sagen, wende es ist genûch.  
 Wêr ich sô wis unde alfô klûch,  
 daz ich die rede mohte  
 volbringen, sô siu tohte,  
 der ich hie beginne wil,  
 60 dennoch sô hête ich wisheit vil.  
 Jedoch ist got alsô gût,  
 swer iht in sîme namen tût,  
 daz der vollenkumet dar an;  
 daz weiz ich wol alfunder wân,  
 65 des lâze ich sus die rede stân.  
 Nutze rede ist vil irdâht,  
 ez newart aber nie zû diute brâht  
 ein sô kleine mêre,  
 daz ie sô nutze wêre,  
 70 sô des ich beginne wil.  
 Wen diu rede solte alle zil  
 sîn unde alle stunde  
 in aller menschen munde;  
 wende wir hôren die wîfen lesen,  
 75 daz âne die rede nicht muge genefen:  
 wende sie git des libes nôt  
 unde ist gût vur der sêle tôt.  
 Entruwen swâ ein mêre  
 alsô nutze wêre,  
 80 daz wêre ein schone zûversicht,  
 unde swer daz gerne hôrte nicht,  
 der dûhte mich ein bôse man.  
 Ir sult des haben deheinen wân,  
 daz ichz in diutschen sachen

---

55. wand is G. gnuch G. 56. wise G. kluch G. 58. sie G.  
 60. so u. vil fehlt in G. 61. idoch got ist G. 63. der wol uol  
 kumet G. 65. laz G. bestan G. 66. Suzzer G. irdacht S. u.  
 G. 67. iz in wart G. ni G. 71. wan di G. solde G. 74.  
 wenne G. di G. 75. an di G. 76. wan si gibit G. 77. vor  
 G. 82. boser G. 83. sullet G. keinen G. 84. ich G. diut-  
 schen G. duschen S.

- 85 so gût icht wolle machen.  
 Spreche ich daz unde truge die diet,  
 so tete ich ubel; ez ist gewiet  
 von gote her vor langer stunt;  
 ez sprach des wâren gotes munt  
 90 unde gab uns diz mêre,  
 daz ez ein bete wêre  
 gein ime vur unser missetât,  
 dar inne er bevangen hât  
 dié rehten ê unde unfer leben;  
 95 des ich wil urkunde geben  
 her nâh unde iu daz machen kunt.  
 Ez sprichet maniges mannes munt  
 daz pater nofter durch daz iâr,  
 daz er niht weiz vmme ein hâr,  
 100 waz dar inne heiles ist;  
 dà hat verborgen gotes list  
 die rehten ê, die zehin gebot,  
 des libes durft unde vur den tût  
 der fêle manich gût gebet.  
 105 Mit worten er bekurtze tet  
 vil manige hôhe sache  
 uns armen zû mache,  
 wende er wol die brôdecheit  
 wiste an unfer menscheit  
 110 unde daz wir ungelernich sint;  
 des machet er, daz ein tummez kint  
 wol behielte dise wort,  
 die wir dicke haben gehort  
 von vil tummen liuten.

---

86. Sprech ich G. di G. 87. tet ich ubele G. 92. im nor  
 unfe G. 93. er fehlt in G. 94. di G. unfe G. 96. hir nach  
 vnd uch machen kunt G. 99. daz her G. umbe G. 100. dat  
 hat norborgen G. 105. her G. 106. mange hoe G. 107. zu  
 gemache G. 108. wan her wol di G. 109. weste G. 110. vn-  
 gelernich G. 111. des machter daz G. maschet er S. tumbes G.  
 112. behielde G. 114. tumben liuten G.

- 115 Waz aber diu wort bediuten,  
 daz ist in allen gâr zû swêr,  
 wende sie diuten michel mêr,  
 dan die tummen haben wân.  
 Owê waz ich dan tumpheit hân,  
 120 daz ich mit kindes sinnen  
 wil alhie beginnen  
 sô starke rede zû diute;  
 ich dorfte wiser liute  
 unde ir helfe wol dar zû,  
 125 daz sie sich mit mir wolten mü,  
 daz wir die rede volbrehten gâr.  
 Nû weiz ich aber ein dinc vurwâr,  
 daz siu nimmer wirt volbrâht,  
 wende ez wirt nimmer gâr voldâht,  
 130 waz dar inne heiles ist;  
 aber die offenbâren list,  
 die ich dar an bediuten kan,  
 die wil ich iu vil tummer man  
 diuten, sô ich beste mach,  
 135 niewan ûffe den beiach,  
 daz ichs von gote lôn enphâ  
 unde ouch denne dar nâ,  
 daz mân gedenke mîn dar bi,  
 so nû mîn leben ein ende si.  
 140 Amen in nomine domini.  
 (Gote fule wir sagen danch. pater noster.  
 Waz wêre ein bezzer anevanch,  
 wen daz wir rechte heben an,

115. di G. bediuten G. 116. swere G. 117. wen si diuten G. — mere G. 118. tumben G. 119. den tumbheit G. 122. diute G. 123. bedorfte G. liute G. 125. si G. — wolten nu G. 126. di G. sic 127. dinc uirwar G. dincg S. 128. si G. 129. wen iz wirt nimir G. 131. di offenbare G. 132. bediuten G. 133. di — uch — tumber G. 135. nicht wan uf G. 136. vor G. 138. darbi G. dabi S. 139. endi G. 141. folle G. 143. wen daz wir G. wen fehlt in S.

- als unser herre alreft began,  
 145 dô er der rede begunde,  
 dô er uns des heiles gunde,  
 daz er uns larte diz gebet  
 unde uns daz zû heile tet,  
 daz er uns dirre rede veriah:  
 150 alreft er vater unfer sprah.  
 Vater unfer: waz ist daz?  
 Wie mohte er hân gesprochen baz!  
 Daz ist ein daz hoffenlichste wort,  
 daz ie zûr werlde wart gehort  
 155 der alten unde der niuwen ê;  
 der ez rehte wil verftê,  
 daz er unfer vater si,  
 dà ist uns wol gezeiget bi:  
 vater unfer vetere gâr  
 160 unde unfer vater ouch vurwâr,  
 unde daz ouch der gehiure  
 si aller creatiure  
 vater schepfêre.  
 Wie mohte er baz bewêre  
 165 der zehin gebot daz êrste  
 unde ez allerhêrste,  
 wen daz er unfer vater sprach!  
 In dem worte er wol iach:  
 ich bin din vater unde dû mîn kint;  
 170 alle gote die dà sint,  
 die solt dû alle lâzen  
 unde sie von dir verwâzen,  
 unde solt mich al einen

---

145. do her G. 146. vnd vns des G. 150. alrerst her G.  
 152. moht G. 153. ist em G. hoffenlichste G. hoffenlichenste S.  
 155. alden G. 157. her G. sie G. 158. bie G. 160. uirwar  
 G. 162. sie G. 163. schephere G. 164. mohter G. 165.  
 zehen G. 166. vnd daz G. 167. wan daz her G. vater unfer  
 G. 168. viriach G. 169. unde fehlt in G. 170. di do G. 171.  
 di soltu G. 172. vnd sin vor dir vorwâzen G. 173. alleinen G.

- mit ganzem herzen meinen.
- 175 Dar an hât er bewêret wol,  
daz niemen niht haben sol  
lieber, dan den hôsten got;  
daz ist daz êrste gebot  
der alten unde der niuwen ê.
- 180 Er hât sân bewêrt mê,  
daz wir gebrûder alle sint;  
wende wir sîn gâr sîn eines kint;  
des sule wir triuwen walten  
unde yns alle halten
- 185 gâr gebrûderliche.  
Wie mohte er daz geliche  
baz, dan rehte dâ bi,  
daz er unfer vater si  
unde wir alle sine kint.
- 190 Sint wir von im geboren sint,  
fò sule wir triuwen nemen wâr;  
daz ist gesprochen alsò gâr:  
prûve in dinen sinnen,  
daz dû muges geminnen
- 195 sich den gûten nehesten din  
rehte als din brûderlin  
unde als dû dich selben tûst;  
anders dû enperen mußt,  
daz ich din vater icht wolle wesen!
- 200 Als wir von altere haben gelesen,  
sò sint diz zwei der ê gebote,  
die uns geboten sint von gote:  
daz êrste in allen sinnen

---

176. niman G. 177. den den hoeften G. hôsten S. 179.  
alden G. niuwen G. nuwen S. 180. beweret G. 181. gebrû-  
dere G. 182. vnd wir sint gar G. 183. walden G. truwen S.  
184. allen halden G. 186. wi mochter G. gliche G. 187. wan  
G. 188. her G. 190. geborn G. 191. truwen S. 192. also  
gesprochen G. 196. bruderlin G. brôderlin S. 197 : 198. =  
tust : mußt G. 200. aldere G. 201. di zwei G. 202. sin G.

- got von herzen minnen,  
 205 daz ander sunder vrift  
 unferen ebencrift  
 minnen als uns selben gâr  
 unde gelicher triuwen nemen wâr:  
 so ist diu ware minne dâr.
- 210 Nû sult ir vurder merken daz  
 daz sich got uns zû vater maz,  
 waz er da mite gemeinet hât.  
 Er gît vns drinne gûten rât  
 unde sprichet: alsô vorhte mich,  
 215 ich bin din vater; minen gerich  
 riche ich an dir, swen ich wil,  
 unde gebe dir grôzer slege vil,  
 als ein zornich vater flêht.  
 In disen worten er ouch vlêht  
 220 unde giht: alsô dû bist mîn sun,  
 dû nekanst sô ubele niht getûn,  
 wiltû gnâden sûchen,  
 ine wolle din gerûchen  
 als ein irbarmich vater tût.
- 225 Diz ist uns nutze unde gût;  
 diz sint veterliche site,  
 da zihet man gûte kinder mite,  
 daz man in drôwet unde vlêht,  
 daz man sie umme ir erge flêht  
 230 unde sie umme ir gûte bitet.  
 Alsus ist unfer herre gefitet,  
 dêr sich uns zû vater giht.  
 Swer nû merket dise geschicht

204. hertzen S. 205. andere G. 206. ebenen crist G. tru-  
 wen S. 209. di G. 210. sultir G. 211. got fehlt in G. 212.  
 her G. 213. dar inne G. 216. swenne G. 218. zornic G.  
 218 : 219. = sleit : vleit G.; dagegen 228 : 229. = vlet : slet G.  
 219. an diffem worte her G. 221. ubele G. ubel S. 222. ge-  
 nade 227. zuhet S. u. G. 229. vnd ouch umbe ir erge slet G.  
 230. vmbe G. 233. geschicht G. gesciht S.

- unde sie rehte verstät,  
 235 der merket ouch wol, wie er hât  
 geboten hie der ê gebot,  
 als uns unser herregot  
 gebôt dô in der alten ê  
 unde ouch sider gebôt noch mê,  
 240 daz wir uns dar an kërten  
 unde mit dienste êrten  
 vater unde mûter.  
 Herregot dû gûter,  
 wie wol dû daz bewêrt hâs,  
 245 als ichz an den bûchen las,  
 daz wir sie solten êre,  
 unde ouch dar nâch mêre,  
 daz nieman mohte dort genesen,  
 er nemûfte zwirnt geborn wesen,  
 250 unde daz ein ieglich man  
 solte zwêne vetere hân  
 unde zwo mûter dar zû,  
 den er dieneft solte tû:  
 diu eine werltliche,  
 255 diu ander in himelriche.  
 Nû wil ich iu diz geliche.

Die zweier hande geburt  
 wil ich mit rede machen kurt  
 unde diuten, sô ich beste kan,  
 260 unde wil diz alsus anevân.  
 Got der machete Adâmen  
 unde Even; von deme sâmen  
 si wir alle bekumen,  
 sô wir vor alter haben vernumen,

238. alden G. 241. dinste G. 246. solden G. 249. er in  
 müste zwer G. 251. zwene vetere folde G. zwû mutere G.  
 zw S. 253. den her dinest solde tu G. 251. di G. 255. di  
 andere G. 256. uch G. diz fehlt in G. 259. diuten G. 263.  
 bekomen G. 264. von altere han G.

- 265 des libes, aber der sêle niht,  
des uns diu ganze wârheit giht,  
wen die hât funder got gegeben,  
diu nemohte aber niht geleben  
in werenden vrouden einen tach.
- 270 Daz ich wol bewêre mach,  
wende wir durch eine schulde  
verlurn gotes hulde.  
Daz was ein teil von der geschiht.  
Wir heten den vater der mûter niht
- 275 unde den vater ouch niht gâr,  
wen wir wâren dennoch bar  
vater an der menscheit.  
Uns hete gemachet diu gottheit,  
daz unfer fêle untôtlich was;
- 280 aber der tiuvel sathanas  
der was ir zû gewaltich gâr,  
êr diu menscheit wûrde bar  
unde queme von der gottheit  
gescheiden, doch âne underfcheit,
- 285 die nieman mêr gescheiden mach,  
dan als die sunnen unde den tach.  
Dô dô got wart des inein,  
daz licht ûz lichte irfchein  
unde der tach quam vonne tage
- 290 unde daz der menscheite klage  
diu gottheite irhôrte  
unde daz von einem worte

---

266. die G. gantze S. 267. wande G. 268. die G. 269.  
wernden G. — ein tac G. 270. irweren mac G. 271. wenne G.  
272. verlorn G. 273. geschiht G. u. S. 274. hetten G. 275.  
doch nicht G. 276. wanne G. 278. hatte G. di G. 279.  
unfe G. 280. tuvel G. 281. gewaldich G. 282. di G. 283.  
gottheit G. 284. doch fehlt in G. 285. niman me G. 286. den  
alse di sunnen G. sunne S. 287. do aber got des wart G. 288.  
licht uz lichte G. 289. quam fehlt in G. von dem G. 290.  
menscheit G. 291. gotheit G.

- got wart zû der menscheit  
 unde die alfô zû samene sneit,  
 295 daz er got unde mensche bleip,  
 unde daz wort dà hin getreip,  
 daz diu reine maget enpfiench  
 unde mûterliche mit im giench  
 unde in maget doch gebar,  
 300 daz ich mach sprechen vurwâr,  
 âne aller hande missetât.  
 Sint siu den nû gewonnen hat,  
 der unfer aller lôfer ist,  
 wie kan dan iemans list  
 305 daz verkêren unde mir entfagen,  
 siu nehabe uns alle getragen  
 unde enfi unfer aller mûter,  
 siu gûte unde er vil gûter.  
 Von ime sint kumen alle diu kint,  
 310 diu zû dem himelriche sint;  
 wen alle die vor den iâren  
 dô geboren wâren,  
 die mûften zû der helle varen.  
 Daz nekonde ir dehein bewaren,  
 315 patriarchen, propheten,  
 sie teten, swie sie teten,  
 êr uns got irlôfte  
 mit sime hôhen trôste;  
 swie sie got hât ouch irlôst  
 320 unde in brâchte sinen trôst;  
 doch wâren sie tût meilich:  
 des neheize wir sie niht heilich;

294. di G. 297. inphinc G. 298. ginc G. 299. maget  
 in G. 300. mac ich G. virwar G. 302. sint di G. 304. ein  
 mannis list G. 305. untfagen G. 306. sie G. allen G. 307.  
 infie G. 308. si G. her G. 309. von in sint G. sin S. di G.  
 310. di G. 312. di G. 313. di G. varn G. 314. inkonde ir  
 keine bewarn G. 318. hoen G. 321. gemeinlich G. 322. in-  
 heize G.

- swie sie zû himele sint,  
 sie sint doch ouch gotes kint.  
 325 Zû kinden hât er sie ime irkorn  
 unde sint von ime tût geborn,  
 unde ist von der gotes gewalt  
 umme sie wol alsô gestalt  
 als umme diu tûten kindelin,  
 330 diu niht lebendigen schîn  
 in die werlt bringen mûgen,  
 unde doch ir libe sô vil tûgen,  
 daz ein sêle von in vert;  
 waz den gnâden si beschert,  
 335 des lâze wir gote gewalten.  
 Sus ist ez umme die alten,  
 âne daz aleine,  
 daz sie sint fô reine  
 in irme alten orden  
 340 von gotes blûte worden,  
 daz sie got mit ougen sên.  
 Des mach den kinden niht geschên,  
 die nû ein mûter tût gebirt;  
 wie in aber gegnâdet wirt,  
 345 daz ist mir unkundich:  
 sterben sie unfundich,  
 got vil lihte mit in tût,  
 als ime denne gewîfet sîn mût,  
 daz sie lihte dunket gût.  
 350 Nû wil ich iu bekurten  
 von den anderen geburten,

---

323. himelriche G. 324. si G. 325. im irkorn G. ine S.  
 326. im G. — *Aufserdem hat G. 325 zwei Mal, das zweite Mal mit  
 dem Anfange: vnd ist.* 329. di G. 330. di G. 333. wirt G.  
 334. genade G. 335. got walden G. 336. alden G. 337. all-  
 eine. 338. si G. 339. alden G. 340. blûte S. 341. sen G.  
 sehen S. 342. inmac G. 343. di G. 344. wi G. 347. mit  
 in G. im S. 348. als im G. denne fehlt in G. 350. uch G.  
 bekurzen G. 351. geburten G. geborten S.

- wie diu kint nû werden geborn,  
 die gote zû kinde sint Irkorn  
 unde die er lebende gebirt.
- 355 Sô nû daz kint geborn wirt  
 alrest werltliche,  
 sô sendet von himelriche  
 got her sinen volleist  
 unde sinen heiligen geist,
- 360 als man daz kint toufet  
 unde ez anefloufet  
 mit cristenlicheme kleide,  
 und gebirt ez anderweide  
 des geistes unde der menscheit
- 365 unde mit der vollenkumenheit  
 des vater an der hantgetât.  
 Alsus daz kint denne hât  
 sinen geistlichen vater  
 unde sine mûter, die hât er:
- 370 daz wazzer diutet diu mûter sîn,  
 daz oley veterlichen schîn  
 ime gibet unde der êwen leben,  
 daz er mah ûf gein himel sweben,  
 wil er dar nâch mit vlize streben.
- 375 Die niht getouft werden,  
 die sint kint der erden  
 unde niht des geistes kint:  
 von gote sie niht geborn sint.  
 Des mûz ir geist verlorn sîn
- 380 unde immer mêt liden pîn;  
 dâ von unfer herre sprach,  
 dâ er gein Nichodemo iach,

---

352. wi di G. 353. di G. kinden G. 354. di her G. 355.  
 nun G. 356. alrest G. 358 herre G. 362. cristenlichem G.  
 369. u. 370. di G. 371. der oley G. vaterlichen G. 372. im G.  
 daz ewige leben G. 374. her G. noch G. 375. di G. getouft  
 G. 376. di G. 380. immer me G. 382. Nychodemo G.

- daz nieman mohte dort genesen,  
 er nemûste zwirnt geborn wesen,  
 385 unde swer von himele queme nider,  
 der queme ouch âf zû himele wider,  
 unde swer von himele queme niht,  
 daz der mit voller angesiht  
 nimmer gesehe daz himelrîch.  
 390 Deme ist wol dise rede glich:  
 swer hie wirt getoufet  
 unde cristenliche anegefloufet,  
 der ist her nider mit gote kumen;  
 swer des niht hât genumen  
 395 unde des darbet beides,  
 der toufe unde ouch des kleides,  
 daz der von erden ist geborn  
 unde gote niht zû kinde irkorn  
 unde daz er êwih ist verlorn.  
 400 Nû lâze wir die rede stân  
 unde grifen aber her wider an  
 an die êrsten geschilt,  
 durch waz unfer herre giht,  
 daz er unfer vater si:  
 405 da manet er uns der minne bi,  
 die er gegin uns hat getân.  
 wen alle vetere mûzen lân  
 weizgot fulhe minne gâr.  
 Sîn minne die ist an uns wâr:  
 410 durch minne er sînen sun gab.  
 in den tôt unde in daz grab;  
 daz getete noch vater nie,  
 ob wir der wârheit wollen gie,

383. niman G. 384. er in muste zwer G. 390. dem G. 392.  
 cristenlich angefloufet G. 393. von gote G. 396. ouch fehlt in  
 G. 398. kinder G. 400. di G. 401. greifen G. 402. di G.  
 geschicht G. geschit S. 405. minnen G. 408. fuliche G. 409.  
 die fehlt in G.

wen er alterseine.

- 415 Des fule wir in meine  
 vur alle veter, die nû sint,  
 wende wir sîn sine lebende kint,  
 als er dô sprach,  
 dô er uns di re rede veriach  
 420 unde uns larte diz gebet  
 unde uns daz zû heile tet;  
 daz lât bliben an der stet.

Alsus sint der gebote driu:

- an deme êrsten sagete ich iu,  
 425 daz wir in allen sinnen  
 sulen got minnen,  
 daz ander sunder vriften  
 unfern ebencristen  
 minnen als uns selben gâr,  
 430 an deme dritten nemen wâr,  
 daz wir êren vnser vorderen wol,  
 als man von rehte sol.  
 Daz eine daz ist des vater teil,  
 daz wir got minnen âne meil  
 435 unde âne aller leie wanch,  
 wande er rehte ein anevanch  
 aller gûten dinge ist;  
 ouch fule wir unfern herren crift  
 êren, der uns geêret hât,  
 440 wende er sine hantgetât  
 lôfte mit dem blûte sîn;  
 wolle wir ouch tûn minnen schîn  
 unfern ebencriften uns glich,  
 diu minne diu ist geistlich,

---

414. her G. 416. vor alle uetere G. 417. wen — sint —  
 lebendige G. 418. selbir sprach G. 419. dire G. 422. belib-  
 ben G. 424. sagetich v. G. 428. ebenen cristen G. 430. dem  
 G. 431. unfe G. 436. wender G. 437. gute G. 438. unfer  
 G. 440. wende G. 442. wille G. 443. vnfern ebenen cristen  
 G. unser S. ebencristen S. gelich G. 444. di — di G.

- 445 der nehât nieman volleist  
ân den heiligen geist.  
Alsus got sine trinitât  
in diz wort beflozzen hât,  
dâ dise rede ein urhab nimet,  
450 diu uns zû bete wol gezimet  
gein unfern herren alle zît.  
Dennoch in disem worte lit,  
daz ich niht volfagen kan;  
des mûz ich hin vur vâ  
455 aber an daz neheste wort  
unde iu des diuten einen ort,  
sô ich aller beste kan;  
dise rede lâze wir stân,  
wir wollen ein ander anevân.
- 460 ¶ In gotes namen aber als êr qui es in celis  
beginne wir der rede mêr,  
als ir got begunde,  
dô er uns des heiles gunde,  
daz er sich uns zû vater iach.
- 465 Nâch deme worte sân er sprach:  
dû bist in den himilen.  
Weme sol ich similen,  
daz got in den himelen si?  
Ich hôre sagen: der himele sîn dri,  
470 dâ der vater unde sîn kint  
ime glîche geheiliget sint  
unde der heilige geist  
mit im hât den volleist.  
Die himele dri daz sint dri namen,

---

445. in hat G. 446. ane G. 448. geflozzen G. 449. da  
uon G. ein fehlt in G. 450. di G. etzimet G. 452. disem G.  
disen S. 453. wol fagen G. 454. vore G. 456. vnd vch diu-  
ten G. duten S. 459. wir willen eine andere anvan G. 460.  
c G. 461. me G. 464. vatere G. 465. dem G. 467. wem  
G. 468. sie G. 469. drie G. 471. im G. 473. mit in G.  
474. di G.

- 475 ob wir sie sulen zû rehte âmen:  
 — Der eine daz ist des vater gewalt,  
 unde der ander ist gezalt  
 dem fune zû dem gewalte sin,  
 sô mach ouch wol der dritte sin  
 480 in des heiligen geistes kraft.  
 Die himele hât got geschafft,  
 daz sie loufen umme  
 gerihte in einer krumme,  
 unde daz sie sint ein einih dinc  
 485 unde haben einen ummerinc.  
 Jedoch ist hôhe unde tiufe dran,  
 swerz rehte merken kan,  
 unde ein mittelmâz dar zû;  
 swer ez rehte merket nû:  
 490 sô die himele loufen dan,  
 sô kumet daz underste oben an,  
 unde daz mittelfte, ine weiz war,  
 vil lihte walget ez sô dar,  
 daz ez kumet obene unde under.  
 495 Wen nimet ez dan wunder,  
 daz got dri unde einer si,  
 fint der himele ouch ist dri  
 unde doch niht dan einer?  
 Herregot dû reiner  
 500 wie wol dû daz bewert hâs!  
 Ob dû michz nû diuten lâs,  
 so sage ichz nâch dir rehte;  
 dû spriches: nieman mehte  
 die hôe des himeles geahnten,

475. si sullen G. 477. andere daz ist G. 478. sone G. ge-  
 walde G. 481. di G. 484. sin G. 484 : 485 = dinc : umme-  
 rinc G. 486. idoch — hoe — tûfe dar an G. 487. swer iz G.  
 488. mittelmaze G. 490. di G. 491. kummet G. obene G. obe  
 S. 495. wen G. wene S. daz dan G. 497. ist ouch G. 498.  
 den G. 499. herrego S. 500. beweret G. 501. duz mich G.  
 502. sagichz G. der rechte G. 503. spriches G. 504. hymels G.

- 505 noch ouch gâr voltrahten  
 die grôzen tiufe des meris:  
 ôwê, wie tump dan er is,  
 der die mittelmâze wil  
 vinden unde daz ummezil'
- 510 an dîner grôzen gottheit  
 und der wîzzen underfcheit.  
 Wie sol er ende vinden dar an,  
 sô siu ende nie gewan,  
 noch ouch nie dehein begin?
- 515 Swer nû hat deheinen sin  
 oder deheinen gûten list,  
 der giht, daz diz gesprochen ist:  
 dû bist in den himelen,  
 daz er daz mûz fimelen,
- 520 daz got dri unde einer sî,  
 unde daz er die himele dri  
 alle habe besezzen  
 unde die in ein gemezzen,  
 als sîn gotliche maht
- 525 von aneange het irdâht,  
 unz erz sider hât volbrâht.  
 Dâ nîme ich die widerkêr,  
 wen diu rede ist vurder fwêr,  
 unde sol wesen vrâge vri,
- 530 wie diu rede mûge sî,  
 daz got sine trinitât  
 in einen namen beslozzen hât;  
 daz mach er machen, swie er wil,  
 wan er hât gewaltes vil;
- 535 daz lât bliiben an der stat.

506. tûfe G. 507. tump denne G. 508. di G. 509. vin-  
 den G. winden S. 510. gottheit G. 511. der G. 512. wi G.  
 denne vinden G. 513. sie G. 516. deheine gute list G. 521.  
 di G. 523. di G. 524. also G. 525. aneange hat irdat G.  
 526. uollenbracht G. 527. nem G. 528. wan di G. 530. wi  
 di G. 533. swi G. 534. wen G. gewaldis G.

- Got noch einen himel hât,  
 dà von ich iu ouch sagen sol,  
 und wizzet, daz ir sprechet wol,  
 swen ir die rede rûret  
 540 unde sie vollenvûret,  
 daz got in den himelen ist.  
 Unfer herre Jefus Christ  
 der hete im einen himel irkorn,  
 dar ûz der herre wart geborn  
 545 wâr mensche unde got,  
 als ez diu gottheit gebôt.  
 Der himel unde der palas  
 gote ie dort bereitet was  
 vor alleme aneenge;  
 550 ich meine vor der lenge,  
 êr ie berc oder tal  
 wurde [ie] grüne oder val  
 oder dehein geschafft gemaht,  
 dô was dirre himel gedâht  
 555 unde was in gotes vorbesicht  
 mit vorgedanken unde anders niht.  
 Diz ist Salomones thrôn,  
 der vor manigen iaren dôn  
 hete, ê er wart offenbâr;  
 560 ich weiz wol mê den tûsent jâr,  
 daz sîn phropheten wiffagen  
 mit reden wolten niht gedagen.  
 Der himel unde der palas  
 gote wol bereitet was  
 565 mit manigerhande wunnekeit;

---

537. ich uch G. 539. swenne G. di G. 540. si G. 542.  
 Ihesus crist G. 544. da uz er wart geborn G. 546. di gottheit G.  
 548. i G. 549. allen G. 551. e ie berc G. berg S. 552.  
 ie fehlt in G. 553. deheine G. 554. himele irdacht G. 555.  
 vorbeschicht G. 557. Salomonis G. 560. me wen G. 562. mit  
 reden wolden nicht virdagen G. 565. manngerhande wunnekeit G.

- dà wart ein turn ingeleit  
 des hòe uber alle himele gienc  
 unde des vullemunt bevienc  
 alle diu epgrunde,  
 570 als ich her nâch wil kunde.  
 Der turn was veste in bêder sît,  
 er was ouch wol alsò wît,  
 daz er die werlt al ummeviench  
 unde ouch umme daz mer giench;  
 575 dà gienc ouch ein venster in,  
 dar in diu sunne gab ir schîn,  
 unde dar zû lichten brehen,  
 daz man dar inne mohte sehen  
 bì deme tage unde bì der nacht  
 580 Der turn was harte wol gemacht  
 unde was vil schône binnen;  
 oben an den zinnen  
 stünt ein sò starker hûsman,  
 ob al diu werlt kumen dar an  
 585 were durch des turnes pin,  
 daz er sie mit einem vinger sin  
 wol alle hete geworfen tût;  
 der turn was veste in grôzer nôt;  
 er was gespîfet ouch sò gâr,  
 590 daz er hundert tûsent iâr  
 hete spîse wol genûch.  
 Der meister was harte klûch,  
 der disen turn worhte,  
 wen er stünt âne vorhte

566. do G. turn, und so ferner in G. 567. hohe G. ginc G.  
 568. bevienc G. 569. alle abgründe G. 570. hie nach G. künde  
 G. 571. veste beider sît G. 572. her G. als G. 573. her di G.  
 umbevienc G. ummeviench S. 574. mere ginc G. giench S. 575.  
 ginc G. giench S. 576. di G. iren G. 577. zû so G. lichten  
 G. 579. dem G. 582. obene G. 584. di G. komen G. 586.  
 sie fehlt in G. einem G. einen S. 587. si alle wol G. gewur-  
 fen G. 589. hie G. 590. her G. 594. her G.

- 595 unde was vil wol bewaht  
 bi deme tage unde bi der naht,  
 wende sin hûte ein krefflich her,  
 daz was alsò wol zû wer,  
 daz ieglichez mit finer hant
- 600 hete al die werlt wol verbrant.  
 Sin hûte ouch ein torewart,  
 der was an triuwen alsò hart,  
 man hete in è getötet,  
 èr in des genötet,
- 605 daz er ieman hete drin gelân,  
 den der dà doch solte ingân.  
 Uber den turn giench ouch ein dach,  
 daz was sò gût vur ungemach,  
 swer dar under were gewesen,
- 610 der were immer wol genesen  
 ungezzen unde ungetrunken.  
 Wes mach iuch nû gedunken?  
 Mach daz icht ein himel si?  
 Gût sint iene himele dri;
- 615 iedoch sò sprich ich âne zil,  
 dirre himel ist bezzer vil.  
 Sule wir in iene himele kumen,  
 des müz uns dirre himel gevrumen,  
 sò wir vor alter hân vernumen.
- 620 **Der** himel unde der palas,  
 der sus gote bereitet was,  
 daz was diu himelische maget,  
 von der uns sus diu wisheit faget:  
 ich was vor anegenge,

---

596. dem G. 597. wen G. hute G. crefftec G. 599. icht-  
 lich G. 600. hete wol al di werlt G. 601. hute G. torewart G.  
 604. e her were des genotet G. 605. imanne G. dar in G. 606.  
 wen der doch solde darin gan G. 607. ober G. ginc G. onch  
 fehlt in G. 612. der ganze v. fehlt in G. 613. mac diz G. 615.  
 idoch G. sprich G. 616. himmel G. 619. von aldere G. 620.  
 des palas G. 622. di G. 623. di G.

- 625 vor al der werlde lenge.  
 Der turn, der in sie was geleit,  
 daz was ir reine ôtmutēcheit,  
 diu uber alle himele quam,  
 unde ouch ûz abgrunde nam
- 630 manige sēle lobelich.  
 Weme mach diu wīte sīn glīch,  
 diu umme al die werlt giench  
 unde daz mere al umme viench?  
 daz was ir reine reinicheit,
- 635 diu gote wart ein ummekleit,  
 der al die werlt bevangen hāt  
 unde ouch umme daz mere gāt.  
 Daz venster, daz dā giench hin in,  
 dar in diu sunne gab ir schīn,
- 640 daz was ir reine kūscheit,  
 dā durch diu goteheit sich sneit  
 als diu sunne durch daz glas,  
 wende siu maget unde mūter was.  
 Der starke hūsman, der ir pflach
- 645 beide nacht unde tach,  
 daz was der heilige geift,  
 der ir gab fulhen volleist;  
 ob aller valschen gelusten her  
 gegin ir kumen wēre mit wer,
- 650 daz siu des ähte kleine,  
 wan siu was harte reine  
 unde was gespīset ouch vil wol;  
 fiu was des lebenden brōtes vol:  
 ich meine daz lebende brōt,

---

625. vor aller werlde G. 627. otmutickeit G. 628. di ober  
 G. 629. uz dem abgrunde G. 630. mange G. 631. wem mac  
 di G. 632. di umbe G. — di G. — ginc G. 633. mer G. vinc G.  
 634. reineckheit G. 635. di G. umbekleit G. 636. di G. 637.  
 mer G. 638. ginc G. 639. di G. irn G. 641. di gotheit G.  
 642. di G. 643. wenne si G. 647. fulche G. 650. si G. 651.  
 wen si G. 653. si G.

- 655 daz sich gab vur uns in den töt.  
Ez was ouch ein vremede dinch:  
 in deme hûse was ein ursprinch,  
 daz was vil bezzer danne win;  
 daz ist zwar der brunne sin,
- 660 der ûz gotes siten spranch,  
 der uns allen wart ein tranch,  
 daz wir des immer sin genesen.  
 Welich mugen dan die hûter wesen,  
 die dâ lagen zû wer?
- 665 daz wâren die ertzengele hêr,  
 ich meine den grôzen kôr cherubin  
 unde den kôr seraphin;  
 von ir (?) sô gehûtet wart,  
 daz siu bleip unde ist unverfcart.
- 670 Welich was der torewarte  
 an triuwen alsô harte?  
 Daz was Joseph ir trût,  
 von dem nie ir blôze hût  
 mit unkûsheit gerûret wart;
- 675 dâ von diu pforte was verfspart  
 an ir reinen magetûme;  
 wen ûz ir wûhs ein blûme  
 gâr âne aller manne saf.  
 Diu wol gein der blûmen traf,
- 680 diu Aarones rûte,  
 hie bevor blûte  
 unde âne saf kûsche vruht gebar;  
 alsus diu reine maget klâr  
 âne aller manne mitewist
- 685 gebar unfern herren crist.

---

655. vur G. 656. vremde dinc G. 657. dem G. 658. den-  
 ne G. 659. zware G. 663. welche G. den di huter G. 664.  
 di G. 665. di G. 666. u. 667. kor G. 667. der kor G. 669.  
 si bleip G. unuerschart G. 670. welihz G. 671. truwen S.  
 675 — 676. di phorte virspart — wart an ir reine G. 677. wuschs  
 G. 679. di G. 680. do G. 681. bi vorne G. 683. di G.

- Sò dunket ouch die sinne mîn,  
 daz daz doch wol muge sîn  
 ir wære minne, der siu pflach  
 zû gote naht unde tach;  
 690 diu was so gût vur ungemach,  
 daz siu newifte, waz ir geschach.  
 Diz ist der èrebère turn,  
 den in die dri zû himel irkorn  
 und dar zû der einer;  
 695 nie himel newart reiner.  
 Daz fult ir wizen vurwâr,  
 siu hât uberlûhtet gâr  
 alle himele mit ir tugent,  
 daz ir wol selbe merken mugent.  
 700 Der himel was heilich ie,  
 êr sie die goteheit entpfie;  
 dô siu dô got entfiench  
 unde muterlichen mit im giench,  
 dô wart siu heiliger dan êr;  
 705 ir heilicheit wart aber mër,  
 dà siu der goteheit genas  
 unde maget unde mûter was,  
 reine mûter, reine maget,  
 von der uns fus diu wisheit saget.  
 710 Dà mite si der rede gedaget.  
 Diz ist der palas unde der himel,  
 dem nie kein hûs wart fimel,  
 dar inne got gewonet hât  
 unde dar an unser geloube stât,  
 715 daz wir daz wizen fulen vurwâr,

---

686. di G. 687. daz daz doch G. dach S. 688. si G. phlac  
 G. 690. di G. vur G. 691. si ni weste G. 692. erenbere G.  
 693. den di dri zu hymele kurn. 694. da G. 695. ni himel wart  
 G. 696. witzen G. u. S. vorwar G. 697. si hat oberluchtet G.  
 701. e si di G. vntphie G. 702. do si aber di gotheit vntfienc G.  
 703. muterliche G. 704. si G. danne e G. 705. mer G. 706. si  
 G. gotheit G. 709. di G. 712. ni G. 714. unse G. 715. daz

- daz diu reine maget gebar  
 unfern herren-Jesum Crist  
 unde noch ein reine maget ist  
 unde immer reine maget wesen sal.
- 720 Dennoch ist himel âne zal,  
 dà von ich iu fagen sol.  
 Dar an ouch got bewert wol,  
 wie lieb im die himel sint;  
 die himele daz sint sine kint,
- 725 an den sin wille hie volgêt,  
 von den alsò gescriben stêt:  
 diz sint die himele herre crist,  
 in den dù wonende bist.  
 Ouch sò kundeget uns von gote
- 730 Johannes der zwelfbote,  
 daz er sach in des himeles fale  
 volkes eine gròze zale  
 und fagete uns rehte,  
 wie diu zwelf geflehte
- 735 gote heten wûcher brâht,  
 die er im zû himelen hete gedâht,  
 ie zwelf tûsent der man;  
 nâh der schar sach er dô stân  
 eine sò gròze breite,
- 740 die nieman konde volreite,  
 Dâ von siu âne zale bleip.  
 Die im got zû himelen screip;  
 daz ir der rede geloubet,  
 an ir vurhoubet
- 745 wâren sie gezeichnet gâr;

wizzen sulen vorwar G. 716. di G. 719. vmmmer G. 720. hi-  
 mele G. 721. uch G. 722. bewerit G. 723. wi lip im di hi-  
 mele sint G. 724. di G. daz sin G. 725 : 726. = geit : steit G.  
 727. daz sint di G. 731. her G. 733. saget G. 724. wi di  
 G. 736. die he G. irdacht G. 737. ie fehlt in G. 738. scha-  
 re G. 740. di niman uolreite G. 741. si G. 742. di G. hi-  
 mele screip G. 744. uorhoubit G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- die zeichen wären himelvar.  
 Wer giht nû der himel dri,  
 daz ir wol tûsent tûsent si?  
 Daz sult ir wizzeu vurwâr:  
 750 unser ieglich ist ein himel gâr,  
 der ez verdienet umme crift,  
 daz er in im wonende ist.  
 Swie vil doch der himele si?  
 Zû rehte reitet man ir dri:  
 755 die ersten, die die gotes macht  
 von anegege hete gedâcht;  
 unde der andere sînes suns,  
 dar inne er gereinegete uns;  
 die dritten, der dâ ist sô vil,  
 760 daz ist des heiligen geistes zil,  
 wen der hât fulhe breite,  
 die nieman kan volreite,  
 wen der ist swâ er wil  
 unde hât bereitet himele vil  
 765 der vil werden trinitât.  
 Wol im, der daz verdienet hât  
 oder noch verdienen schal,  
 daz er gote wirt ein sal  
 unde im got ein himel wider,  
 770 den negerûret nimmer sider  
 diu hitze, noch daz kalte.  
 Nû wunschet iunge und alte,  
 daz wir müzen kumen dar  
 Zû der himelischen schar.  
 775 Amen daz werde wâr.

In gotes namen hebe ich an; Sanctificetur

---

746. di G. 747. himele G. 749. vorwar G. 750. iclich  
 G. 751. verdinet G. 753. swi G. 755. der erste den di G.  
 756. hatte irdacht G. 759. do G. 762. di niman G. 763. wan  
 G. swo G. 765. wernden G. 766. virdinet G. verdeinet S.  
 767. virdinen sal G. 769. gote G. 770. den geruret G. 771.  
 di G. 772. alde G. 776. hebich G.

- ich tûn sò der niht reden kan  
unde einen vursprechen nimet;  
zû redene mir niht wol enzimet
- 780 alfus hô ein mère,  
dâ von ich ie bewère,  
daz ich got zû helfe neme.  
Dunke daz iemanne scheme,  
der sehe, daz er daz beste tû.
- 785 In gotes namen grife ich zû  
unde wil die rede bringen vort.  
Alsus sprach got das dritte wort:  
geheilget werde din name.  
Nû war zû fule wir daz âme?
- 790 wende wir wizzen alle wol,  
daz der heilich wesen sol  
und daz der immer heilich ist.  
Got der ist genant crist  
unde wir nâch ime cristen;
- 795 wer mach mich des verlisten,  
daz endiute sich vurwâr:  
herregot nû mache uns gâr  
in dime namen heilich  
unde aller funden âteilich.
- 800 Daz ist wol ein din hôste bete,  
die zû gote ieman getete,  
daz er heilich wurde  
vnde siner sunden burde  
wurde gâr von im genômen,
- 805 Jâ, sule wir zû himele kunen,  
sò müze wir heilich werden gâr  
unde als diu lichte funne klâr

nomen tuum.

777. tu G. 778. vorsprechen G. 781. ie fehlt in G. 783.  
imanne G. 784. daz he daz G. 786. di G. 788. geheiliget  
G. 789. fülle wir diz G. 790. wende G. 792. heilic G. 793.  
genennet G. 794. im G. 795. obirlisten G. 796. virwar G.  
800. di hoste G. hôste S. 801. di G. iman G. 802. heilic G.  
805. sulle G. 806. heilic G. 807. also di lichte G.

von allen unren funden.

Wer mohte dan durchgrunden,

810 wie hô ein bete diz wère?

Ez wère mir gâr zû swère;

des lâz ich fus diz mère.

Nû grife wir an die rede vort  
unde her wider an diz wort:

815 geheilget werde din name. .

Swie ez si vil maniger game,

sin name enwolle heilich wesen

an uns, sô nemûge wir niht genesen.

Daz zeiget wol der ê gebot,

820 daz uns unser herregot

gebôt dô in der alten ê

unferm vater Moyfê;

got gebôt uns alsô,

daz wir sinen namen hô

825 hielten unde den êrten

unde uns ouh dar an kêrten,

daz wir in hielten wirdeclich

unde in niht aller tegelich

unnuzelichen nenten,

830 unde uns ouh dar an wenten,

daz wir alfô gevûren

unde nimmer niht geswûren

unrehticheit noch valsch dà bi.

Daz uns diz geboten si,

835 daz vinde wir in der ê gebote,

daz nieman fwere fule bi gote

unrehte, noch unnuzelich

---

808. unsen G. 809. den G. 810. wi G. 811. gar fehlt in  
G. 813. di G. 815. geheiliget wirt G. 816. swi G. 817.  
enwolde G. 818. so inmochte G. so nie mûge S. 820. here-  
got G. 821. alden G. 822. vnsem G. 825. hilden vnd erten  
G. heilten S. 827. hilden werdeclich G. 829. vnnuzlichen nenn-  
ten G. 833. vnrechtetichheit G. 836. sweren sulle G. 837. vn-  
nutzlich G.

- in nennen aller tegelich.  
 Dâ wirt sîn name geheiliget vone.  
 840 Noch heiz er uns einer dinge wone,  
 daz wir anme sibenden tage  
 solten unser vîre trage  
 âne alle bôse arebeit;  
 der tach der wêre ein heilicheit  
 845 sime hôen namen zû lobe,  
 der tach wêre allen tagen obe.  
 Wolt ir mir des gunne,  
 sô heizet got ein sunne,  
 wen er ist daz wære licht,  
 850 dâ al diu werlt von gefiecht:  
 sô ist der tach nâch im genant,  
 daz uns diu warheit tût bekant,  
 unde ist geheizen funnentach,  
 daz nieman zwâr verkêren mach,  
 855 wen er ist von der sunnen kumen.  
 Sô ist der name ouch ûzgenumen  
 unde an deme beginne irgraben  
 mit des suns bûchstaben;  
 nâch dem hât er ouh heilicheit.  
 860 Den dritten namen er fus treit,  
 der heizet nâch der sûne.  
 Hete ich niht vil zû tûne,  
 sô wolte ich iu von disme tage  
 harte lange mære sage;  
 865 sô wurde uns aber diu rede zû lanch.  
 Doch hort, durch waz ir anevanch  
 alrest von der sunnen hât;

839. do G. 841. an dem G. 842. solden vnse vyre tragen  
 G. 843. erbeit G. 844. heileckeit G. 849. daz fehlt in G.  
 849 : 850 = licht : gefiecht G. 852. di G. irkant G. 853. ge-  
 hiezen S. u. G. 854. niman zware werken G. 855. wanne G.  
 857. dem G. 858. sunes G. 859. heilicheit G. 861 : 862. =  
 sunne : tune G. 863. woltich vch G. disem G. 865. di G. 866.  
 horet G.

- got ouch sîne trinität  
 an disme tage irzeitet.
- 870 Den namen man ûffteiget  
 alrest der lichten sunnen lich;  
 der name der ist lobelich  
 unde diinet an des vater stat,  
 der alle dinc irliuchtet hât.
- 875 Sô diinet der ander nâch dem fune,  
 der uns alfe sin êlichen kune  
 minnet unde trûtet,  
 wende wir sin ime gebrûtet,  
 als fante Johannes sprach,
- 880 daz er von deme himele sach  
 ftigen eine schône stat,  
 die er uns alfus nennen bat:  
 diu niuwe Jherusalem;  
 Nazaret noch Bethlehem
- 885 wart nie sô wol gezieret.  
 Diu stat gekonduiret  
 gote was zû einer brûte;  
 der wolte sie selbe trûte  
 und hiez sie die niuwen cristenheit.
- 890 Nâch dem der tach hât heilicheit  
 und heizet nâch crifte gotes fune.  
 Sint wir nû sin die gotes kune  
 unde er uns selbe trûtet  
 unde uns den tach gebûtet
- 895 vlizelichen êren,  
 fô fule wir uns dar an kêren,

---

868. got hat ouch *G.* 871. alrest *G.* lichten *G.* glich *G.*  
 874. ding *G.* dincg *S.* 875 : 876. = fone : kone *G.* 876. als  
 sine elichen *G.* 878. wenne *G.* im *G.* 879. alfe *G.* 880. dem  
*G.* 881. stiget *G.* 882. die er alsus *G.* 883. nuwe *S. u. G.*  
 885. ni *G.* geziret *G.* 886. di stat gekonduwired *G.* 888. wol-  
 de si *G.* 889. hiez sie di nuwe *G.* sie fehlt in *S.* nuwe *S.*  
 890. heilleckheit *G.* 891. Christo *G.* 891 : 892. = fone : kone  
*G.* 892. di *G.* 895. vlizeclichen *G.* 896. sulle *G.*

- daz wir der witze walten  
unde sîn gebot behalten,  
wende wir sîn nâch im genant.
- 900 Waz tût uns dan der name bekant,  
den wir nâch sîne nennen?  
Der tût uns daz bekennen,  
daz uns des heiligen geistes maht  
alle hât zû sîne brâht;
- 905 wenne von im alrest entpfiench  
diu maget, dà von diu sîne irgiench,  
diu zwischen uns unde gote stünt  
vil manich iâr vil unversünt  
an menschliche me kunne.
- 910 Der geist uns noch mit wunne  
sol êwelicliche wonen mite.  
Des fule wir got mit vlize bite,  
daz sîn name heilich  
werde unde nergen meilich
- 915 von unren bôsen werken.  
Daz sult ir sò niht merken,  
daz gotes namen ieman muge  
entêren, wen daz ist ein luge  
aber an unser cristenheit,
- 920 den unfer cristenliche name treit.  
Den namen muge wir entêren wol  
unde grôzer funden machen vol;  
dâ mûze uns got behûten vor  
unde sliez uns ûf des himels tor
- 925 unde rucke uns ûf zûgim enpor.

---

897. der wizen walden G. 898. behalden G. 899. wenne  
G. 901. sune G. 904. sune G. sône S. 905. alrest G. 906.  
di G. sune irginc G. 907. di zwischen G. zwischen S. 908.  
iâr unversunt G. 909. menschlichem G. 910. wunne G. vunne  
S. 911. ewelichen G. mit fehlt in G. 914. nirgen G. 915.  
unfen G. 917. iman G. 920. cristenlich G. 921. mugen G.  
923. mûz G. 924. slize G. himels G. 925. zuzim entpor G.

- Ich müz die rede kurzen gâr,  
 ich wêne, ich sie niht lengen tar  
 mit ûzweidegen mêren,  
 die gût zû fagene wêren;  
 930 durch daz wên ich angest hân,  
 hie si lihte ettelich man,  
 den der rede verdrieze.  
 Doch wil ich in intslieze  
 mit kurtzen worten der rede mêr,  
 935 durch waz wir gotes namen hêr  
 fulen halten unde werdeclich.  
 Daz zeigen uns aller tegelich  
 wol die ertzengele hêr,  
 wen die rûfen immer mêr:  
 940 Heilich, heilich, heilich,  
 herregot, unmeilich  
 bilt dû, heilich, sabaoth,  
 wârer mensche unde got;  
 vol ist himel unde erde  
 945 diner grôzen werde;  
 heilich in deme hôsten dâ  
 bist dû, ofannâ!  
 Disen drîer hande rûf  
 got den engelen geschûf,  
 950 daz sie des nimmer mêr geschwigen  
 unde im in deme rûfe nîgen.  
 Drîer hande heilicheit  
 hât got in difen rûf geleit  
 unde hât dâ mit irscheinet,  
 955 daz er diu driu ding einet.

---

926. di G. 927. si G. 929. di G. gut G. u. S. 931. hi  
 sie lichte etslich G. 932. deme — virdrize G. 933. vch ent-  
 slize G. 934. korzen G. 936. sullen halden werdeclich G. 937.  
 alle G. 938. di G. 939. di G. 942. bistu G. 943. war G.  
 946. dem hosten G. hôsten S. 947. bistu G. 950. me geschwi-  
 gen G. 951. vnd immer in den rufen nigen G. 953. difem G.  
 955. di driv dinc G.

- Swie dicke wir heilich nennen,  
 wolle wirz rehte irkennen,  
 sô ist ez doch ein einich wort,  
 doch wart ez dries dort gehôrt,  
 960 dà man die engele rûfen sach,  
 als fante Johannes uns veriach;  
 sie riefen: heilich vater got,  
 heilich dîn fun sabaoth,  
 heilich in deme hôsten dà  
 965 ist dîn geist, ofannâ!  
 Da mite sie besceinten  
 vil wol, waz sie meinten,  
 daz die dri wêren ein.  
 Wer mohte dà wider spreche nein?  
 970 Wen ez ist endeliche wâr,  
 wende sie riefen alle gâr:  
 Heilich, heilich, heilich!  
 Diz wort ist unteilich;  
 swie dicke wir heilich sprechen,  
 975 sô nemach doch niht gebrechen  
 deme leften, noch dem êrsten,  
 daz man zû dem hêrsten  
 ir einez vur daz ander zie.  
 Man mûz diu wort gliche sie  
 980 ebenhêr einvaltich,  
 unde iedoch drivalentich,  
 durch daz den drier hande rûf  
 got in eine stimme schuf,  
 daz sîn name wêre

---

956. swi G. 958. doch einec wort G. 960. do G. di G.  
 964. in dem hosten G. hôsten S. 966. si besceinten G. 967.  
 si G. 968. daz si dri waren ein G. 969. widersprechen G. 970.  
 wanne G. endelich G. 971. wen si rifen G. 974. wi dicke G.  
 975. inmac G. 976. dem leften G. 977. man ir zû S. ir fehlt  
 in G. 978. vor G. andere G. 979. di G. 980. heir inval-  
 dich G. 981. idoch drinaldich G. 982. den fehlt in G. 984 :  
 985. = wer : einber.

- 985 drivalentich unde einbêre;  
 daz wir daz wiften vurwâr  
 unde nimmer gezwifelten umme ein hâr,  
 dar an lit unfer selecheit.  
 Alfus hân ich iu nû geseit
- 990 ein teil des dritten wortes von gote,  
 unde wie sich aber der ê gebote  
 zwei hie haben geouget sich (?)  
 unde niht sô vollenkumenlich,  
 sô man sie mohte machen
- 995 mit manegerhande sachen,  
 daz kumet dâ von, wen ich mûz iagen  
 unde wil iu die rede vurder sagen,  
 ob ir der gerne wollet dagen.
- Wolt ir haben nû gedult,
- 1000 sô wil ich iu fagen noch eine schult,  
 durch waz wir fulen allentfamen  
 gerne heiligen gotes namen;  
 wir durfens dâdurch allermeift.  
 Got lobet drier hande geist:
- 5 der eine ist uns unsichtlich,  
 der ander ist menschen bilde glich,  
 der dritte vliuget unde vert;  
 swie im von gote ist besichert,  
 kriuchet unde krimmet,
- 10 loufet oder swimmet,  
 swie in got geschaffen hât  
 unde als fin ordenunge ftât,

---

985. drivalentich G. 986. uorwar G. 987. gezwifelden vm G.  
 988. unse selicheit G. 989. vch G. 991. wi G. 992. haben  
 hi geougint G. 993. vollenkomelech G. 994. si G. 995. man-  
 cherhande G. 996. komit G. 997. iu fehlt in G. di G. 1000.  
 wilt ich vch G. schut G. 1001. durch daz G. fulen fehlt in G.  
 1002. heiligen G. 1003. wir bedurfn durch daz G. 1004. dreier-  
 hande G. 1005. ist fehlt in G. unsichtich G. 1007. vluget S.  
 u. G. 1008. swi G. 1009. kruchet S. u. G. 1010. loufet  
 vnd G. 1011. swi G. 1012. als G.

- in der mâze lobet er got  
unde irvullet sîn gebot.
- 1015 Die êrsten geiste sîn genant  
boten uber alle lant  
unde sîn engele lobelich;  
der lob ist grôzes lobes rîch,  
sô fante Johannes uns veriach,
- 20 daz er die engele rûfen sach  
mit drin stimmen ein wort,  
vnde in wie manigen ort  
sie daz konden spalten,  
drivalten vnde einvalten.
- 25 Daz ander daz ist unfer geist;  
der sol got loben allermeist,  
wen unfer lob sol werden breit  
uber aller engele werdecheit,  
ob wirz verdienen umme crift,
- 30 dâ von unfer name ist  
nâch gote genant mit wârheit,  
daz unfer werdecheit sich treit  
uber aller engele schâr;  
daz ist endeliche wâr.
- 35 Wir haben geist unde lib,  
beide man unde wib:  
alle die cristenliche leben  
den wirt dort zwei lôn gegeben;  
sô wirt den engelen ein lôn.
- 40 Durch daz solte unfer dôn  
unde unfer lib unde unfer geist  
zû gote rufen allermeist:  
Herre, heilge uns allentsamen

---

1015. di G. 1016. goten G. 1017. sint G. 1018. lop G.  
1020. rufe G. 1022. wi mangen G. 1023. si daz kunden spal-  
den G. 1024. driualden vnd einwalden G. 1026 u. 1027. sal G.  
1027. wan G. 1028. ober G. engel G. 1032. vnse G. 1033.  
ober alle engel schar G. 1035 : 1036. = lip : wip G. 1040. sol-  
de G. 1041. lip G. 1043. heilege G.

- in ðime heiligen namen!  
 1045 Die geiste, die ðâ mit ir scharn  
 in wazzere unde in luften varn,  
 kriechen unde krimmen,  
 loufen oder swimmen,  
 swie sie got geschaffen hât  
 50 unde denne ir ordenunge stât,  
 in der mâze loben sie got  
 vnde irvullen sîn gebot  
 ir ieglichez, als ez kan,  
 unde wil bescheiden iuch, war an  
 55 diu vogelin in ir wîfen  
 got mit lobe prîfen:  
 sie vrowen sich, daz sie leben,  
 unde swer in hât daz leben gegeben,  
 den loben sie mit sange  
 60 unde leben in getwange,  
 wende ir dehein ist sò gròz,  
 er nehabe ie sînen ubergenòz,  
 der in twinget zû aller stunt.  
 Daz selbe ist an den tieren kunt:  
 65 der deheiniz hât die kraft,  
 ez nemûze dulden meisterschaft;  
 der brimmen, hûlen unde ir ðòz  
 diu ist ouch hin zû gote gròz,  
 die loben ouch ðâ mite got  
 70 unde irvullen sîn gebot.  
 Vîsche, wurme, swâ die sint,  
 die ziehen nâh gotes gebote ir kint

---

1044. heiligen G. 1045. di G. dir scharn G. 1047. kri-  
 chen G. 1049. swi si G. 1051. fi G. 1053. vnd ir iglich G.  
 1054. uch bescheiden G. 1055. di vogelen in irre wîsen G. 1057.  
 si vrowen daz si leben G. 1059. si G. 1061. wenne ir kein G.  
 1062. he in habe G. obergenez G. 1064. tyren G. 1065. der  
 keiner hat G. 1066. iz inmuze G. 1068. di G. hin fehlt in G.  
 1069. di G. 1071. vische G. vische S. vurma S. 1072. di zi-  
 hent G.

- nâch ir ordenlichen site  
unde loben got dâ mite.
- 1075 Holtz unde krût daz wehset wol,  
als ez von rehte wahren sol,  
unde irvullet gotes gebot.  
Nû hât uns armen geschaffen got,  
unde unfer lib unde unfer geist
- 80 solte got loben allermeist;  
nû lobe wir in selten icht,  
niht daz gotes gebot zûbricht  
ân diu arme menscheit;  
durch daz unfer selecheit
- 85 vil an diesem worte lit,  
daz wir got biten alle zit:  
Herre, heilge uns allentfamen  
in dime heiligen namen  
unde bringe uns in die werdecheit,
- 90 die unfer name zû rehte treit.  
Dâ mite si daz hin geleit.  
Diz wort rede hât sô vil,  
daz ich nemach noch newil  
ez allez niht volenden;
- 95 des lâze wir iz sus wenden  
unde grifen an daz vierde wort;  
driu diu habet ir hie gehôrt.  
Wil mir got nû sinne geben  
unde mich sô lange lâzen leben,  
100 sô wil ich iu daz vierde sagen;

---

1073. nach irm ordinliche G. 1074. lobint G. 1075. wech-  
set G. wehsset S. 1076. wachsen G. wahsset S. 1079. unse  
lip und unfe geist G. 1080. solde G. 1081. seldom G. 1083.  
ane di G. dv S. 1084. selickeit G. 1086. got bitten zu aller  
zit G. 1087. heilige G. 1088. hellegen G. 1089. vns di wer-  
dekeit G. 1090. unse G. 1092. dis G. u. S. so uel G. 1093.  
daz ich inmac noch inwil G. 1094. iz alliz vollenenden G. 1095.  
wirz sus G. 1096. virde G. 1097. dri di habet ir wol gehort  
G. 1100. ich uch daz virde G.

ob ir des gerne wollet dagen;  
durch got daz lât iu wol behagen.

- Nû êrsten darf ich sinne vil unde ouch gûter iâre zil,  
adveniat regnum tuum.
- 1105 daz des werde ein teil volbrâht,  
daz ich zû redene hân gedâht.  
Des bite ich gotes helfe als êr,  
wan dise rede ist harte swêr,  
unde mohte ir nâhe mit êren dagen;  
110 wan fwer niht kan von erden sagen  
unde doch von himelen sagen wil,  
der rede ist weizgot gâr zû vil;  
durch daz ich gotes helfe gêre,  
der mach mich fulher sinne wêre,  
115 die nieman âne in haben kan.  
Daz vierde wort hebe wir fus an:  
Zû kûme dîn rîche.  
Weme sule wir diz glîche?  
Nû hôre ich doch wêrlîchen sage,  
120 daz got machete in eime tage  
beide himel unde erden  
unde hiez dar nâch geworden  
alle lebendige ding  
unde hiez den himel ein ummering  
125 aller creatiure wesen.  
Wie habe wir danne nû gelesen  
oder waz hât got gesprochen?  
Ift der himel zûbrochen?  
Oder wart er dô niht vollenbrâht?  
130 Oder fol er werden noh volmaht?

---

1102. daz lazet veh G. 1103. bedarf G. 1106. des ich G.  
1107. bit ich G. 1108. dise G. disse S. 1109. ir nach mit G.  
1114. mir G. 1115. di niman an in G. neman S. 1116. virde  
G. hebe ich G. 1117. kome G. 1118. wenne sulle G. 1119.  
hor ich G. hôre S. werliche G. 1120. machte an G. 1122.  
hiz G. 1123. lebentliche dinc G. 1124. hiz G. 1125. crea-  
ture G. u. S. 1126. wi G. 1127. ader G. 1129. da G. 1130.

Oder waz ist uns gediutet hie an?  
 Des mohte vrage manich man;  
 des ich ein teil bescheiden kan.

- Der himel der ist wol volmaht
- 1135 unde wart doch nie vollenbrächt,  
 als ich in kurtzeme zil  
 iuch wol hie bescheiden wil.  
 Diz merket, gûte liute,  
 ez ist ein swêr gediute:
- 140 Zû kume din rîche.  
 Wir mugen die rede gliche  
 einer hœn bete zwâr,  
 wolle wir die rede merken gâr;  
 wan der himel ist wol volmaht
- 145 unde alfò gar vollenbrâht,  
 daz ir vurwâr wizzen solt,  
 daz gâr ein durchflagen golt  
 die strâzen unde mûren sint.  
 Des mohte lihthe vrâge ein kint:
- 150 wes solte ich danne biten mêr,  
 wande nie keiser wart fò hêr,  
 er nefêze dà mit êren wol?  
 Nein, ob ich iz fagen sol  
 unde sichz hât an mich getragen,
- 155 fò wil ich iu vil vurder fagen,  
 wie vil der himel ist baz gemaht  
 unde wes er werden sol noh volbrâht  
 unde wes got mite hât gedâht.

---

nach G. 1131. bediutet daran G. 1132. vragen manch G. 1134.  
 der himel ist G. 1136. kurzem G. 1137. vch S. u. G. hie fehlt  
 in G. 1138. guten liute G. lvtte S. 1139. gediute G. gedvte  
 S. 1140. zukome G. 1141. di G. 1142. eine hobe bete G.  
 1143. di G. 1148. di strazen vnd di muren G. 1149. vragen  
 lichte G. 1150. solde ich den G. 1151. wanne ni G. 1152.  
 her in seze G. 1153. ichz G. 1154. vnd iz sich G. 1155.  
 vch G. 1156. wi G. 1157. uollenbracht G. 1158. got hat da-  
 mite gedacht G.

- Ir seht wol, swaz man mælen sol  
 1160 schône, dà stèt golt niht wol,  
 swie gût unde ouch swie edel ez si,  
 dà nesî ouch ander varwe bi;  
 des haben die mêler einen vliz,  
 daz sie swarz vnde wiz  
 165 durch underfcheiden ftrichen.  
 Nû wil ich gelichen  
 diz hûs eines keifers palase wol,  
 daz schône gemâlet wesen sol  
 mit maniger varwe underfcheit,  
 170 mit golde sol ez sîn irleit,  
 gemâlet ez ouch wesen sol  
 mit ander varwe, daz stèt wol.  
 Man mach von lihten sachen  
 noch bezzer bilde machen,  
 175 dan man von îtelme golde muge.  
 Ein krône müfte lutzel tuge,  
 ob siu wêre niht ein golt.  
 Durch daz ob irz nû merken wolt,  
 dô diffes keiferes palas  
 180 gâr mit golde durchgozzen was,  
 dô wolte er ander varwe ouh drin,  
 diu sînen ougen gebe schîn,  
 unde satzte drin vil steine  
 edel unde reine;  
 185 die wil ich iu hie nennen,  
 daz ir sie muget irkennen,

---

1159. sehet G. molen G. 1160. da instet golt G. 1161. wi  
 gut vnd wi edele G. 1162. da in si G. varuwe G. 1164. di  
 meler ein vliz G. 1164. daz si swarz vnd wiz G. vnder S. 1168.  
 mit manger varuwe G. 1168. von underscheit bis 1172. varwe fehlt  
 in G. 1173. mit lichten sachen G. von lihte sachen S. 1175.  
 den G. 1176. doch muste ein krone luzel tuge G. 1177. si G.  
 1179. diz G. 1180. mit golde gar G. 1181. wolde — varuwe —  
 darin G. 1182. di G. geben G. 1183. darin G. 1184. edele  
 G. 1185. di wil ich uch hi G. 1186. si G.

unde wil iu sagen von ir art  
 unde wie daz hûs gezieret wart  
 unde ouh mit welher hande list  
 1190 ez hiute noch zû zierende ist:  
 daz sult ir hõren in kurtzer vrist.

Got nam zûm êrsten einen stein,  
 dem nimmer mêr wirt glich nehein,  
 den sazte er neben diu ougen sin,  
 195 daz er gebe widerschîn  
 sinen lihten ougen,  
 wende er sich drinne tougen  
 zû allen ziten besach  
 unde im alfulher schõne iach;

200 daz im in himelriche  
 mohte nicht geliche.

Der stein wart mir alsõ bekant,  
 daz er weise ist genant.  
 Dar nâch durch finen edelen mût

205 dûchte in drin ein gesteine gût,  
 die heizen cristallen,  
 dà mite er betallen  
 zierte sine himelwant;  
 der stein sô lûter ist irkant,

210 daz man dà durch ein hâr wol fiet;  
 der stein ouch wol bi golde fiet,  
 wan er ist harte reine.

Zû hant nâch deme gesteine  
 nam er des vil gûte war,

215 daz er ein gesteine setzte dar,  
 daz sin adamasse genant,

1187. uch G. 1188. wi das hus geziert G. 1190. hute S. u.  
 G. zierende G. 1191. soltir G. kurzer G. 1192. zum ersten G.  
 zû mersten S. 1193. me glich wirt kein G. 1194. satzt G. di  
 G. 1195. daz he G. 1196. wenne G. darinne G. 1205. ducht  
 in darin G. 1206. daz heizen G. 1207. darmite G. 1208. zir-  
 te G. 1210. da fehlt in G. 1210 : 1211. = set : stet. 1212.  
 wanne G. 1213. dem G. 1215. satzte G. 1216. adamasse G.

- dâ mite zierte er ouch die want.  
 Der stein alfulhe herte hat,  
 daz er sich niht finden lat  
 1220 weder isen noch den stal  
 vnde ist isgrâ gemâl.  
 Dar nâch vergaz er ouch niht des:  
 manigen edelen magnes  
 satzte er ouch in die want;  
 225 der stein wart mir alsô bekant,  
 daz er daz isen zû sich zûet  
 unde manigen ûffe dem mer müet.  
 Dar in er ouch gewîret hat  
 manigen edelen smarât.  
 230 Sus wart gezieret sîn palas.  
 Jaspise grône als ein gras  
 satzte er vil al umme sich.  
 Diz was zû sehene lobelich,  
 doch dûhtez in zû tunkel:  
 235 vier edele karvunkel  
 satzte er zû vier orten in,  
 die sinem palase gaben schîn  
 vnde da lûhten bi der naht.  
 Dô diz allez was volbrâht,  
 240 dannoch satzte er dar in  
 manigen edelen rubin  
 in rôter varwe als ein blût;  
 diu rôte ouch wol den ougen tût.  
 Dannoch satzte er drin dâ

1217. zierte er ouch gotis want G. 1220. yfen nach stal G.  
 ysen S. 1221. ysgrâ S. u. G. 1223. mangen edelen stein mag-  
 nes G. 1124. di G. 1225. bekam G. 1226. ysen S. u. G.  
 zuhet G. 1227. mangen uf G. muhet G. 1228. verwîret G.  
 1229. mangen G. 1230. geziret G. 1231. iaspese grune G. 1233.  
 daz G. sehene G. zehende S. 1234. doch tucht iz in G. duch-  
 tezen S. 1235. vier edele karvunkel G. 1236. satzte G. 1237.  
 di sinem G. sinen S. geben G. 1238. da fehlt in G. lûhten S.  
 u. G. 1241. robin G. 1242. varuwe G. 1243. di G. dv S.  
 1244. satzte er dar in G.

- 1245 vil manigen edelen saphir blâ.  
 Sin hûs wart gezieret mê:  
 fardonix wiz als ein snê  
 fatzte er vil al umme sich;  
 diz gezierde lobeltich
- 250 zierte wol das gotes hûs.  
 Dar nâch cryfoparûs  
 der fatzte er ouch vil dar in;  
 diz müste schône ensamet sin,  
 wan der stein ist brûn gevâr,
- 255 sò ist iener in wîzer varwe klâr.  
 Sus wart diz hûs gezieret.  
 Dar nâch wart drin gewieret  
 vil edeler iacinctus.  
 Alfus wart diz gotes hûs
- 260 gezieret vnde gereitet.  
 Ob ir mir nû gebeitet  
 unde mir sò lange wolt gedagen,  
 sò wil ich iu von den steinen fagen  
 unde ouch von ir edelen kraft,
- 265 die got sò schône hât geschafft:  
 dar zû bedorfte ich wol meisterschaft.
- H**ie mach uns wâhsen wânes vil:  
 ein man vil lîhte wênen wil,  
 die steine, die ich hân genant,
- 270 daz die ouch in fine want  
 vil manich herre setzte wol;  
 nein, ob ich iz fagen fol,  
 sò newart in ertriche

---

1245. mangen G. saphir G. saphyr S. 1246. geziret G. 1249.  
 daz gezirde G. 1250. zirte G. 1251. crisoparus G. 1255.  
 iene in wizzer uarnwe G. ienre S. 1056. gezyret 1257. darin  
 gewirit G. 1260. gezyret G. 1262. wollet dagen G. 1263.  
 ych G. 1264. ouch fehlt in G. 1265. di G. 1266. dazu be-  
 dorft ich meisterschaft G. 1267. hi mac uns wachsen G. wassen  
 S. 1269. di G. 1270. di G. 1272. ichz G. 1273. so in-  
 wart G.

- nie keifer allò rîche,  
 1275 der dirre steine reinen  
 mochte vergelten einen.  
 Aleine ich steine habe genant,  
 ez wère zû snòde gotes want,  
 daz dà steine stûnden an;  
 280 wan daz ich hân kunt getân,  
 weme ich in ertriche  
 diz gotes gemêlze gliche,  
 unde die samenunge,  
 die alle die ordenunge,  
 285 des himeles besliuzet  
 unde von der uns vliuzet  
 aller gnâden ubervlût,  
 die gliche ich edelen steinen gût;  
 wan uns tût die scrift irkant,  
 290 daz sie steine sint genant,  
 als uns kundeget dà  
 Johannes ewangelistâ,  
 dem ir durch recht getrûwet.  
 Er sprichet: got hât gebûwet.  
 295 ein hûs von lebenden steinen.  
 Nû merket, waz wir meinen,  
 sante Johannes, dar nâch ich.  
 Ez ist vil wol mugelich,  
 daz ich nâch sinen Worten iehe  
 300 unde an sine lêre sehe,  
 wande erz mit ougen sach  
 unde des offentlichen iach,  
 daz sie steine wêren.

---

1274. ni G. 1276. vergelden G. 1277. han G. 1278. snode G. snade S. 1280. kunt han G. 1282. gemelde G. 1283. di samenunge G. sammenunge S. 1284. di G. 1285. beflvzet S. u. G. 1286. vliuzet S. u. G. 1288. di glich G. 1289. wen uns tut die schrift bekant G. 1290. si G. 1294. her sprechet G. 1297. sente G. 1301. wen der iz G. 1302. offentlichen G. offelichen S. 1303. si G.

Des merket an diesen mēren,  
 1305 daz wir iu niht neliegen,  
 noch iuch niht betriegen,  
 daz sie genennet steine sīn,  
 die sō wunnebēren schīn  
 in deme himelriche geben  
 310 unde in dem gotes gemēlze fweben  
 unde mit gote ēwliche leben.

Nû hōret, waz nû meine  
 diz edele gesteine,  
 unde grifen an den ersten stein,  
 315 dem nimmer mēr wirt glich nehein,  
 unde der alfulhe schōne hāt,  
 daz er vor gotes ougen stāt  
 unde daz er weise ist genant.

Wie mohte ich tūn daz baz irkant,  
 320 dan als mir mīn sīn gefaget:  
 der diutet wol die reinen maget,  
 diu in himelriche was  
 in des kuninges palas  
 lange geordinieret vur,  
 325 wande sie got mit vrier kur  
 zū einer vrowen hete irkorn  
 allen engelen bevorn.

Weise sprichet eine.  
 Des diutet siu nāch dem steine;  
 330 wande nimmer mēr sol geschēn,  
 des wir von dirre vrowen iehen,  
 daz siu maget ist genesen

---

1304. daz merket G. 1305. vch nicht enligen G. 1305. uch  
 G. 1308. di so wunnebercn G. wunnebercn S. 1309. deme G.  
 1310. gemele G. 1312. horet G. hōret S. 1315. dem nummer-  
 me glich wirt kein G. 1316. sulche G. 1317. her G. 1318.  
 her G. 319. bekant G. 1320. wen G. 1321. di reinen maget  
 G. 1322. di G. 1323. kuniges G. 1324. geordinieret G. 1325.  
 wenne si G. 1326. vrowen hatte G. 1329. si G. 1330. wen-  
 ne G. me G. 1331. vrowen G. 1332. si G.

- kindes unde immer maget sol wesen.  
 Sie diinet wol den weisen,  
 1335 den in den grôzen vreifen  
 hertzoge Ernest uns gewan,  
 wande in der ellende man  
 in vil grôzen nôten brah.  
 Alsus uns armen geschah,  
 340 dô wir armen weisen  
 in des tôdes vreifen  
 wâren versigelt mit her  
 ûffe der sunden lebermer  
 unde iezû wâren vil nâch tôt.  
 345 In der selben grôzen nôt  
 wart gebrochen dirre stein,  
 dar ûz diu gottheit irscheîn,  
 unde wart in ir gehandelt  
 alsô, daz wart gewandelt  
 350 dâ mite al unfer missetât.  
 Unde rehte als der weise stât  
 in des riches krône,  
 als sal diu vrowe schône  
 in der gotes krônen stên  
 355 unde sol umme unfer schulde vlên,  
 unde als wir haben missetân,  
 daz got von uns wendet dan  
 sîn schône sûze antlitze,  
 sô sol siu stên, niht sitze,  
 360 unde sol mit vlizeelichen siten  
 got vur unfer schulde biten  
 unde kunden unfer wort,

---

1333. *dieser v. fehlt in G. ganz.* 1334. *si G.* 1336. *herzoge ernst G.* 1337. *wenne G. enlende G.* 1343. *uf G.* 1344. *vnd izzu vil nach waren tot G.* 1347. *darzu di gottheit G. dv gottheit S.* 1348 : 1349. = *gehandelet : gewandelet G.* 1350. *damit als unse G.* 1351. *alse unse der weise G.* 1353. *also sal die vrowe G.* 1355. *sal G.* 1359. *so sal si stein, nicht sîze G.* 1360. *sal G.* 1361. *uor unse G.* 1362. *unse G.*

- unz daz siuz bringet in den ort,  
 daz sich got müz her umme sên;  
 1365 daz müz durch liebe geschên,  
 die er zû der vrowen hât,  
 unde siht an sine hantgetât  
 unde müz durch finen reinen gedanh  
 uns irhören uber lanch.  
 370 David von der vrowen sprach,  
 als erz in gotes tougen sach,  
 wiez ir noch solte irgên  
 unde waz ir solte geschên;  
 an sine salmen David  
 375 dà vil offentlichen quid:  
 høre tohter unde sich,  
 neige din ôre her an mich,  
 ein kuning hât dîner schône gegert.  
 In disme salmen er ouh bewert,  
 380 daz er sie sach bi gote stân  
 unde guldene kleider ane hân  
 unde daz ouch umme sie wêre geleit  
 maniger hande wunneheit.  
 David uns noch mère saget  
 385 eine rede, diu mir behaget,  
 unde giht, welich ir geburte sint;  
 er sprichet: meide, kuninge kint,  
 werden nâh ir geleitet.  
 Lieben vriunt, nû beitet:  
 390 leitet man kuninge kint nâh ir,

---

1363. biz daz siz brenget an den ort G. 1364. sehen S. u. G.  
 1365. libe geschêhen G. 1366. di G. 1367. sich an sime G.  
 1371. als er in G. 1372. wi iz ir solde noch irgen G. weiz ir  
 noch S. 1373. solde noch geschên G. 1376. hore G. høre S.  
 1377. ore G. ôre S. 1378. kuneg G. 1379. her G. 1380.  
 daz he si G. 1381. an han G. 1382. vrume si wer G. 1383.  
 wunneheit G. wunneheit S. 1384. me saget G. 1385. di G.  
 1386. giet G. 1387. megede kunige G. 1389. liben vrunt G.  
 1390. kunege G.

- welhez ist siu danne, saget mir,  
 diu vor koninge kinden gêt?  
 Daz ist diu vrowe, diu dà stêt  
 an der gotes krône
- 1395 gezieret alsô schône,  
 als âne trûbe ein morgen rôt.  
 Swaz got geliehtes ie gebôt  
 der funnen unde dem mânen,  
 die mûzen undertânen
- 400 alle dirre vrowen fin,  
 aller der planeten schîn  
 sint gein ir lichte gâr ein wiht.  
 Des uns diu gantze wârheit giht,  
 dar ane habet zwivel niht.
- 405 Diz ist der edele weife,  
 der uns in aller vreise  
 des libez unde der fêle ist  
 gâr ein êwige gnift.  
 Daz lâze wir bliben dà
- 410 unde grifen an den stein fâ,  
 der ein cristalle ist genant,  
 unde der sô lûtter ist irkant,  
 daz man dà durch wol sicht ein hâr.  
 Der diutet wol der engele schâr,
- 415 an die got hât geleit  
 lûtterliche klârheit,  
 wan an sie nie funde nequam;  
 wan swelher sich daz an nam,  
 daz er sich satzte wider got

---

1391. welch ist si denne G. 1392. di uor kunege G. 1393. di G. 1394. an der gote' G. 1395. geziret G. 1396. also G. morgenrot G. 1397. geluckes i gebot G. gekihtes S. 1398. den manen G. 1399. di G. 1402. sin gein ir lichte G. 1403. di ganze G. 1404. daran G. 1405. edel G. 1408. genist G. 1409. wir in bliben G. 1412. lutter G. 1413. sihet G. 1414. engel G. 1415. di G. 1416. luterliche G. 1417. si ni G. inquam G. 1418. vnd swelcher G. 1419. da her sich sazte G.

- 1420 unde brah sin gebot,  
 der müste sin verstoßen  
 mit sinen valgenößen;  
 die anderen bliben sò reine,  
 daz sie disme steine
- 425 mugen wol geliche  
 in deme gotes riche  
 unde zieren wol den gotes palas.  
 Nù grife wir an den adamas,  
 der alfulhe herte hât,
- 430 daz er sich niht sniden lât  
 weder isen, noch den stâl,  
 unde daz er ist isgrâ gemâl.  
 Der stein diutet zû tugent,  
 die dâ haben in ir mugent
- 435 die (hêren) ertzengele hêr,  
 wande ertzengel sprichet mêr,  
 dan fus engel spreche.  
 Dâ mite ich enbreche  
 niht ienen ir hêrheit;
- 440 sie haben vil grôze werdicheit,  
 doch fule wir difen geiften  
 mêr triuwen, noch geleiften,  
 wande sie got geschaffen hât,  
 daz ir lob noch hôer stât,
- 445 wan dô Lucifer wolte,  
 anders danne er solte.  
 Den engelen was ez leit gnûch;

---

1420. vnd zu brach G. 1421. mußte G. müßten S. 1422. uil  
 genozen G. 1424. si G. 1426. dem G. 1427. zyren G. 1428. an  
 den adamas G. in S. 1433. zwu tugent G. zw tivgent S. 1434.  
 di G. iugent G. 1435. hêren fehlt in G. 1435. u. 1436. erzen-  
 gele G. 1436. wen G. 1437. denne G. 1438 — 1439 : ich  
 nicht enbreche — ienen ir G. 1440. si G. 1441. sulle G. 1442.  
 me G. truwen S. u. G. geleisten G. 1443. wen si G. 1444.  
 lop noch hoher G. 1445. wen da G. wolde G. 1446. anders  
 den er solde G. ander S.

- doch dirre leide vurder trûch  
unde was in leider dannoch.  
1450 Ir beider lob ist harte hôch,  
doch dirre lob sal hôer fin  
unde geben wunnenbêren schîn  
unde haben grôzer werdecheit  
unde diuten nâch der herdecheit,  
455 als ich iu hie hân gefeit.

- Wir fulen ouch niht vergezzen des,  
der vierde stein magnes,  
der daz isen zû sich zût  
unde sô vil liute mût,  
460 die irre varen ûffe den sêen;  
daz sult ir alsô verstên:  
Der diutet die patriarchen;  
diu scrift ist sô diu barken,  
als wir ir niht kunnen verstê,  
465 sô vare wir irre ûffe dem sê.  
Sô fule wir tûn, daz ist uns gût,  
als der mernere tît,  
swanne sô er sich verirt  
unde daz ein widerwint im wirt  
470 unde daz diu naht ane gât  
unde er der sterne niht nehât,  
er kan sich niht berihten baz,  
er giuzet wazzer in ein vaz  
unde wirfet eine nâlden drin  
475 unde wifet ir des magnes schin:

---

1449. dennoch G. 1450. u. 1451. lop G. 1451. hoher G.  
1452. wunnenberenden G. 1454. tiuten G. hertekeit G. 1455.  
veh G. 1456. sullen G. 1457. des vierden steines G. 1458 :  
1459. = zuhet : muhet G. 1460. di irre varn uf G. 1461. ver-  
steen G. 1462. di G. 1463. di G. dv S. scrift G. 1464.  
wir si nicht G. 1465. uf G. 1466. sulle G. 1468. swenne G.  
1470. di nach G. 1471. her G. inhat G. 1472. hern kan G.  
1473. gvzet S. 1474. wirfet eine nalde darin G. wirfe S. 1475.  
magnes G. mannes S.

- der stein daz isen zihet zû sich,  
 daz ist zwâr harte wunderlich;  
 swen er enzucket den stein,  
 sô wirt diu nâlde des inein,  
 1480 daz siu sich dicke umme drêt  
 unde danne rehte bestêt  
 zûgegin dem leitesterne.  
 Sus fule wir tûn vil gerne.  
 Swanne sô wir irre wesen  
 485 unde beworrenliche lesen,  
 sô rihte wir unfer barken  
 zûgegin den patriarchen  
 unde an ir wifunge;  
 wande ir iegliches zunge  
 490 giht an unfer vrowen,  
 die wir fulen schowen  
 wunderlichen gerne  
 glich deme leitesterne  
 unde an irn sun crift,  
 495 der der ware mittach ist.  
 Diu zwei stên gein einander;  
 wolle wir danne rehte wander,  
 sô fule wir dâ enzwischen gê,  
 sô nekan daz nimmer geschê,  
 500 wir negên die rehten strâze  
 zûgein des himeles mâze.  
 Sus wolle wir diz lâze.

---

1476. zuchet G. zvhêt S. 1478. swenne er vnzuhet G. en-  
 zucket ir den S. 1479. wird di G. 1480. si G. 1481. dan G.  
 1482. gein G. 1484. swenne G. irre werden G. 1485. leben  
 statt lesen G. 1486. vnse G. 1487. gegin fehlt in G. 1489.  
 icliches G. 1490. icht an G. 1491. die wir sullen G. sôlen S.  
 1494. sone G. 1495. der der ware mittat G. die der ware mit-  
 tach S. 1496. di G. stein G. 1496 : 1497. = andere : wande-  
 re G. 1497. denne G. 1498. sulle G. ein zwischin G. en  
 zwischen S. 1499. in kan G. nimme G. 1500. ingen di rech-  
 te G. 1502. daz laze G.

- Diz zieret allez gotes hûs.  
 Der vumfte stein smaragdûs  
 1505 der ist grûner dan ein gras;  
 ist ez rehte, als ich dà las  
 unde fante Johannes hât veriehen,  
 sô hât man smaragdûse gesehen  
 in deme gotes rîche.
- 510 Diz merket vlizeliche,  
 sô sage ichz iu alsunder dagen:  
 der stein der diutet die wissagen,  
 die uns der ê begunden,  
 als sie von gote kunden
- 515 unde als sie got lêrte,  
 unz die got ummekerte  
 mit gûter bezzerunge  
 unde niht mit wandelunge.  
 Sie larten uns die alten ê:
- 520 diu was als dà ein grûne klê  
 oder dà ein gras entspringet  
 unde dà ûz der erden dringet,  
 êr ez blûmen gebirt  
 unde êr der sâme drûffe wirt,
- 525 wan siu newas niht berhaft  
 nnde nehatte niht sâmen kraft.  
 Sus sie der ê begunden  
 unde schriben daz sie kunden  
 unde sageten daz sie wisten
- 530 unde meinten alles cristen,

---

1503. ziret G. 1504. vumfte G. 1505. gruner den G. grûner S. 1506. daz las G. 1507. sente G. verien G. 1508. gesen G. 1509. dem G. 1510. vlizeliche G. 1511. vch G. 1512. stein diutet di G. 1513. di G. 1514. u. 1515. si G. 1516. uns di G. 1519. di alden G. 1520. di was alse. G. grune G. grûne S. 1521. oder ein grune gras inspringet G. 1523. erz G. 1524. er der G. dar uff G. 1525. wen si in was G. 1526. vnd in hatte G. 1527. si G. 1528. schribe waz si G. 1529. si G. se S. 1530. alles G. allez S.

daz der hernider folte kumen  
 aller werlde zû vrumen,  
 als ir dicke habet vernumen.

- Des ist zwivel nehein,  
 1535 iaspis der fehste stein  
 der ist ouch grüne gevar  
 unde doch niht sô grüne gâr,  
 sô man dem smaragde giht;  
 ein lutzel anders man in siht:  
 540 er ist in der mâze wol  
 als ein gras wesen sol,  
 swen ez blûmen gebirt  
 unde daz der sâme drûffe wirt.  
 Der stein diutet die zwelfboten,  
 545 die uns habent geboten  
 zû halten die niuwen ê.  
 Diu alte was als ein klê,  
 dà niht blûmen ûffe stât,  
 noch der des sâmen niht nehât;  
 550 diu niuwe ê diu was berhaft,  
 wande diu hette sâmen kraft.  
 Von deme grafe David sprach,  
 dà er vil offenliche iach:  
 ich bin als ein gras zûflagen,  
 555 dez mûz mîn hertze durre tragen,  
 wande ich hân mich vurgezzen,  
 daz ich mîn brôt folte ezzen.  
 David sprach ouh mære sint:  
 Herre diner knehte kint,

---

1531. daz der G. daz die S. solde G. 1533. vernumen G.  
 vurnumen S. 1534. Diz ist zwiuel kein G. 1535. feste G. 1539.  
 ein wenic anders G. 1544. dutet G. u. S. 1545. di vns haben  
 G. 1546. zu haldene di nuwe e G. nuwen S. 1547. die alde  
 was grune als G. 1549. nicht in hat G. 1550. di G. nuwe S.  
 u. G. 1551. wan di hatte G. 1552. dem G. 1553. dieser v.  
 fehlt in G. ganz. 1554. als als G. 1555. herze G. 1556. wan  
 G. vergezzen G. 1557. solde G.

- 1560 die behabent, der sâmen bringet man dir  
 êweclîche, geloubet mir.  
 Wol wisse David diu mère,  
 daz er vnfâmehaft wère,  
 aber dar an sprach er reht,
- 565 wende er was gotes kneht  
 vnde iach, daz fines kindes kint  
 wurden sâmen berende sint;  
 wan van den wart crîst geborn,  
 der sâme îst unde daz êwige korn,
- 570 daz immer mër dort wonet bî gote.  
 Des giht Paulus der zwelfbote:  
 wir sulen uns niht vergezzen,  
 unfer brôt daz sule wir ezzen  
 dà heime, è wir ûz varen,
- 575 ob wir uns wolle bewaren.  
 Dà von David zû grafe sich maz,  
 daz er des brôtes niht enaz.  
 Daz brôt daz îst der himelcrîst,  
 der ein wârer sâme îst.
- 580 Daz hete David wol vor bedâcht.  
 Nû seht, alfus haben uns brâcht  
 die zwelfboten die niuwen è.  
 Nû sult ir vurbaz verfstè  
 von diseme edelen steine,
- 585 waz des gediute meine.  
 Den stein der tiuvel vliuhet,  
 vil harte er in schiuhet,  
 swâ in der mensche bî im hât.

---

1562. wol wuste G. di G. 1563. daz her vnfamhaft G. 1565.  
 wan G. 1566. sine G. 1567. werden G. wrden S. bernde G.  
 1568. wen uan G. 1570. ine G. dort fehlt in G. 1573. sol G.  
 1574. varn G. 1575. ab G. wollen G. 1577. inaz G. 1579.  
 war G. 1580 hatte dauid uor wol G. 1581. sehet G. 1582.  
 di G. nwven S. u. G. 1583. vurbaz G. 1584. disem edeln G.  
 1586. der tiufel vlühet G. twel vlühet S. 1587. schuwet G.  
 schuet S. 1588. bi sich G.

Nû seht, alsus ez uns irgât:

- 1590 habe wir des rechten gelouben haft  
mit der zwelfboten kraft,  
sô müz der tiuvel von uns vlien  
unde tar sich niht zûzuns gezien,  
wande er uns niht geschaden mach,  
595 abent, morgen, nacht noch tach,  
unde müz uns mit gemache lân.  
Diz sint die iaspise, die dà stân  
in deme himelriche,  
die nimmer sulen verbliche  
600 vnde liuhten wunnecliche.

- Hie müz ez wunneclich sin,  
dà dirre wunnebère schîn  
liuhtet algeliche  
in dem gotes rîche;  
605 dà ist ez sunder tunkel,  
Der sibende stein karvunkel,  
den got alsô geschaffen hât,  
daz er in vier orten stât,  
ist ez als ich mich kan verstân,  
610 sô diutet er uns sunder wân  
die vier ewangelisten,  
die gâr alle cristen  
mit ir lère haben irliuht;  
wan ist ez, als mich hât gedûht,  
615 sô ist aller willagen wort,  
die man von in hât gehôrt,

---

1592. tiuvel G. twel S. 1592 : 1593. = vlin : gezin G.  
1593. zu uns G. 1594. wen G. 1595. nacht den tac G. 1597.  
di G. 1598. dem G. 1599. di G. sulen G. 1600. lvhten S.  
u. G. 1601. Hier ist der neue abschnitt in G. nicht bemerkt. hi mus  
ich wunneclich G. 1602. wunneberende G. 1603. lvhtet S. u.  
G. 1604. gotis hymelriche G. 1606. sibende G. lebende S.  
karvunkel G. 1607. geschaffen G. geschaffen S. 1609. iz ist  
als G. 1610. diutet G. dvtet S. 1611. di G. 1612. di G.  
1614. beducht G. 1616. di G.

- von des heiligen geistes gift.  
 Diu lütet niht mër wan als diu schrift,  
 die man mit der linken hant  
 1620 schribet; wan diu ist unbekant,  
 èr man sie in dem spiegel sicht  
 unde sie dar inne bericht,  
 fò alrest mach man sie lesen.  
 Nù seht, als dunket mich wesen  
 625 aller wiffagen wort,  
 die man von gote hât gehòrt.  
 Ir wort diu sint alle wâr,  
 sie sint aber zû vernemene swâr  
 unde neweiz vil maniger, waz ez ist,  
 630 unz man die schrift besicht in crift,  
 der den wâren spiegel treit;  
 wan allez daz sie haben geseit,  
 daz hât uns algemeine  
 gerichtet crift aleine.  
 635 Sò kunden dise cristes wort,  
 ir ieglicher sinen ort:  
 Johannes von der gottheit,  
 Matheus von der minscheit, seit,  
 Lucas von der marter saget,  
 640 Marcus uns ouch niht verdaget,  
 uns ensage sîn underscheit  
 von gotes ùfirstandenheit.  
 Diz sint diu vier wâre liht,  
 dà al diu werlt von gefiht,

---

1617. heiligen G. 1618. di lütet nicht me wen als die schrift  
 G. 1619. di G. 1620. di G. 1621. e man si G. 1622, 23. u.  
 24. si G. 1624. nu seth G. 1626. di G. 1627. di G. 1628.  
 di sint G. 1629. vnd inweiz uil mancher G. 1630. vns in di  
 schrift bewiset an crist. G. vns S. 1631. spigel G. 1632. wen  
 alles G. 1634. berichtet G. alleine G. 1636. iclich G. 1637.  
 gotheit G. 1638. menscheit G. 1639. martere G. 1641. insa-  
 ge G. sîn G. siu S. 1642. uf ir stendekeit G. 1643 — 1646.  
 di G. 1644. van G.

- 1645 unde die vier karvunkel,  
die nimmer werden tunkel,  
wande ir geistliche zuht  
hât al diu werlt wol irluht,  
als mich lange hât geduht.
- 650 Nû merket, waz nû muge fin  
der ahte stein rubin,  
der dâ ist rôt als ein blût;  
der diutet die merterere gût,  
die vil unverdrozzen
- 655 ir blût hânt gezozen  
durch got unde durch daz ewige leben.  
Die muge wir diuten wol beneben  
deme edelen rubine;  
wan sie nâch blûtes schine
- 660 wol durch reht sin gevâr  
unde doch in der rôte klâr,  
als der edele rubin;  
sie haben verwunden iren pin  
unde haben vil wol gevischet,
- 665 ir trane sin in abe wischet:  
sie haben weinende gefêt  
unde lachende gemêt  
unde geben wunneclichen schîn,  
als der edele rubin.
- 670 Sus lâze wir die rede sin.  
Nû sult ir vurbaz merken dâ:  
der nunde stein der ist blâ,  
der ein saphir ist genant

1645. karvunkel G. 1647. wanne G. 1648. alle di G. 1650.  
waz danne muge G. 1651. robin G. 1653. diutet di mertere G.  
drtet S. 1654. di G. 1655. haben ir blut gezozen G. 1657.  
di G. 1658. dem G. robine G. 1659. wen si G. 1662. der  
edelen robin G. 1663. si G. nerwunnen G. 1664. si haben G.  
1665. ir trene sint abe gewischt G. 1666. weinende geseet G.  
wienende S. 1667. vnd lachende gemeet G. lachende S. 1669.  
robin G. 1670. di G.

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- unde der uns ist alsô bekant,  
 1675 daz er der suhte buzen kan.  
 Daz fult ir alsô verstân:  
 der diutet in difem mære  
 die edelen bihtère,  
 wan ir biht unde geistlich zuht  
 680 benimet uns aller funden suht.  
 Daz der stein ist ouch blâ,  
 daz bediutet uns dar nâ,  
 daz wir an riuwen müzen  
 vnser funde bûzen.  
 685 Swenne vns unfer missfetât  
 swarz unde horich gemachet hât,  
 wolle wir nâch dem steine  
 dan wider werden reine,  
 sô wir uns misschandelen,  
 690 sô fule wirz aber wandelen,  
 als uns der bihtère lère faget.  
 Diz ist der stein, der gote behaget.  
 Dâ mite si der rede gedaget.  
 Nû fult ir merken unde verstê:  
 695 der zehinde stein ist als snê  
 wiz unde dâ bi klâr,  
 sardonix ist sô gevar,  
 daz in kan niht verwize.  
 Diz fult ir merken mit vlize.  
 700 Der stein der diutet die kufcheit,  
 diu an die meide ist geleit,  
 die von kindes beine  
 fint lütter unde reine

---

1675. suche G. 1677. der diutet an disem mere G. dvtet S.  
 disen S. 1678. di G. 1679. wanne G. buhte G. geistliche G.  
 1680. genimet G. 1682. bediutet G. bedvtet S. 1683. in ru-  
 wen G. ruwen S. 1684. vnse G. 1685. swenne G. vnse G.  
 1687. noch G. 1690. sulle wirz G. 1693. di rede G. 1695.  
 als ein sne G. 1697. also gevar G. 1699. daz sult G. 1700.  
 stein diutet di G. dvtet S. 1701. di an di meide G.

- hie geweset al ir leben;  
 1705 den wirt diu gnade gegeben,  
 daz sie sint wiz als ein snê  
 unde fulen nâch dem lambe gè,  
 dem nieman mër wol volgen kan,  
 daz hât daz kriuze in sinen klân  
 710 unde gèt vor der meide schar,  
 unde sie volgen ime gâr  
 unde singen im einen lobesanch,  
 des in got weiz mit lône danch,  
 den nieman mër gesingen mach,  
 715 wan der die hie der kufcheit phlach;  
 die luhten ouh in himele wol.  
 Dar von ich nicht mër sagen sol,  
 wan der rede ist gnûch,  
 wande allerbest ist gevûch,  
 720 als uns Vridanch gewûch.

- Ir sult daz wizzen vurwâr,  
 der elfte stein ist brûn gevar  
 unde heizet crisoparûs,  
 der zieret ouch wol gotes hûs  
 725 unde ist schône dà bi.  
 Nû seht, was des gediute si.  
 Der diutet man unde vrowen,  
 die wir in riuwen schowen,  
 unde die witewen sin genant,  
 730 unde swen sin hertze des gemant,

1704. hi G. 1705. wirt dort di gnade G. 1706. si G. 1707.  
 sulle noch dem lamme G. 1708. nieman me genolgen G. 1709.  
 cruce an G. krivce S. 1710. uoz der megete G. 1711. si vol-  
 gent im G. 1712. singent einen G. 1713. mit lobe G. 1714.  
 niman me G. 1715. wan der der hi der kuscheit G. 1716. di  
 G. 1717. dauon G. me G. 1719. vnd allerbeist ist gevuch G.  
 gevûch S. 1720. alse G. gewuch G. gewûch S. 1721. sullet  
 G. 1724. ziret G. 1726. sehet G. gediute G. gedvte S. 1728.  
 di G. rvwen S. u. G. schouwen G. 1729. di G. sint G. 1730.  
 swem G. hertze G. irmant G.

- daz er nâch unkiufcheit  
 ein riuwegez hertze treit,  
 fò der blîbet bî gote,  
 fò ist er nâch der funden nôte,  
 1735 ein teil dan noch brùn gevar  
 unde doch nâch dem steine klâr;  
 wande got hât michel klârheit  
 an den riuwêre geleit,  
 wan fwen diu rehte riuwe  
 740 gemachet nâch funden niuwe  
 des vrowet sich al himelîsch her,  
 daz sprîchet got unde dan noch mêr,  
 daz sich vrowe al engelschaft  
 eines menschen rehte riuwe kraft.  
 745 Diz ist der crisoparûs,  
 der ouch wol zieret gotes hûs  
 unde vil wunneclîche stât  
 unde vil manige zierde hât  
 unde dâ nimmer zûgât.  
 750 Nû merket albefunder  
 diu manichvalden wunder  
 von dem zwelften steine,  
 waz des gediute meine,  
 der iacinctus ist genant  
 755 unde des varwe ist alsò gewant,  
 swie diu wolken sîn gevar,  
 daz er sich dar nâch verwet gâr:  
 ist daz daz weter trûbe hât,

1731. unkuscheit G. unkiufcheit S. 1732. ruweges hertze G.  
 ruweges S. 1734. sunden note G. mote S. 1735. dennoch G.  
 1737. wanne G. michele G. ruwere S. 1739. di G. ruwe S.  
 1740. nuwe S. 1741. vrowet G. hymelesch G. himelich S.  
 1742. dennoch G. 1743. vrowe G. 1744. sines menschen G.  
 ruwe S. 1746. zyret G. 1747. wunneclîchen G. 1748. man-  
 che G. zirde S. u. G. 1749. vnd des da nimmer G. 1751. di  
 manchevalden wunder G. 1752. deme G. 1756. swi di wolken  
 sint G. 1758. ist daz daz wede G. iz daz daz S.

- des steines varwe dar nâch stât;  
 1760 ist daz weter lichtgevar,  
 der stein wirt schône unde klâr.  
 Nû merket alte unde iunge  
 dise bezeichnunge.  
 Der stein mach wol diute  
 765 hie die selben liute,  
 die dâ leben in der ê  
 unde die sich müzen sô begê,  
 daz sie der werlde folgende sint  
 unde doch bliben gotes kint;  
 770 die müzen kèren iren mût  
 ie dar nâch daz diu werlt tût  
 den ubelen gewaltich,  
 den gûten einvaltich;  
 gewalt unde doch irbarmicheit  
 775 beidensament ir hertze treit;  
 ir mût ist mannegerleie  
 nâch der werlde zweie,  
 vil manege varwe hât ir lib.  
 Swâ reine man unde reine wib  
 780 zû dem himele sal,  
 der varwe ist schône unde âne zal;  
 der ich alle wil gedagen,  
 wan ein ding wil ich wol fagen.  
 Daz wizzet wêrlliche,  
 785 daz dâ in himelriche  
 nicht vil schôners mach gefin,  
 danne ir wunnenbêre schîn

---

1759. varuwe G. 1760. licht geuar G. lichtgewar S. 1762.  
 alde G. 1764. bediute G. 1765. hi di G. 1766. di G. 1767.  
 und sich G. 1768. si G. 1770. di G. 1771. idarnach daz di  
 G. 1772 : 1773. = gewaldich : einwaldich G. 1775. beide int-  
 sament ir herze G. 1776. mangerleie G. 1778. mange G. lip  
 G. 1779. wip G. 1780. zu dem hymelriche sal G. zal S.  
 1782. aller G. 1783. wen G. ich vch wol G. 1787. deu ir wun-  
 nabere G.

- unde ir sèle unde ir lib,  
 swà reine man unde reine wib  
 1790 mit einander leben wol  
 als man zû rehte leben fol,  
 wan die sîn under in beiden  
 vor gote vil ungescheiden.  
 Herregot nû helf uns dar,  
 795 daz wir müzen ir schar  
 unde ir herchaft besehen  
 unde dir mit in lobes iehen.  
 Herregot daz lâz geschehen.

- Sus sint die zwelf steine volkûmen,  
 800 als ir wol habet vernômen,  
 waz ir gediute meinet.  
 Noch ist iu unbefcheinet  
 waz sie alle irliuhtet hât,  
 wande gâr aller heiligen tât  
 805 unde allez diz edele gesteine  
 der geliuhte ist allez kleine  
 gein den einigen stein,  
 der herren Davite irschein,  
 vnde dâ von er uns veriach  
 810 unde dâ vil offenliche sprach,  
 daz er sehe einen stein,  
 der im her nider von gote irschein,  
 unde der wêre von gotes orden  
 zû eineme winkelsteine worden,  
 815 unde daz wêre unfern ougen wunder.  
 Zwære hie müget ir merken under,

---

1788. lip G. 1789. wip G. 1791. also G. 1792. di sint G.  
 1794. hilf G. 1796. besen G. 1797. lobes ien G. 1798. geschen  
 S. u. G. 1799. di G. 1800. also daz ir wol habet vernumen G.  
 1802. uch G. unbefcheinet G. umbescheinet S. 1803. irliuhtet S.  
 u. G. 1804. wen G. heilige G. 1805. gelvhte S. u. G. 1806.  
 alles G. 1808. der ern dauid G. 1809. douon G. 1810. da-  
 uon uil G. 1814. zu eime G. 1815. vnfen G. 1816. hi G.

- eine wunderliche schiht,  
 daz David von deme steine spricht,  
 der im her nider von gote irschein,  
 1820 daz daz wère ein winkelstein  
 unde befluze zw müren.  
 Der diutet wol die zw natüren,  
 got unde ouch die menscheit,  
 die got alsò zûsamene sneit,  
 825 daz sie David in ein befluzet.  
 Ob iuch der rede niht verdriuzet,  
 so wirt iu von dem steine gefaget,  
 daz ich sò lange hân gedaget.  
 Des mach iuch michel wunder nemen;  
 830 sò newil ich aber mich nicht schemen,  
 wan er stêt hie an dem lesten  
 rehte mit dem allerbesten,  
 wan der stein ist alsò reine,  
 daz er alle dise êrsten steine  
 835 sol mit finer kraft befliezen.  
 Ey nû lât iuch niht verdriezen,  
 daz ich von im sage hie,  
 wande ich in zû difen steinen zie  
 unde im ir aller schône gie.  
 840 Den stein, den got Davite liez schowen,  
 der bezeichent ouch wol unser vrowen,

---

1817. geschicht G. sicut S. 1818. dem G. 1821. befluze  
 zwu G. beslutze S. 1822. di zwu G. zû S. 1823. di G.  
 1824. di G. 1825. si G. befluzet G. 1826. ab uch G. uch S.  
 verdrvzet S. 1827. wirt uch G. gesaget G. saget S. 1828.  
 daz ichz G. 1829. des mac ich G. 1830. so inwil ichz aber G.  
 1831. wan her steit an dem leisten G. 1832. rechte mit aller bei-  
 sten G. 1833. der stein der ist G. 1834. daz her G. 1835.  
 sal G. beslizen G. 1836. lazet uch nicht verdrizen G. 1837.  
 hi G. 1838. wan ich in G. wan ich en S. zi G. 1839. vnd  
 im aller schone gi G. 1840. der stein G. daniten liz G. 1841.  
 bezeichent G. beziechent S. ouch fehlt in G. vnse G.

- wan diu befloz ouch wol zw<sup>o</sup> mûren,  
 dô siu diu zw<sup>o</sup> natûren,  
 got unde menschen, beflôz.
- 1845 Zwære daz waz ein wunder grôz  
 unfern vleischlichen ougen;  
 diz sach David in gotes tougen,  
 daz ez unfern ougen wunder wære.  
 Nû merket rehte dise mære:
- 850 waz wunders mohte ouch grôzer fin,  
 dan daz des êwigen vater schîn  
 unde des anegenges wort,  
 daz dà vor nie was gehôrt,  
 sich mischede zû der menscheit;
- 855 sus wart der winkelstein geleit  
 zwifchen zweier mûren máz.  
 Daz kan ich niht gediuten baz,  
 wan daz wir got unde unfer vrowen  
 mugen an disme steine schowen;
- 860 diu wâren zwei unde doch als ein,  
 dô got unde mensche irschein  
 ûz irme reinen werden libe.  
 Alfus lâze wir diz blibe  
 unde grifen an die rede vort.
- 865 Der winkelstein ouch finen ort  
 mischet zû der engel schar,  
 wande er was ein engel gâr.  
 Ich weiz wol, daz im niht verfmâte,  
 er hiez ein engel von hôem râte,
- 870 wande er die hôhen bottschaft warp,
- 
1842. di G. zwu G. 1843. si di zwu G. 1844. vnd G. vnden S. 1846. vleislichen S. u. G. 1848. vnsen G. 1850. ouch fehlt in G. 1851. wan daz G. 1852. vnd daz des G. 1853. da vor in wart G. 1854. mischte G. mischede S. 1856. zweier G. zwier S. 1858. wen G. 1859. disem G. 1860. di G. doch allein G. 1862. an irme G. 1863. daz blibe G. 1864. di G. 1865. winkelstein hat G. 1866. gemischet G. 1867. wan G. 1869. hiz G. heiz S. hoem G. hoen S. 1870. wan

dà von unfer töt irftarp  
unde unfe leben lebende wart;  
daz was ein felicità vart  
unde ein hôhe botschaft.

- 1875 Er hatte ouch ertzengels kraft,  
wande er vil hôrfam was  
finem vater, als ich las,  
unde alfô gâr gehorfam,  
daz er den töt an sich nam.
- 880 Got was ouch patriarche wol,  
ob ich die wârheit sprechen fol;  
wan der rîche himelcrift,  
hât aller patriarchen list,  
wan swaz uns ie gefagete ir schrift,
- 885 daz was des heiligen geistes gift.  
Er was ouh wol ein wiffage,  
wande er wolte uns niht gedage,  
er nekundete uns vil gære  
zügânde unde kumende iâre.
- 890 Er was wol ein zwelfbote,  
des ich die wârheit weiz von gote,  
wande er daz selbe sprach  
unde vil offenbâre iach:  
swer hie sînen willen tete,
- 895 daz er den zû brûder hete,  
der wêre sîn vater, unde sîn mûter;  
ouch sô iach der vil gûter,  
daz uns allen mûz gevrumen,  
daz er sô niht wêre kumen,
- 900 daz man im hie dienen solte,

---

G. hoe G. warp G. 1874. hoe G. 1876. wan G. gehorsam G.  
1877. seinem G. sînen S. 1878. also G. 1880. ouch *fehlt in G.*  
1881. ab ich di G. 1884. vns i G. 1885. heiligen G. 1886.  
wiffagen G. 1887. wan er wolde G. uerdagen G. 1888. enkun-  
dete G. gar G. 1889. zugangen G. komende iare G. 1890.  
was ouch wol G. 1891. di ich di G. 1892. wan G. 1894. hi  
G. 1900. hi dinen solde G.

- dienen er uns gerne wolte.  
 Also er sich mit aller kraft  
 mischete uns zu brüderschaft.  
 Des ist er der zwelfboten ein;  
 1905 also sich der winkelstein  
 mæzet allenthalben in,  
 vurwår fò mach er ouch wol fin  
 ein vil wår ewangeliste,  
 wan swaz iene schriben von criste,  
 910 daz hât gesprochen fin munt.  
 Vurwår fò ist mir ouch daz wol kunt,  
 daz er ist ein merterère,  
 wan daz mach ich wol bewère;  
 wande er wart von blûte rôt,  
 915 dô er vor uns leit den tût.  
 Daz er ouch bihtère si gewesen,  
 vurwår daz habe wir wol gelesen,  
 wande er was ein wår bihtère,  
 dô an deme kriuze der schêchère  
 920 finer funden im veriach;  
 er gab im bûze unde sprach:  
 Ich sage dir wêrliche,  
 dû solt mit mir geliche  
 hiute fin in deme paradise.  
 925 Wer ist nû alfò wise,  
 der funde müge fò gâhes vergeben?  
 Er hete ouch wol der meide leben,  
 wan fin leben was kiuscheit gâr,  
 Daz er sich mische ouch zu der schar,  
 930 die nâch funden riuwe tragen,

---

1901. dinen G. wolde G. 1903. mischte G. 1907. verwar  
 G. 1911. vorwar. G. wol daz G. 1812. mertere G. 1914.  
 daz er wart G. 1916. bichtegere G. 1917. vorwar G. 1918.  
 wan G. 1919. da G. cruze G. krvcce S. 1920. uoriach G.  
 1923. falt G. geliche G. 1924. hute G. deme G. 1925. so wise  
 G. 1927. megede G. 1928. kufcheit G. 1929. ouch mische  
 G. 1930. di nach funde G. riwe S. u. G.

- daz wil ich iu wêrlîchen sagen,  
 wande ich daz offenlîche las,  
 got vil mit den funderen was,  
 fò daz er mit in trank unde az,  
 1935 unde tet daz umme daz,  
 daz sie nâch funden riuwe heten  
 unde dar nâch bliiben mit den stêten.  
 Ouh wart ez uns dà bi kunt getân,  
 dò er vonne tòde was irstân,  
 940 dò liez èr Petere kunden mère  
 binamen, daz er irstanden wère,  
 unde gab dà bi ein underscheit,  
 daz er zûme riuwère liebe treit.  
 Daz gote ouch lieb fî dire è,  
 945 daz fult ir dà bi verftè,  
 daz er zû einer brûtlof faz  
 unde dà gâbe nicht vergaz:  
 dò des wines dà gebrach,  
 ein schòne zeichen dà geschach,  
 950 daz wazzer mahter zû wine  
 unde liez dà bi irschîne,  
 daz er die è unde rehte stête  
 lieb unde wert hête.  
 Daz er daz wazzer machte win,  
 955 dà mite tet er uns schîn,  
 daz wir daz solten verftè,  
 daz er wolte die alten è,  
 diu als ein wazzer was gestalt  
 oder als ein brunne kalt,

---

1931. vch werliche G. 1932. wan G. 1933. fundern G.  
 1935. tete G. 1936. si G. funde G. rume G. rvwe S. 1937.  
 vnd den bliiben G. 1939. do her von dem tode. G. 1940. liz er  
 Petro G. er fehlt in S. 1942. do G. 1943. zu dem G. rvwere  
 S. u. G. libe G. 1944. lip G. di e G. 1946. brutloft G. 1948.  
 da des wines do G. 1949. zeichen G. zechen S. do G. 1951.  
 liz dobi G. 1953. lip G. 1936. daz wir folden daz virste G.  
 1957. da er wolde di alde e G. 1958. di G. 1959. ader G.

- 1960 wolte machen als ein win;  
 daz müste von der nuwe sin,  
 die er an die cristenheit  
 mit sinen blüte hât fider geleit.  
 Got brach niht die alten è,  
 965 wan er bezzerte sie mê  
 unde machete sie smachaft  
 unde gab ir rehte wines kraft,  
 diu è wazzer was gewesen;  
 durch daz wir von gote lesen;  
 970 daz ime diu è si vil wert,  
 wande er vaste ir sâmen gert  
 unde ir ungerne enpirt.  
 Nû bite wir den himelwirt,  
 daz wir müzen kumen dar  
 975 unde in beschowen in ir schar.  
 Got herre daz lâz werden wâr.

- Diz ist der edele winkelstein,  
 der hern Davite irschein,  
 unde der alle dise steine  
 980 hât klâr gemachet unde reine  
 unde der sich in sie alle fâzet  
 unde sich umme sie sò mâzet,  
 daz er êwiclichen gâr  
 wil irluhten ir schar.  
 985 nu êrst mach wunderen die liute,  
 waz uns muge diz bediute,  
 daz ich sus umme hân gefaget  
 unde des wortes hân gedaget,  
 des ich zûme pater nofter iach,

1960. wolde G. 1962. di G. 1963. sinem G. sinen S. hat  
 fehlt in G. 1964. di alden e G. 1965. si G. 1966. machte si  
 G. 1967. rechtes G. 1968. di G. 1970. im di G. 1971.  
 wan G. irs samen G. 1972. impirt G. 1975. in der schar G.  
 1978. der ern David G. 1980. gemachet alleine G. 1981. si G.  
 1982. si G. 1984. irluchten G. 1985. wundern di G. 1989. zum G.

- 1990 wande got niht mër nesprach,  
 dan alsò: zû kume din rîche.  
 Wie daz disme muge geliche  
 unde her zû difen steinen kume,  
 alsò daz uns diz wort gevrumme,  
 995 daz gotes rîche kûme zû,  
 daz wil ich iu hie kunt tû,  
 swerz rehte wil verftân.  
 Ir wizzet wol alfunder wân,  
 als iu dicke ist gefeit,  
 2000 got hât vil klârheit;  
 wër dâ niht geliuhtes mër  
 in al deme himelischen her,  
 dâ wère liehtes doch genûch.  
 Dar nâch, als uns die schrift gewûch,  
 5 fò ist uns fò vil klârheit  
 von unfer vrowen ouh gefeit,  
 daz siu wunder schône hât.  
 Dar nâch aller heiligen tât  
 liuhtet wol dar inne.  
 10 Nû fult ir iuch verfinne,  
 als ir dicke habet vernumen,  
 swaz heiligen ist zû himele kumen;  
 die sint noch niht vollen dar  
 unde sint niht lûterlichen klâr,  
 15 wan almeiftich ir gebeine  
 ist hie nidene algemeine;  
 man mach unfer himelvrowen

---

1990. wanne got nicht me insprach G. 1991. zukome G. 1992.  
 wi G. 1993. kume G. kumen S. 1994. gevrome G. 1996.  
 uch hi G. 1997. swer iz G. 1999. uch G. 2000. hat so vil  
 G. 2001. were G. gelichtes, aus dem radirten geluchtes G. 2003.  
 lihtes S. u. G. genuch G. gnvch S. 2004. dar na G. di G.  
 gewuch G. gewch S. 2006. vrowen geseit G. 2007. si G.  
 2008. heilegen G. 2009. luchtet G. 2010. vch S. u. G. 2012.  
 heilegen G. 2013. di in sint G. 2014. vnde in sint G. lutter-  
 lichen G. 2016. hi G. 2017. vnse G.

- dà vil ganzliche schowen  
mit libe unde mit fêle gâr
- 2020 unde dar nâch die zw<sup>o</sup> schar  
engele unde erzengele hêr;  
fwaz der heiligen ist mêr,  
der gebeine ist noh niht dâ,  
als ez noch kumen fal her nâ
- 25 zû deme iungesten tage;  
ouch hôrich wêrlichen fage,  
der zehende kôr ist niht ervult,  
den der tiuvel mit schult  
unde mit rehte hât verlorn,
- 30 Nû feht, dâ fî wir in irkorn,  
unde fulen dar inne geben schîn,  
ob wir gote truwe fîn.  
Dan ist noch ein michel schar,  
diu noch nâch uns ist kumstich dar;
- 35 dâ mite meinich diu kint,  
diu noch ungeboren fint.  
Hie müget ir wol merken bi,  
ob der himel volmachtet fî.  
Swie wir der heiligen beine
- 40 hie nidene halten harte reine  
unde swie wert iz uns fî,  
fò ne ist iz doch niht den gnâden bi  
die ez von gote fol enphân;  
daz wizzet wol alfunder wân.

---

2018. genzeliche G. 2020. di zwu G. 2022. heiligen G.  
2024. als ez nach kumen fal hi na G. 2025. dem G. 2026. hor-  
tich G. werliche G. fagen G. 2027. zehende G. zeheinde S.  
irvult G. erwlt S. 2028. tiuel G. twel S. 2030. sehet G.  
2031. fullen G. 2032. getruwe G. 2033. dennoch ist ein michel  
schar G. 2034. di G. dv S. kumstec G. 2035. do G. di G.  
2036. di G. ungeborn G. 2037. hi G. 2038. ab G. 2039.  
swi G. der heiligen gebeine G. 2040. halden G. 2041. swi G.  
2042. so in ist iz doch den genaden nicht bi G. 2043. sal int-  
fan G.

- 2045 Wir sprechen wol wêrlliche:  
 zû kume din-riche;  
 wan sô bite wir vur sie,  
 daz in diu gnâde geschie,  
 die in got gelobet hât,  
 50 daz in einer formen wât  
 ir lib, ir sêle mûze kumen.  
 Sô mûz uns ouch daz wort vrumen,  
 ob wirz mit vlize wollen bite,  
 wan da meine wir uns mite,  
 55 daz got diu gnâde an uns tû,  
 daz sin riche kume zû  
 mit uns, unde daz wir werden reine  
 glich dem edelen gesteine  
 unde der wunnenbêren gimme,  
 60 diu mit êwlicher stimme  
 lobet got immer mê.  
 Herregot daz lâz gesche,  
 lâz din riche zû kumen  
 uns zû gûte unde den zû vrumen,  
 65 die iz verdient hân umme dich;  
 diz ist uns allen sêleclich;  
 unde lâz ouh kumen dar diu kint,  
 die noch nâch uns kumstich sint.  
 Nû merket danne, waz uns vrumet  
 70 diz wort, unde wie ebene ez kument  
 zû allen disen êrsten steinen,  
 die wir mit gediuete meinen;  
 wan blibe wir gotes kint,  
 sô ist allez daz ungemach ein wint,

2047. vor si G. 2048. di genade geschi G. 2049. di G.  
 2051. lip G. sele G. siele S. 2052. diz wort G. gevrumen G.  
 vrömen S. 2055. di genade G. 2058. steine G. 2059. wunne-  
 beren G. wnebere S. 2060. di G. 2064. den fehlt in G. 2065.  
 verdint han G. 2066. daz ist G. 2067. di G. 2068. di G.  
 dar kumstec G. 2069. denne G. vrömet S. vrumet G. 2070. vnd  
 wi ebene iz kumet G. ebene fehlt in S.

- 2075 daz uns ie oder ie geschach.  
 Durch daz got diz wort fus sprach:  
 Zû kume din rîche,  
 daz wir vlizeliche  
 beten vur uns unde vur sie,  
 80 die ich zû difen steinen zie.  
 Dâ mite mâze wir diz in ein,  
 alsô daz uns der winkelstein  
 albetalle irliuhten fol;  
 sô êrften wirt der himel wol  
 85 volbrâht an rechter klârheit,  
 als got hât ûf geleit,  
 fwenne fò wir al geliche  
 liuhten inne gotes rîche,  
 unde daz der gotes kôr  
 90 wirt irvult biz ûf enpòr:  
 fò êrsten ist der himel volbrâcht,  
 als got hât gedâcht.  
 Herregot nû hilf uns allen,  
 daz wir an den teil gevallen  
 95 unde daz wir mûzen kumen dar  
 unde irliuhten dine schar.  
 Nû seht, daz ist daz vierde wort,  
 des hân ich iu einen ort  
 gediutet, fò ich beste kan.  
 100 Nû wolle wir an daz vunfte vân  
 durch got, daz fult ir wol verfiân.

**N**û lâze wir die rede si Fiat voluntas  
 unde sprechen: In nomine domini, tua sicut in  
 unde grifen and az vunfte wort, celo et in  
 105 als ez von gote wart gehôrt terra.

2075. i ader i G. 2078. vlizecliche G. 2079. biten G. vor  
 G. si G. 2080. di G. zi G. 2083. irlyhten S. u. G. 2086.  
 also G. 2088. luchten in dem G. 2090. biz impor G. 2091.  
 erften wirt der G. 2096. irlychten G. 2097. secht G. diz ist  
 daz virde G. 2098. vch G. 2100. vunfte G. 2102. di G.  
 2104. vunfte G.

- unde als er selben uns veriach;  
 daz vunftē wort got alſus sprach:  
 Din wille gewerde  
 hie an der erde  
 2110 als dā in deme himele.  
 Die glōſe unde ſimele  
 dā darf ich gūte helfe zū  
 unde ouch des daz mich nieman mū  
 mit unbehender unmūzeheit,  
 115 ſol die werden ūz geleit,  
 wan diu rede iſt alſō ſwār,  
 daz ich niht vollen grifen tar  
 an die glōſe, die ſie hāt.  
 Des dinge ich in gotes rāt  
 120 unde gere ſiner helfe hie;  
 wande mach mir diu geſchie,  
 ſō weiz ich wērliche daz,  
 daz mir nieman helfet baz,  
 danne er mir gehelfen kan,  
 125 wan er mach einen ſtummen man  
 vil wol ſprechende brenge.  
 Wes ſolte ichz danne lenge,  
 ſint ich hān ſprechenden munt?  
 Ich tū iu die glōſe kunt:  
 130 dīn wille gewerde  
 hie an der erde:  
 als dā in deme himele.  
 Ir hōrt mich êdes ſimile,

2106. ſelber G. 2107. vunftē G. ſus G. 2109. hi G. 2110.  
 dem G. 2111. di gloſe und ſimele G. 2112. bedarf G. guter  
 hilfe G. 2113. nimant G. 2114. vnmuzekeit G. 2115. ſo di  
 G. 2116. di G. 2117. uol G. 2118. di gloſe di ſi G. 2119.  
 ding ich an G. 2120. hi G. 2121. wanne G. di geſchi G.  
 2122. werlichen G. 2123. niman hilfet G. 2124. den G. 2126  
 : 2127. = brengen : lengen G. 2127. ſolde ich denne G. 2128.  
 ſprechenden G. ſprechende S. 2129. ich intu uch di G. 2131.  
 hi G. 2132. do in dem G. 2133. hortet G.

- daz der himele wären dri;  
 2135 waz mach danne nû die rede fi,  
 sint ich ir dri hân genant,  
 daz ich mache nû irkant,  
 daz ir niht sie dan ein.  
 Ir hört wol, daz der winkelstein  
 140 wol in allen himelen ist;  
 der stein daz ist der himelcrift,  
 der in allen himelen stât  
 unde sie alle bevât  
 mit drier hande volleift:  
 145 vater, sun unde heiliger geist,  
 die dri sint ein unde ouch niht mê.  
 Sus müz ez umme die himele stê,  
 daz der ouch wol wese dri  
 unde ir doch niht dan einer fi.  
 150 Dar nâch sult ir daz verstan  
 unde wizen sunder wân,  
 daz des nie negebrach:  
 gotes wille ie geschach  
 unde müz noch geschehen,  
 155 ob wir der wârheit wollen iehen.  
 Himmel unde erde daz ist volbrâht,  
 als got hât gedâht,  
 âne als ir wol habet vernumen,  
 wes der himel noch sol volkumen  
 160 zû dem iungesten tage;  
 als ir mich êrdes hört sage,  
 sô er wirt erliuchtet baz.  
 Nû ist der gotes wille daz,  
 daz wir alle kumen dar

---

2134. weren G. 2135. mac denne nu di G. 2136. ir nu dri G. 2138. si den G. 2139. hortet G. 2147. di G. 2152. daz des noch nie gebrach G. 2153. i G. 2154. muz ouch noch G. geschen S. u. G. 2155. ab G. ien G. 2157. also G. 2158. vnd als ir G. vernumen G. vurnomen S. 2159. sal G. 2160. dem G. 2161. edes hortet G. 2162. so her wirt irluchtet G.

- 2165 unde irliuchten sine schar;  
 daz daz sin wille si gewesen,  
 vurwâr daz habe wir wol gelesen,  
 als ich iu wil machen kunt.  
 Ir habet gehôrt vor maniger stunt,  
 170 daz got machete Adâmen  
 zû eime lebenden sâmen,  
 daz er êwlichen solte  
 leben, ob er wolte,  
 unde sin wib Evâ;  
 175 ir habet vernumen ouch wol dar nâ,  
 daz sie durch eine kleine schulde  
 beide verlurn gotes hulde.  
 Nû muget ir denken in iuvern mût:  
 was gotes wille danne gût,  
 180 sint Adam durch ein sô kleine nôt  
 müste liden den tôt  
 durch eins einigen obezzes bîz,  
 daz er fulhen itewiz  
 mußte liden lange tage?  
 185 Jâ daz wil ich iu wol sage.  
 Gotes wille der was reht,  
 wan Adam was sin kneht,  
 durch daz sazte er im ein gebot;  
 wan solte wir leben âne got,  
 190 sô wêre wir erger dan ein vie.  
 War nâch solte wir uns zie,  
 enwêre uns niht gebot gegeben  
 unde solte wir nâh mûtwillen leben?

---

2165. irliuchten G. 2167. vor wor G. 2168. uch G. 2169.  
 mancher G. 2170. gote machte G. 2172 : 2173. = solde : ab  
 er wolde G. 2174. wip G. 2176. si G. 2177. verluren G.  
 2178. in uweren mut G. denken iuwer mût S. 2179. gottis G.  
 denne G. 2180. eine G. 2182. eines einigen G. einigen S.  
 2184. liden manche tage G. 2185. uch G. 2189. solde G.  
 2190. denne ein vi G. 2191. solde wir uns denne zi G. 2193.  
 solde G.

- Hete uns ouch geschaffen got,  
 2195 daz wir nimmer sin gebot  
 enmohten hie zûbrechen,  
 sô müste wir daz sprechen,  
 daz gûte wêre ein getwanch.  
 Wes solte uns got den sagen danch?  
 200 Durch daz tet got vil rechte,  
 daz er sine knechte  
 gebôt, daz er im gehôrsam wêre.  
 Dô was im aber daz reht zû swêre;  
 wan daz reht ist immer swinde  
 205 unde dâ bi diu gnâde linde.  
 Daz reht was starch unde gût.  
 Dô irzeigete got sinen gûten mût,  
 alsô daz er uns noh baz bedâchte,  
 daz er reht in gnâde brâhte.  
 210 Wan dô Adame misseschach,  
 daz er gotes gebot zûbrach,  
 dô verdamet in got mit rehte;  
 des wâre wir al der funden knechte  
 unde dorften gnâden harte wol,  
 215 ob ich der wârheit iehen sol.  
 Dô diu niht anders mohte gefin,  
 dô tet got gûten willen schin  
 unde fante uns sinen fun her nider,  
 der uns zû gnâden brahte fider.  
 220 Entriuwen, daz was ein wille grôz,  
 daz der sin blût hie vor uns gôz,  
 daz er uns von unseren schulden  
 brâchte wider zû gotes hulden.  
 Wer mohtez anders mêt getûn?

---

2194. hette G. 2196. en fehlt in G. hi zu G. 2198. gut G.  
 2199. solde G. 2202. sine G. 2203. daz was G. 2204. wanne  
 G. ist fehlt in G. 2205. di G. 2212. vertûmte G. 2213. alle  
 G. 2215. ab G. 2216. da di G. sin G. 2217. da G. 2219.  
 brachte wider G. 2220. entruwen S. u. G. 2221. daz er G. hi  
 G. 2222. unfen G. 2224. me G.

- 2225 Wer mohte uns lösen den gotes sün?  
 Wan uns ist daz wol irkant,  
 wer mach baz lösen, dan der dà bant?  
 Wer mohte uns geheilen mè,  
 dan der uns hete getân fô wè?
- 230 Daz crift durch uns wart geborn  
 unde daz sîn houbet ein dorn  
 machete von blûte naz,  
 grôz wille was von gote daz.  
 Dannoeh sîn wille baz irgiench,
- 235 der uns noch verre baz verviench,  
 daz beide sine hende gâr  
 wurden durchslagen unde blûtich var;  
 durch beide sine vûze  
 giensch ein wunde sûze.
- 240 Daz was ein lieblich geschiht.  
 Der wille was noch allez niht  
 unde was dà gein kleine  
 gein dem willen eine,  
 daz der ie an gote geschach,
- 245 daz man ûf sine siten brach  
 unde daz er liez sîn hertze sehen,  
 rehte als ob er solte iehen:  
 fwaz mir ûzene geschiht,  
 diu liebe ist allez gâr ein wiht;
- 250 sich her an daz hertze mîn,  
 dà bi mîn urkundes schin,  
 daz ich liebe zû dir trage,  
 rehte als ob er solte sage:

---

2225. wan G. 2227. wer mac losen wan der do bant. G. 2228.  
 gehelfen G. 2229. wan G. hatte G. 2232. blute G. u. S.  
 2234. dennoch G. irginc G. irgeinch S. 2235. verninc G. ver-  
 veinch S. 2239. ginc G. geinch S. 2240. liplich G. 2242.  
 do G. 2244. daz er i G. 2245. da man G. 2246. und liz sîn  
 herze sehen G. 2247. solde G. 2248. uzwendic G. 2249. di  
 libe G. 2250. inz herze G. 2251. nim G. 2252. libe G. 2253.  
 rechte als er solde.

- mines hertzen tûr ist ufgetân,  
 2255 dâ folt dû zû mir ingân;  
 mochtet dû mir icht näher kumen,  
 sich daz tet ich dir uf zû vrumen.  
 Tû mir uf din hertze alsô,  
 des wil ich immer wesen vrô.
- 260 An beinen unde an armen  
 wêre zwâr uns armen  
 minne gnûch irscheinet;  
 diz was aber gâr gemeinet,  
 daz uns got sin hertze liez
- 265 sehen unde uns des niht verftiez.  
 Daz ist der grôste wille gâr,  
 des wir von gote ie wûrden gewar,  
 daz er uns in sin hertze schrei;  
 wan dô sin hertze wolte inzwei,
- 270 dô sprach er sô: Ez ist volbrâcht!  
 Dô meinter, swaz er hete gedâcht,  
 liebe an uns, diu was volkumen.  
 Wâ wart ê liebe sô grôz vernumen  
 oder ein vruntschafft alsô gût?
- 275 Dâ ûz gerunnen was sin blût,  
 dâ wolte er uns in lezze  
 unde uns gâr irgezze,  
 swaz uns leides ie geschach,  
 als diu gnâde daz reht zûbrach.
- 280 Dô uns got an sin hertze schrei,  
 dô kloup daz reht mitten enzwei:

---

2254. tur G. tiure S. 2255. saltu G. solt diu S. 2256. du  
 G. diu S. naher G. nager S. 2261. zware G. 2264 : 2265.  
 = liz : verstiz G. 2266. groziste G. 2267. i worden G. 2269.  
 wolde G. 2270. da G. is ist G. 2271. da meinte er G. do  
 meiter S. hete G. 2272. libe G. di G. 2273. „Dieser v. be-  
 ginnt in G. mit einem blauen Buchstaben, obgleich kein dreifacher  
 reim voraufgeht.“ Da wart i wille sô G. 2274. ader G. 2275.  
 daruz G. 2276. wolde G. 2276 : 2277. = inlezzen : irgezzen G.  
 2278. i G. 2279. alsus di G. brach G. 2280. got in sin her  
 schrei G. klöp S.

- dà faz diu gnåde mitten in;  
 des muze er immer sêlich sin,  
 der uns hât als wol bedâcht,  
 2285 daz er hât reht in gnåde brâht.  
 Nû habe wir gnåde unde haben reht.  
 Swer wil blißen gotes kneht,  
 ist daz der von Kindes beine  
 wil wesen lûter unde reine,  
 290 sò blibet er mit gote dort;  
 ist aber daz er hie bekort;  
 unde sich misshandelt hie,  
 sò mach im gnåde geschie.  
 Wâ wart dan ie iht alsò gût?  
 295 Durch daz er sêre missetût,  
 der daz immer gesprichet  
 unde an Adame richet,  
 daz er stête niht bestûnt.  
 Die nû zehenstunt mêr getûnt,  
 300 die wizen Adame daz,  
 daz er von dem obez az.  
 Sò wâs ez uns doch grôzer ère,  
 dan ob er erstanden wêre.  
 Wan waz ist unfer werdecheit,  
 305 dan daz sich diu gottheit  
 zûzuns her gemischet hât  
 in unfer menschlicher wât.  
 Daz ist der hôstien èren beiach,  
 die man von uns gefagen mach.

---

2282. da sach di gnaden G. 2283. muz G. falech G. 2284.  
 hat also bedacht G. 2285. recht in gnade hat bracht G. 2286.  
 und recht G. 2290. bi gote G. 2291. hi G. 2293. geschie G.  
 2294. i G. 2297. vnd daz an G. 2298. bestunt S. u. G. 2299.  
 di nu zenstunt me getunt G. 2300. vnd verwizzen doch adame  
 daz G. 2301. obeze G. 2303. ab er bestanden G. 2304. wan  
 daz ist unse G. 2305. daz sich die gottheit G. 2306. zu uns G.  
 gemischet S. u. G. 2307. unse menschliche G. 2308. der ho-  
 hesten ere G. 2309. di G.

- 2310 Unde ob ich alsò sprechen sal,  
 ich spreche, daz Adames wal  
 uns verre bezzer was, dan niht,  
 wan folte wir noch durch eine geschilt  
 unde durch eine sò kleine schulde
- 315 hie verliefen gotes hulde,  
 sò wère daz recht uns noch zû fwèr.  
 Wie wère der, der immer mër  
 mohte bliiben alsò stète,  
 daz er nimmer missetète?
- 320 Wan iz ist unfer deheine geschehen,  
 ob wir der wårheit wollen iehen.  
 Nû kunne wir oc deheine wer,  
 dan daz wir klagen immer mër:  
 got der gebe Adame haz,
- 325 daz er von dem obez az  
 unde gotes bot zûbrach.  
 Unde ob im eines misseschach,  
 mit wårheit ich daz sprechen wil:  
 wir brechen zehenstunt sò vil.
- 330 Hie mite habe diu rede ein zil.

Nû merket, waz noch alle zit  
 got uns gûtes willen gît:  
 er gît uns ère unde mût,  
 schône, sterke unde gût,

335 er gît uns gelucke unde heil  
 unde sêlden fulhen teil,  
 die zur werlde dehein man  
 gehörn, noch gedenken kan,

---

2310, ab G. 2311. val G. wal S. 2313. folde G. nach im  
 eine G. 2317. wer were der G. 2320. wan iz inist noch vnser  
 keine geschen G. geschen S. 2321, ab G. 2322. nu inkunne  
 G. kune S. keine wer G. 2323. wan daz G. 2325. obeze G.  
 2326. gebot G. 2327. ab G. 2329. wir brechens zenstunt.  
 2330. himite G. di G. 2333. er gibet G. 2335. er gibet gelu-  
 cke G. 2337. di zu werlde ni kein man G. 2338. gehören G.

- noch die nieman kan vollage,  
 2340 unde wir ime doch alle tage  
 sô stritelichen widerstên  
 unde sin gebot ubergên.  
 Wêre niht der gotes mût  
 rehte von natûren gût,  
 345 der wille kunde nimmer geschên  
 an uns, den wir von gote sên;  
 nû ist sin sûze wille  
 offenbare unde stille  
 an uns alsô manichvalt,  
 350 daz der blibet ungezalt,  
 wan in nieman kan vollage.  
 Durch daz mûzet ir mir vertrage,  
 daz ich der rede ein teil gedage.  
 Sus ist der gotes wille.  
 355 Daz lât beligen stille  
 unde prûvet ouch hie bi,  
 wie unfer wille sule si,  
 den wir gein gote sulen tûn.  
 Got der fente uns finen fun  
 360 zû eineme trôste her nider;  
 nû wil er, daz wir im hin wider  
 unfern fun ouch senden,  
 sô wir diz leben volenden.  
 Der fun daz ist unfer geist,  
 365 den got minnet allermeist  
 unde den er hât alsô wert  
 daz er von uns niht mê negert,

---

2339. di niman G. volsagen S. u. G. 2340. im G. imme S.  
 2341. stritelichen G. 2342. obirgen G. 2345. konde G. 2346.  
 sen G. sehen S. 2347. nu ist der gotis wille G. 2348. offen-  
 bar G. 2349. manichualt G. manichwalt S. 2350. daz er G.  
 2351. wanne in nimant G. neman S. 2351 — 2353. = vollagen :  
 vertragen : gedagen G. 2356. hi G. 2357. wi G. unfe G. sul-  
 le G. 2358. sullen G. 2359. sante G. 2360. eime G. 2361.  
 wil her G. 2363. liben G. 2364. unfe G. 2367. ingert G.

- dan daz wir im den bringen dar,  
 daz er in beschowe in finer schar.
- 2370 Wolle wir gotē senden unfern fun,  
 fō wizzet, daz wir müzen tūn  
 als der gūte Abraham,  
 der holz unde viur nam,  
 unde nam dar zū ein swert:
- 375 dō got hete des gegert,  
 daz er im Yfaachen fente  
 finen fun unde den verbrente,  
 dō vurte er in ūffe einen berc  
 unde wolte dā gotē wirken ein werc
- 380 unde wolte in verbrunne dā.  
 Dar an fult ir daz verftā,  
 wolle wir gotē senden unfern fun,  
 daz wir ouch müzen also tūn:  
 wir müzen varen ūffe den berc,
- 385 der dā heizet gūte werc,  
 unde müzen nemen; daz ouch nam  
 mit im der gūte Abraham,  
 ich meine diē rehten bescheidenheit,  
 diu des geiftes besemen treit;
- 390 wan holz daz diutet den besemen wol,  
 daz unren geift besemen sol,  
 als David dā giht  
 unde an sime salmen spriht:  
 ich hān gebesemet minen geift.
- 395 Sus fule wir āne volleist  
 unfern geist hie lāzen

---

2368. wan daz G. brengen G. 2369. an finer schar G. 2370.  
 got G. unsen G. 2375. hatte G. 2378. da vurter in hin uf  
 einen berc G. ein berg S. 2379. wolde gotē G. werc G. wercg  
 S. 2380. wolde in verburnen G. 2381. da an G. 2382. unsen  
 G. 2383. tun S. u. G. 2384. uf G. 2384 : 2385. = berg :  
 werc G. bereg : wercg S. 2385. da ouch G. 2388. di rechte G.  
 2389. di G. besem G. 2390. besem G. 2391. unsen G. 2395.  
 sulle G. 2396. vnfen G.

unde in dar zû mazen,  
daz er gote getiuge.

Sô fule wir ouch dar an gehiuge,  
2400 waz daz viur uns muge gevrumen,  
daz ouh wart uf den berc genumen.

Daz viur ist diu minne,  
dâ wir fulen inne  
verbrunnen alle die missetât,

405 die uns gein gote geverret hât;  
wan diu wâre minne ist heiz  
unde alsô starch, daz ich wol weiz,  
habe wir got von hertzen lieb,  
daz in uns rouber noch dieb,

410 der bôse noch der gûte mach  
dâ ûz benemen einen tach:  
in dem viure wirt verbrant  
unfer funde unde gâr verfwant  
swaz uns gein gote geschaden mah.

415 Waz diutet dan des swertes flach?  
Der diutet wol die gûten site,  
dâ fulen wir die bôsen mite  
tôten unde gâr irslân  
swaz wir valsches an uns hân,

420 unde fulen tôten den geist  
an bôser gelusten volleift;  
sô blibe wir bi gote dort,  
wan dà von sprichet got diu wort:  
swer sine sêle verliefte hie,

2398. getuge G. In S. ist gedinge aus gehiuge corrigirt  
2399. sollé G. dar an fehlt in G. gehuge G. 2400. vrumen G.  
2401. berg G. bercg S. 2402. daz viur daz ist di minne G. 2403.  
fullen G. 2404. verburnen al di G. 2405. di G. gevirret G.  
2406. di G. 2408. lip G. 2409. dip G. 2410. nach G. 2411.  
daruz G. 2412. wart G. 2413. unse G. 2414. schaden G.  
2415. den G. 2416. di G. 2417. da wir sulen di bosen G. bô-  
sen S. 2418. toten G. tôten S. 2420. sullen G. 2421. ge-  
luste G. 2423. di G. 2424. sele verlise hi G. siele S.

- 2425 dem muge gnåde gort gefchie,  
 unde fwer sie hie behalte,  
 der muge dort niht gewalte.  
 Dar mite meinte er unfern geist;  
 läze wir deme vulleift
- 430 unde wolle wir volgende im fi,  
 fò nemuge wir gote niht kumen bi;  
 wolle wir aber ime widerftè,  
 sò mach uns gnåde dort gefchè.  
 Sò kumet zù gote wol unfer fun,
- 435 unde wizzet daz, wolle wir sus tün,  
 sò spreh ich wêrliche daz,  
 got wil in handelen verre baz  
 unde wil in baz berâten,  
 dan wir finen fun hie tâten,
- 440 dò er in ertriche was;  
 wan ich daz offenliche las,  
 die iuden spieten in an,  
 dà sie in mit den ougen fân,  
 unde scherften ir zungen ûffe in,
- 445 des ich wol underwifet bin,  
 unde tâten im fò grôzen sturm,  
 daz er des giht, er fi ein wurm  
 unde ein menfche niht,  
 als David dà spricht.
- 450 von ime, daz er fi ein wurm:  
 dà mite meinte er den sturm,  
 den ime die iuden hie tâten.

---

2425. deme G. gefchi G. 2426. si hi behalde G. 2427.  
 der muge ir dort nicht gewalde G. 2428. da mite meint er unfern  
 geist G. 2429. deme denne uolleist G. 2430. im volgende G.  
 2431. ne fehlt in G. 2432. im aber G. 2432 : 2433. = sten :  
 geschen G. 2434. gote unse fun G. 2435. tun S. u. G. 2436.  
 spreche ich G. 2439. hi G. 2440. da G. 2442. di G. spre-  
 ken G. 2443. si G. 2444. uf G. 2446. stôrm S. sturm G.  
 2447. vûrm S. wurm G. 2450. im G. wurm G. vurm S. 2452.  
 im di G. hi G.

Nû wil uns got berâten  
 unde hât uns bat zû hûs gebeten;  
 2455 er wil uns lâzen dâ hin treten,  
 dâ uns niht geschaden mach  
 hunger, durft, noch swêrer tach,  
 unde wil uns vrowde geben  
 unde gâr ein êwigez leben.

460 Entruwen dar mûge wir gerne gâhn,  
 dâ wir al sulhe vrowde hân.

Sus lâze wir die rede bestân.

Alsus lât gewerden

gotes wille an der erden.

465 Diu erde daz ist unfer lib,  
 beide man unde wib,  
 wan wir sin alle von erden kumen,  
 als ir dicke habet vernumen.  
 Durch daz sô sule wir nemen vur gût,

470 swaz hie got mit uns tût;  
 wirt uns wol oder wirt uns wê,  
 daz solte wir allez lâzen gê  
 mit gûte hin unde mit gedult,  
 wan got tût niht âne schult.

475 Beide verlust unde gewin  
 fule wir lâzen gâr ûf in;  
 wurde wir arm oder rich,  
 wurde wir eime wurme gelich,  
 daz solte wir allez lâzen wesen,

480 ûf daz wir mohten dort genesen,  
 unde ouh ein teil umme daz,  
 daz wir mohten deste baz

---

2454. baz G. 2455. darhin G. 2456. nîchtes nîcht G. 2458.  
 vrowde G. 2459. ewiges G. 2460. da G. gan G. 2461. da  
 wir sulche vrowde intphan G. 2462. di G. 2463. lazet G. 2465.  
 di G. lip G. 2466. wip G. 2469. durch daz sulle wir G. vor  
 gut G. 2470. hi G. 2471. u. 2472. sind in G. umgestellt. 2472.  
 solte G. 2476. sul G. 2478. wurm G. 2479. solde G.

- kumen in den himelthron,  
 da wirs alles vinden lon.  
 2485 Nû fin wir leider sô gemût,  
 ob uns daz houbet wê tût,  
 oder fwert uns ein vinger,  
 wirret uns ein siuche noch ringer,  
 sô gê wir rufen immer mê:  
 490 herregot mir ist alsô wê,  
 daz ich niht mêr nemach;  
 sus gê wir schrien al den tach:  
 wâ mite hân ich diz verschult?  
 Wir kunnen haben keine gedult;  
 495 verliese wir gein einer march,  
 dar umme ist unfer klage starch:  
 hette wir den himel halb verlorn,  
 uns wêre kûme alsô zorn,  
 unde daz wir gote sîn entfaget,  
 500 daz blibet gâr al ungeklaget;  
 verliese wir ein vrundelin,  
 dar umme wir klagende sîn  
 sô starch unde ûzer mâze,  
 daz wirz niht kunnen gelâze  
 505 vil lange ûz unferem mûte.  
 Diz kumet uns niht zû gûte;  
 wan von dem grôzen unfite,  
 dâ verliese wir gote mite.  
 Daz tâten wol die engele kunt,  
 510 dô sie den hirten zû einer stunt

---

2483. tron G. 2485. si wer G. 2486. als uns G. we G.  
 wie S. 2487. ader swiret G. 2488. suche G. 2489. rufende  
 G. 2490. we G. wie S. 2491. daz ich nicht inmac G. 2492.  
 schrieende durch den tac G. 2494. keinen G. 2495. verliese G.  
 2496. ynfe clage so starc G. 2497. halp G. 2499. uns daz wir  
 G. 2500 al fehlt in G. 2501. verliese G. 2502. wir alle G.  
 2503. starke G. 2503 : 2504. = mazen : gelazen G. 2504. wir  
 nicht G. 2505. unfem G. 2506. daz G. 2508. verliese G. 2509.  
 di G. 2510. si G.

kundeten hie diu mære,  
 daz crist geboren wære,  
 unde in die erde vride ien,  
 die sich hie gûtes willen wên.

2515 Den wart gekundet niht der vride,  
 die hie ringen nâch der wide.  
 mit roube, dlube, brande,  
 unde die in deme lande  
 manigen werren machen

520 mit ungetruwen sachen;  
 den wart der vride niht getân,  
 wan die wil got selbe slân  
 unde hât sin swert ôffe sie gezogen  
 unde gespannen finen bogen.

525 Aber die gûtes willen sint  
 unde gerne wêren gotes kint,  
 den wart geboten hie der vride  
 bi dem halse unde bi der wide.  
 Wie im wart, der den iht tût,

530 fus solte wir wesen wol gemût;  
 nû mache wir alsô grôz gebreht,  
 wære got rehte unser kneht,  
 ez mohte in wol von schulden mü.  
 Er nekan uns niht zû danke tû:

535 ist daz weter heiz iht,  
 sô nekunne wir gehirmen niht;  
 ist ez aber iht zû kalt,

2511. hi di G. 2512. Nach v. 2512. stehen in G. die beiden v.:  
 da sageten si gotes ere,  
 der da in hymele were.

2513. di G. vride ienen G. 2514. di sich hi G. wenen G.  
 2516. di hi G. 2518. di in dem G. 2519. mangel G. 2522.  
 di G. 2523. hat swert uf si G. 2525. di G. 2526. weren G.  
 2527. hi der vride G. die vride S. 2529. wi dem G. nicht tut  
 G. 2530. solde G. 2532. unse G. 2533. wol fehlt in G. schul-  
 de G. 2534. inkam G. 2535. zu heiz G. 2536. ne fehlt in G.  
 2537. icht G. ich S.

- sô zurne wir mit der gewalt,  
als unfer geglich mohte  
2540 gemachen, daz ez baz tohte;  
ist daz weter zû stille,  
daz ne ist niht unfer wille;  
wêet zû fêre iht der wint,  
dar umme wir zornende sint;  
545 ist ez lange âne regen,  
dar umme wir aber zornes phlegen;  
regentez ouh iht zû vil,  
sô spreche wir fân, got der wil  
al die werlt irtrenke.  
550 Wir wollen niht bedenke,  
daz ez uns got zû gûte tût;  
wir sîn sô wunderlich gemût,  
daz uns niht enwirret,  
noh uns niht enirret,  
555 dar umme zornē wir iedoeh.  
Wer mohte tragen des zornes ioch  
âne got aleine?  
wan der ist sô reine,  
daz im daz zurnen niht verfmât,  
560 unde daz erz allez vur gût enphât;  
unde wolte wir wesen alsô gût,  
daz wir kerten unfern mût,  
swie gotes wille wêre,  
er nême uns alle swêre.  
565 Sus lâze wir diz mêre.

Wizzet wêrlîche,  
got ist sô wisheit riche,  
daz er unferm mûte

2539. als iz unser islich G. 2540. machen G. 2542. daz in  
ist G. 2543. wehet G. 2544. wir aber zornic G. 2546. zorn-  
nen pflegen G. 2549. di G. 2549 : 2550. = irtrenken : beden-  
ken G. 2554. doch uns G. 2555. zurne wir doch G. 2557.  
alleine G. 2560. ers G. 2561. wolde G. 2562. unfen G. un-  
ferm S. 2563. swi G. 2564. er beneme G. 2568. unsem G. un-

- baz konde gewarten mit gûte,  
 2570 dan man ez gedenken mohte,  
 wêste er, daz ez uns tohte;  
 nû tût er aber als ein man,  
 der, wol kindere ziehen kan.  
 Als er uns alle wile gevlêht  
 575 unde in daz niht vervêht  
 unde in niht gehelfen mach,  
 fò git er uns einen flach:  
 unde wil uns zihen dà mite,  
 daz wir lâzen bôse site:  
 580 fò dunket uns sin gerte  
 sò grimmeelichen herte,  
 daz wirz enkunnen niht vertrage  
 unde zurnen sò von dem flage,  
 daz ers mach gewinnen haz;  
 585 sò slêt er aber ein luzzel baz,  
 sò zurne wir noch mèr dan ê:  
 fò beginnet er uns aber vlê  
 unde lêt uns aber gût gefchên.  
 Zû hant fò wir daz gefehen,  
 590 sò vare wir springende als ein tier  
 unde sin in funden alsò fier,  
 daz erz niht vertragen mach:  
 sò git er uns lihthe einen slach,  
 der uns harte lange fwirt.  
 595 Alfus got beide niht verbirt,  
 er endrow uns unde vlê;  
 mach dan sin wille niht irgê  
 an uns, sò richet er finen zorn,

sern S. 2569. kunde warten G. 2570. danne manz G. 2573.  
 zihen G. 2574. gevlet G. 2575. ueruet G. 2576. und im  
 daz niht G. 2577. git G. 2578. zihen G. zehen S. 2581.  
 grimmeelichen G. 2582. wirz G. uertragen G. 2584. erz G.  
 2585. ein weninc baz G. 2586. me G. 2588. lezet G. 2589.  
 gesen G. 2590. springen G. 2591. an sunden G. 2593. git G.  
 giht S. 2596. er indrowe G. 2598. richet er G. richet finen

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- daz lib unde sêle uns wirt verlorn.  
 2600 Daz ist wâr, als ich vernam,  
 wan got ist ein winfam  
 unde wir sîn die winreben,  
 die an ihm solten vruht geben.  
 Belibe wir an im nicht,  
 605 sò sage ich iu was uns geschiht:  
 lâze wir niht von bôsen siten,  
 sò werde wir von im gesniten  
 unde müzen durren als die reben  
 unde werden den tiuvelen gegeben,  
 610 die uns werfen in die glût,  
 die uns immer mêr brunnen tût.  
 Herregot, dà löse uns vone,  
 daz wir des iht durfen wone,  
 des wir noh ungewone sint  
 615 unde lâz uns bliben dine kint.  
 Sus habe diu rede ein underbint.

- Vil gût solte unser wille si,  
 dà wêre gotes wille bi:  
 swaz uns mohte von gote geschên,  
 620 daz wir im des zû lobe iehen.  
 Sò liez uns allez ungemach  
 unde geschê uns, als geschach  
 Jobe demê richen,  
 der vil jêmerlichen  
 625 siechtûm unde kummer leit  
 unde doch al diu arbeit

---

zorn S. 2599. lip G. 2601. got fehlt in G. 2602. die G.  
 2603. di G. vruht solten G. 2604. blibe G. 2605. ich uch  
 waz geschicht G. 2608. dorren G. di G. 2609. tiuvelen G.  
 tuwelen S. 2610. di G. 2611. di G. me brinnen G. 2614.  
 ungene G. 2616. di G. 2617. sal unse G. sin G. 2618. da  
 ist G. 2619. geschehen G. 2620. wir im des G. im fehlt in S.  
 2621. uerlezet G. 2622. geschiet G. also G. 2623. dem G.  
 2624. iemerlichen G. gemerlichen S. 2625. sichtum G. seich-  
 tûm S. 2626 di G.

- mit gedult uberwant;  
 wan dô gote wart irkant,  
 daz er geduldech kunde sin,  
 2630 dô tet er im gnâde schin,  
 er mahte in richer dan êr  
 unde gab im zwirn mër,  
 dan er gehabet hete,  
 unde daz bleip fider stête.  
 635 Alsus kan got lône.  
 Wolte wir varen schône  
 zwâr umme aller hande tât,  
 sô mohtes alles werden rât.  
 Nû habe wir einen sô irren mût,  
 640 swaz uns selbe dunket gût,  
 daz habe wir vur daz beste;  
 als wir aber daz leste  
 an dem ende danne gesehen,  
 sô müze wir doch gote iehen,  
 645 daz beste si uns von im geschên.

Nû muget ir sprechen: ist daz wâr,  
 lit gotes wille an uns so gâr,  
 sô wizze wir wêrliche,  
 wir kumen alle in gotes riche,  
 650 wande swes got willen hât,  
 wir wizzen wol, daz daz volgât;  
 jâ, swaz er gedenket sân,  
 daz ist allez getân.  
 Gotes wille ist daz niht,  
 655 des uns diu ganze wârheit giht,  
 daz wir mit bôsheit kumen zû ime,  
 des ich wâr urkunde nime.

2628. wen G. 2630. do G. 2631. machete G. den e G.  
 2632. zwernt G. swirn S. me G. 2633. hette G. 2636. wolde  
 G. varen G. waren S. 2637. zware vm G. 2639. habe G. ei-  
 nen fehlt in G. reinen mut G. 2640. selben G. 2642. also G.  
 2643. dan gesen G. 2644. ihen G. 2650. wanne G. 2651. ir-  
 gat G. 2652. waz G. 2655. di G. 2656 : 2657. = im : nim G.

- Also muge wir niht kumen dar:  
 got nimet niht, dan die schar,  
 2660 die an sine barmeheit  
 ein hoffendez herze treit;  
 got nimet niht die ienen,  
 die sich hie der funden wenen,  
 wan an in stêt alsò sîn mût,  
 665 daz er sie gerne machet gût.  
 Wizzet daz wêrliehe,  
 wêre wir in himelriche  
 unde daz ez wêre alsò gestalt,  
 daz wir hetten den gewalt,  
 670 zû tûne ubel unde gût,  
 unde hete wir noch valschen mût  
 unde wolten niht lâzen bôse site,  
 wir neschufen dâ niht mite,  
 wir wurden noch verlûren gâr.  
 675 Daz prûwet an der tiuwele schar,  
 daz allez engele sîn gewesen,  
 als ir dicke hôret lesen.  
 Nû waz half sie dô daz?  
 Swelher ir sich des vermaz,  
 680 daz er sich sazte wider got  
 unde zûbrach sîn gebot,  
 der muste sîn verstozen sîn.  
 Dâ bî nimet urkundes schîn:  
 sint die mit funden niht genâren,  
 685 die bî gote in himele wâren,  
 wie fule wir dan hie niden genesen

---

2659. got nimet nicht me wen die schar G. 2660. di G. 2661.  
 offendez G. 2662. di G. 2663. di sich hi G. 2664. so G.  
 2665. si G. 2666. daz fehlt in G. 2670. zu tunde G. 2671.  
 hette wir dennoch G. 2672. vnd inwolden G. 2673. wir inschu-  
 fen G. wer neschufen S. darnach G. 2674. uerlorn G. 2675.  
 tiufel G. tuwele S. 2676. sint G. 2678. si doch daz G. 2679.  
 ir fehlt in G. 2682. erstozen G. 2683. neme wir G. 2684. di  
 G. 2685. di G. hymelriche G. 2686. wi sul G. den hi ni-

- mit funden? Wolle wir böse wesen,  
sint sie von ir funde  
vielen in apgrunde
- 2690 unde nimmer mër muzen figen,  
fò nemuge wir niht gestigen  
in den himel mit bösheit.  
Daz si uns allen widergefeit:  
wir fulen recht fin unde güt,
- 695 fò wendet got finen müt,  
an uns unde nimet uns dar  
in sine himelische schar.  
Wir fin niht alle funden vri;  
dâ bi sol aber diu bûze si
- 700 unde diu ware riuwe;  
diu machet uns aber niuwe.  
Wir haben gnâde unde recht:  
funde wir, sò buze wir eht  
dar unde dar unde aber dar;
- 705 swie dicke ein man funden tar,  
als dicke bûze erz hie,  
sò mach ime gnâde gefchie.  
Des habe wir recht unde gnâde noch.  
Den tiuvelen was ein swêrz ioch,
- 710 daz sie niht wider mohten kumen;  
alsò wirt ouch uns genumen  
alle gnâde in himelriche,  
wolle wir uns in geliche  
unde niht gnâde suchen.

dene G. 2688. sint si von ir G. 2689. vilen in abgrunde G.  
2690. vmmër G. 2691. in muge G. 2692. in dem himele G.  
2693. widerseit G. 2694. sullen G. 2697. an sine G. 2699.  
sal abir di G. 2699. bûze S. u. G. 2700. di G. ruwe S. u. G.  
2701. nuwe S. u. G. 2703. so buze wir echt G. so buzenz eht  
S. 2705. swi G. gesunden dar G. 2706. ers hi G. 2707. im  
G. gefchi G. gesche S. 2708. wirt G. 2709. tiufelen G. tu-  
welen S. sweriz G. 2710. si G. 2711. als G. 2713. ingli-  
che G.

- 2715 Wande wer sol des geruchen?  
 Der deheiner gnâden gert,  
 den mûz man lâzen ungewert.  
 Wir fulen gnâde sûchen,  
 sò mach unser got gerûchen;
- 720 daz ist fin gerechteheit,  
 daz er nieman niht verfeit,  
 der finer helfe mit triuwen gert;  
 dà bi sò blibet er ungewert,  
 der finer gnâden suchet nicht.
- 725 Got lônnet ie nâch der gefiht;  
 swie er vindet unfern mût,  
 ie dar nâch er uns tût:  
 vindet er uns in rehtem mûte,  
 seht, sò lônnet er uns mit gûte;
- 730 vindet er uns in missetât,  
 fin gerihte dar nâch gât,  
 wan er daz selbe sprach  
 unde vil Offenlichen iach:  
 swer dà hât, dem wirt gegeben;
- 735 dà mite meinte er unser leben,  
 ob wir heten rehten mût,  
 sò wolte er uns geben allez gût.  
 Dar nâch bericht er uns noch baz:  
 swer niht enhât, dem nimet man daz.
- 740 Sprichet er ouch, daz merket wol,  
 daz man ieme nemen sol,  
 der dà nihtes niht enhât,  
 dà mite meinte er unser tât;

---

2715. wanne wer sal G. 2716. der da keiner G. 2717. man  
 G. men S. 2718. sullen G. 2721. nimanne G. 2722. truwen  
 S. u. G. 2724. der sine gnade G. die siner gnaden S. 2725.  
 i G. geschicht G. 2726. swi G. vnsen G. 2727. i G. 2728.  
 rechtem G. rechten S. 2732. wenne G. 2735. mite G. mitte  
 S. meinte G. meite S. unse G. 2736. ab wir hetten G. 2737.  
 wolde G. 2738. berichtet er uns baz G. 2739. nimet G. ne-  
 met S. 2740. sprichet G. sprechet S. 2741. ieme G. 2743.

- ob wir heten gûtes niht,  
 2745 sô saget er, waz uns gesciht,  
 daz uns benumen wirt daz leben,  
 daz uns got êwîch wolte geben.  
 Enwêre gote unrechteheit  
 unde funde niht von herzen leit,  
 750 sô wêren die tiuwele wol genesen  
 unde mohten noh engele wesen;  
 sint got aber die missetât  
 alsô gâr zû hazze hât,  
 des wurden sie verstozen.  
 755 Nû seht an iren genôzen,  
 die niht heten valschen mût,  
 den gescach allez gût,  
 unde mûz in immer mêr geschên,  
 ob wir der wârheit wollen iehen.  
 760 Gotes wille ist an uns gâr;  
 dà bi fule wir nemen wâr,  
 daz unser wille an im sî,  
 sô ist uns gotes wille bi;  
 wan wir mugen niht genesen,  
 765 unser wille mûze vereinet wesen,  
 wir in gote unde er in uns.  
 Des vater helfe unde ouh des suns  
 unde ouh des volleistes  
 des heiligen geistes  
 770 sî gebeten dar zû,  
 daz got diu gnâde an uns tû,  
 daz sîn wille gewerde

---

unse missetat G. 2744. ab G. hetten gutes G. gute S. 2745.  
 geschicht G. 2747. wolde G. 2748. vnd inwêre G. 270. di  
 tînel G. tuwele S. 2752. aber got di G. 2753. also G. 2754.  
 worden si G. 2755. sehet G. ir G. 2756. di G. hetten G.  
 2757. geschach G. 2758. in nimmer me G. 2759. ab G. ihen  
 G. 2760. gottis G. 2761. sulle G. 2762. unse G. an im ste  
 G. 2765. vnse G. 2768. volleistes G. wolleistes S. 2770.  
 gebeteten G. 2771. di G. 2772. wille G.

- an uns, wan wir sin erde,  
 als in sime himele dà.  
 2775 Hie muget ir versta,  
 wes wir in difem worte biten.  
 Die engele sin von fulhen siten,  
 die bi gote an himele sin,  
 daz sie sehen den gotes schin,  
 780 unde swaz er gedenket fân,  
 daz ist von in gâr getân.  
 Die botschaft werben sie zû hant;  
 von gotes schine wirt in bekant,  
 swaz der gotes wille ist,  
 785 daz werben sie in sô kurzer vrift,  
 als man ez gedenken mach.  
 Durch daz bitet allen tach,  
 daz der gotes wille gewerde  
 an uns, wan wir sin erde,  
 790 als an finen engelen dort;  
 wan ir hât wol è gehort,  
 daz sie tûn alfunder vrift,  
 swaz der gotes wille ist.  
 Nû müze uns noh sô wol geschên,  
 795 daz wir muzen got gefehen  
 mit in in sime himelrîche,  
 unde daz wir algeliche  
 hie bi unfern kurzen iâren  
 fines willen sô gevâren,  
 800 als dort die engele tûn.  
 Nû newil ich iuch niht langer mûn,  
 wan ir habent zû hôrende vil,

---

2773. sint G.    2775. hi bi muget er versta G.    2777. sint G.  
 2778. di G.    in himile G.    2779. si sen den G.    2780. waz G.  
 2782. di G.    si G.    2785. si G.    2786. manz G.    2789. sint G.  
 2791. wanne ir habet G.    2792. si G.    2795. besen G.    2796.  
 mit im G.    2798. hi bi unsen G.    2799. geuaren G.    2800. di  
 G.    du S.    2801. inwil G.    uch G.    lenger G.    2802. ir ha-  
 bit G.

ob ich iuch berihten wil  
 von dem anderen teile,  
 2805 des uns got zû heile  
 unde zû gnâden hât vergigen.  
 Durch waz solte wir daz lazen ligen?  
 Daz wère ubele verfwigen.

Diz ist des vunften wortes mâz;  
 810 daz kan ich niht gediuten baz,  
 dan als ich gefaget hân.  
 Nû fult ir ez aber baz verftân  
 unde lât ez iu baz behagen,  
 dan ich ez iu kunne besagen;  
 815 wan wère mir sô gelungen,  
 daz ich dûsent zungen  
 hete in minem munde  
 unde zû ieglicher stunde  
 dâ mite sprechen mohte,  
 820 alsô daz iz getochte,  
 dannoh muſte ich der rede gedagen,  
 wan ich nimmer konde wol fagen,  
 wie grôz der gotes wille wère:  
 ez wère weizgot mir zû ſwère.  
 825 Sus wolle wir lâzen diz mère.

Ich ſolte heben von niuwens an,  
 wan daz ich grôz angeſt hân,  
 ſint ich sô lange mère ſage,  
 daz iuch verdrieze der tage,  
 830 die ir mit hørne ſoldet tûn;

panem no-  
 ſtrum cotti-  
 dianum da  
 nobis hodie.

2803. ab ich uch G. 2806. genaden G. 2807. ſolde wir daz  
 ligen G. 2809. wortes G. 2810. hediuten G. 2811. wan G.  
 2812. ſultirz G. 2813. latiz vch G. 2816. danne ichz vch G.  
 2815. wann G. 2816. tuſent G. 2817. hette G. minem G. mi-  
 nen S. 2818. iclicher G. 2820. daz ich tochte G. 2821. den-  
 noch G. 2822. nit vmer kan G. 2825. diſe mere G. 2826.  
 ſolde G. nuwens S. van nuwens (das s in nuwens iſt in G. über-  
 geſchrieben) G. 2827. grozen G. 2829. daz ich uirdrize G. da-  
 ge G. 2830. di G. de S. horende G. hørne S. muzet tun G.

unde solte ich mich dan alsò mûn,  
daz ich verlure mîn arbeit,  
daz wère mir àne màze leit.

Durch daz bite ich iuch durch got,  
2835 habe ieman dise rede vor spot,  
der gè, dar grôzer schinphen sî,  
wan dise rede ist schinphes vri.  
Swen diu rede ouh dunket zû lanch,  
der tûz durch mînen habedanch,

840 daz er si kurzer mache  
mit fôgetâner sache,  
daz er von uns gè hin dan;  
wan swaz ungerne hôret ein man,  
dâ ist ime unfanfte bi.

445 Nû merket ouch, wie ieme sî,  
der dâ feit diu mære:  
den dunket ez alsò fwère,  
als ûf in sî ein last geladen.

Durch den zwierhande schaden  
850 gerûche er von uns gè hin dan,  
unde lâze her kumen einen man,  
der lihte ist alsò gemût,  
daz diu rede im fanfte tût,  
die man ime von gote saget.

855 Sweme diu rede wol behaget  
unde swer sie gerne hôren wil,  
dem wil ich gerner sagen vil,  
danne er ez gehôren kan;  
ist hie aber kein man,

- 
2831. solde G. · denne G.    2834. uch G.    2835. iman G.  
2836. da G. schimphen G.    2837. schimphens G.    2838. swenne  
di G. swan S. duncke G.    2839. tu iz G.    2842. da er G. ge  
hin dan G. geh in dan S.    2843. vaz G.    2844. im unsamfte  
G.    2845. wi ienem G.    2846. saget G. di G.    2850. geru-  
cher G. gein hin dan G.    2853. im di rede samfte G.    2854.  
di G. im G.    2855. wem di rede nu wol G.    2856. wer si G.  
2858. den erz G.    2859. hir G.

2860 der uns niht wil mit willen dagen,  
dem wil ich noch ungerner sagen,  
dan erz ungerne horet.

Hie wirt von zuftoret  
vil dicke gute mere,

865 daz ez tut so swere.

Swà man weiz einen man,  
der newil, noh enkan  
der mere niht mit willen dagen  
unde ime doh vaste bitet fagen,

870 dà trüge ich lieber steine  
in der mæze kleine,  
als ich sie mohte getrage,  
dan daz ich dà mere sage,  
wan ez tut mir von herzen wê.

875 Dà lãze wir die rede stê  
unde grifen an die mere wider,  
dà wir sie edes leiten nider,  
an daz sehste stücke,  
des uns got zû gelucke

880 unde zû gnâden hât vergigen;  
daz wêre ubele verfwigen.  
Got larte uns beten in unser not;  
Unser tegelichez brôt  
daz gib uns, herre, hiute.

885 Nû merket, gute liute,  
wie rehte lieblichen rât  
uns got hie inne gegeben hât,  
daz wir mit vlizeclichen siten

---

2862. den G. horet S. u. G. 2863. hi non wirt G. zuftoret  
G. 2866. wa G. 2867. inwil G. inkan G. 2868. dagen G.  
tagen S. 2869. und im doch bitet uaste sagen G. 2870. liber  
G. 2872. si G. 2873. wan G. 2874. nan G. 2875. di G.  
2876. di G. 2877. wir G. wie S. si G. legeten G. 2880. ge-  
naden G. nerligen G. 2883. vnse G. 2884. herre fehlt in G.  
hute S. u. G. 2885. guten lute G. 2886. wi G. liplichen G.  
2887. hir G.

- sulen umme daz brôt biten,  
 2890 daz an deme tage gewonnen si.  
 Zwâre hie mûge wir merken bi  
 sò grôze bezeichnenunge,  
 die nimmer gâr min zunge  
 enkan wol vollen reiten  
 995 got enwolle geleiten  
 minen sin unde mine kunst  
 unde wolle geben ouh iu vernunst;  
 anders wirt sie niht volbrâht.  
 Nû gebe uns got die andâht,  
 900 daz ir gehôret unde ich gesage,  
 alsò daz ez gote behage.  
 Des helfe uns der himelcrift,  
 der daz wâre brôt ist,  
 daz her nider von himele quam,  
 905 unde den tût an sich nam,  
 daz wir des brôtes gezzen  
 unde dar bi im gefezzen.  
 Ay wolte wir wizzen mære,  
 wie edel ein brôt iz wære,  
 910 daz hôt an Davites sage  
 unde merket rehte an sine klage;  
 der was ein kuning rîche,  
 der klagete vlizeclîche,  
 daz er niht hete des brôtes,  
 915 dâ mite er des tôtes  
 êwicliche mohte uber sin.  
 David klagete sinen pîn

---

2889. sullen G. 2890. dem G. 2891. zwar G. sware S. hi  
 G. 2893. di G. 2895. leiten G. 2897. onch geben mir G.  
 2898. si G. 2899. di G. 2900. gehoret G. gehören S. 2901.  
 daz ich gote behage G. 2902. helf G. 2904. er nider G. 2907.  
 da bi im G. dar bi in. S. 2908. ey wolde G. 2909. wi G.  
 2910. horet G. Dauides G. 2911. an fehlt in G. 2912. kunec  
 G. 2914. hette G. brodes G. brôtes S. 2915. todes G. 2916.  
 ober G.

- unde sprach alsô in siner nôt:  
 ich az aschen alse brôt,  
 2920 minen tranch mit weinende mischete ich.  
 Diz ist ein rede wunderlich;  
 wolle wir eben merken daz,  
 David kein aschen az;  
 wir wizzen wêrliche,  
 925 David was sô riche,  
 daz er wol mohte geleiften brôt.  
 Dô klagete er aber sine nôt,  
 daz er alsô manich iâr  
 des edelen brôtes enpar,  
 930 daz uns sint von himele quam  
 unde uns von allen swêren nam.  
 Daz er des brôtes hete niht,  
 dà von er zû einer aschen giht  
 swaz er hete gezzen  
 935 unde hete ez rehte gemezzen:  
 ez was wol asche gein deme,  
 daz uns mohte beneme  
 gâr der sêle ungemach.  
 Dâ von David alsô sprach:  
 940 ich az aschen alsô brôt.  
 Der klage ist uns kein nôt;  
 wolle wir des brôtes gern,  
 got der wil es uns gewern.  
 Daz sin tranh gemischet was  
 945 ouch mit weinen, als ich las,  
 dà meinet er mit die iâmerecheit,  
 die er in dirre werlde leit,  
 unde daz er hete des trankes niht,

2919. asche G. als G. 2920. weinen G. mischt G. 2922.  
 daz dauid G. keine asche G. 2925. also G. 2927. doch cla-  
 geter G. 2929. impar G. 2931. swere G. 2932. hatte G.  
 2934. hette G. 2935. hettez G. 2936. gehen deme G. 2940.  
 asche G. alse G. 2943. wiliz G. 2945. du mit weinen G. 2946.  
 da meinter mite di iamerheit G. 2947. di G. 2948. hette G.

- dà von got selbe spricht:
- 2950 swer trinket von minem brunnen klâr,  
den gedurstet nimmer umme ein hâr  
unde der sol ewicliche leben;  
den tranh wil uns got geben.  
Nû merket dan, welich fêlicheit
- 955 her ist in diz wort geleit  
unde wie gût ez ist vur nôt:  
unfer tegelichez brôt  
daz gib uns hiute,  
daz wir armen liute
- 960 daz aller tegeliches bern;  
wan wolle wir die sêle nern,  
daz nemach niht ân daz brot geschên,  
dà wir den wâren tach an fehen;  
der tach ist aber der himelcrift,
- 965 der tach unde brôt ist,  
als uns diu schrift tût bekant  
unde in nâch beiden hât genant.  
Hie mite si diu rede volant.
- Wannen uns diz brôt si kumen
- 970 daz uns sô sêre mach gevrumen,  
swen des zû hôrene wil gezemen,  
der mach ez wol al hie vernemen.  
Der sâme wart alrest gesât  
von deme, der alle dinch hât
- 975 beide geschaffen unde gestalt,  
als er ir aller hât gewalt;

---

2949. selber G. 2950. minem G. 2951. durstet G. vm G.  
2952. sal ewiclichen G. 2952 : 2953. Diese beiden v. hat G. zwei  
Mal hinter einander. 2954. welch selecheit G. wil ich selicheit  
S. 2955. her G. 2956. wi G. uor G. 2957. vnse tegeligiz  
brot G. tegeliches brot S. 2958. hûte G. 2961. wir di sele  
genern G. 2962. inmac G. ane G. 2963. daz wir G. tac ge-  
fen G. 2966. di G. tut G. tot S. 2968. hi G. di G. 2969.  
komen G. 2970. geurumen G. gevromen S. 2971. wem G.  
horen G. 2972. alhi G. 2974. ding G.

- daz ist der wise acgerman,  
 der der werlde began  
 unde sie ouch vollenbrächte  
 2980 rechte als er gedächte.  
 Diz ist der veterliche got;  
 dō der irsach der werlde nōt,  
 dō wart sin sâme her nider gefant  
 in diz ellende lant  
 985 mit des heiligen geistes kraft,  
 von dem ein maget liphafft  
 unmenfchliche ein kint enphiench  
 unde menschliche mite giench  
 unz an ir gezalten tach,  
 990 unz siu des kindes gelach  
 âne funde unde âne wê;  
 alfus diu blûme von Jesfê  
 uns brâhte her die gotes vruht  
 al der werlde zû genuht.  
 995 Alfus enprozen was diz korn,  
 dō gotes fun hie wart geborn,  
 den er vor Lucifere gebar,  
 als er selbe sprichet dar,  
 unde er im wol behagete,  
 3000 als er selbe fagete.  
 Sus stunt daz korn in blûte  
 mit maniger leige gûte,  
 als in dicke ist geseit  
 von gotes funes kintheit,  
 5 wie der sin dinc ane viench

---

2977. diz ist G. 2978. werlt alrest began. G. 2979. si G.  
 2980. er ir gedachte G. 2982. da G. gesach G. 2983. da G.  
 2984. enlende G. 2985. heiligen G. 2987. vnd menschliche G.  
 in fine G. 2988. mit im ginc G. 2989. biz an G. 2990. di si  
 des G. 2991. ane G. 2992. di G. 2993. er di G. 2995.  
 daz korn G. 2996. da G. fon G. hi G. was G. 2997. Luci-  
 fero G. 2999. sprichet G. sprechet S. 3001. blute G. 3002.  
 mit mangerhande gûte G. 3003. vch G. 3005. fine G. dinc

- unde waz er wunders begiench.  
 Diz korn wûhs alsô lange,  
 daz ez wol ein fange  
 mit êren heizen mohte  
 3010 unde ein teil zû spîse tohte.  
 Dô genôz man iz vil,  
 als ich iuh wol berihten wil;  
 ez machete zû einem mâle sat  
 vunf tûsent menschen an einer stat  
 15 von vunf brôten unde niht mê  
 unde von zweien vischen ûz eime sê.  
 Dô man ez lange alsô genôz,  
 daz des die liute ouh verdrôz,  
 unde daz sie es wolten geniezen mê,  
 20 dô begunden sie vafte dar nâh stê,  
 wie daz korn wurde gemeit,  
 daz van gote was geseit;  
 wan die ungeloubegen iuden  
 die ilten rehte als die ruden,  
 25 die zû einem âfe gân,  
 swâ sie den gotes sun gesân,  
 daz sie sich ime sezten wider.  
 Daz korn mêten sie dar nider,  
 wande sie in zû einen stunden  
 30 viengen unde bunden,  
 als man ein garben tût,  
 diu dâ ist nutze unde gût,

---

G. din S. aneving G. 3006. beging G. 3011. do G. gruoze  
 mans vil G. 3012. uch berichten G. 3013. zû einen male S.  
 3014. u. 3015. vumf 3016. zwen G. 3017. mans lange G. 3018.  
 di G. 3019. daz sies wolden G. genizen G. 3020. da G. si  
 G. 3021. wi G. gemeet G. 3022. van G. geseet G. 3023.  
 di G. 3024. di ilten G. di G. 3025. di G. zu eime G. zu ei-  
 nen S. gahen G. 3026. swan G. si G. sahen G. 3027. si G.  
 im fazten G. 3028. di korn G. meeten si G. 3029. wan si zu  
 G. 3030. vingen G. 3031. alse G. eine garbe G. 3032.  
 di G.

daz ir icht müge entrise.

Sie wären tumpwise,

3035 unde wil iuch wol berichten wes;

sie wären harte wise des,

daz sie die edelen getraht

fô sêre bunden âne maht,

daz in der icht entwunde;

40 daz was aber swêre ein burde,

daz sie deme tâten wê,

den sie zû rehte solten vlê.

Als wart in den stunden

diz korn ûf gebunden

45 unde wart gevuret in.

Dô müstez ouch gedroschen sin;

daz tâten dreschêre

mit flegen alsô swêre,

daz ich daz vurwâr mach sagen,

50 daz nie korn alsô geflagen

noch alsô gedroschen wart

unde wart mit besemen gekart,

swie edel unde swie reine ez was;

wêrez ein ungenême gras,

55 ez müste reine fin gewesen,

alsus diz korn ûzirlesen

wart gedroschen unde gekart,

dô gotes fun gevillet wart.

Dô diz korn fus wart bereit,

60 dô wart iz ûf die mûle geleit

daz iz wurde gemalen:

ich meine ûffe des kruzes spalen,

3033. daz ir nicht G. daz er iht S. 3034. tumpwise G. 3035.  
 uch G. 3036. si G. 3037. si di G. 3039. daz in G. daz em  
 S. intwurde G. 3040. swer G. 3041. si G. dem G. we G.  
 wie S. 3042. si G. solden G. vle G. vlie S. 3043. alsus G.  
 3046. da G. 3049. vor ware G. 3050. ni G. 3053. wie edele  
 vnd ouch wi reine G. 3054. were iz G. 3058. — 3060. da G.  
 3059. alsus G. 3060. di mul G. 3061. da iz wart G. 3062. uf

(Vater Unser von H. v. Krolewiz.)

- dà wart daz korn gemalen sô gar,  
 daz ich mach sprecken vurwar,  
 3065 daz diu menscheit irrtarp  
 unde uns allen daz leben irwarp.  
 Dar nâh wart ez her abe genumen  
 al der werlde zû vrumen  
 unde wart vil unverdrozzen  
 70 in einen oven geschozzen;  
 daz tet Josefhes hant  
 von Arimathia genant,  
 wan dô man im den lichamen gab  
 dô legeter in an ein grab.  
 75 der lach unz an den dritten tach,  
 daz ich vurwar wol sprecken mach;  
 dô wart daz brôt her üz genumen  
 al der werlde zû vrumen.  
 Daz tete diu ewige gottheit,  
 80 diu quam zû der menscheit  
 unde bleip immer mër in ein.  
 Alfus uns her diz brôt irschein,  
 des wir zû der sêle sulen genelen.  
 Des fule wir gelouphaft wesen,  
 85 wande wir daz offenliche lesen.  
 Nû muget ir lihte sprecken:  
 des muz uns wol gebrechen;  
 wâ nime wir den himelcrift,  
 der daz ewige brôt ist?  
 90 Ob ir des gerne wollet tagen,

G. crucis G. kruczes S. palen G. 3064. vorwar G. 3065. di  
 G. 3069. unnerdrozen G. 3070. ouen G. owen S. geschoz-  
 zen. 3071. iosephes G. iosepes S. 3073. da G. dem licham  
 G. 3074. in ein grab. G. 3075. da lac er biz an G. 3076.  
 vorwar sprecken G. 3077. da G. 3079. tet G. di ewige got-  
 heit G. 3080. di G. 3081. me mein G. 3082. alfus diz brot  
 uns irschein G. 3083. zur sele G. sullen G. 3084. sulle G.  
 3085. wan G. 3087. uns fehlt in G. 3088. wo G. neme G.  
 3090. ab G. dagen G.

daz wil ich iu kurzliche sagen.  
 Diz brôt bringet uns ein segen,  
 des die priestere phlegen  
 zû deme altare.

- 3095 Daz wizzet offenbare,  
 daz des niht gebrichet;  
 swenne man die wort dà sprichet,  
 die got dar zû gefezzet hât,  
 sô wizzet wol, daz daz irgât:  
 100 daz brôt, daz sie dà handelen,  
 daz sich daz müz verwandelen  
 unde wert der selbe got,  
 der an der menscheit leit den töt  
 unde vur uns an deme kriuze hiench,  
 105 dà unfer alte schulde ingiench,  
 sô daz wir alle wurden irlöst.  
 Nû merke, welich ein selich tröst  
 diz ist, des gelouben flöz,  
 als sin blüt vur uns gôz  
 110 Jesus an dem kriuze dar,  
 daz daz si alsô wâr  
 beide sin vleisch und sin blüt.  
 Wâ wart dan ie iht alsô gût  
 zû bitene als diz selbe wort.  
 115 Allez daz ie wart gehôrt  
 daz envrumet uns niht sô sêre;  
 wande waz ist grôzer êre,  
 dan daz wir got sulen entphân,  
 daz wir daz wizzen sunder wân?

3091. uch G. kurzliche G. 3092. bringet G. einen segen  
 G. 3093. di priistere G. preftere S. pflegen G. 3094. dem G.  
 3097. di wort sprichet G. 3098. di G. (3100. si G.) 3102. wirt  
 G. 3104. vor G. an dem cruze hinc G. 3105. da unse alde  
 schult uerginc G. 3107. merket G. wilich G. felik G. 3109.  
 vor G. 3110. cruze S. u. G. 3111. alsê G. 3113. dan i icht  
 G. 3114. also G. 3115. i wart G. 3117. wanne G. 3118.  
 wan daz G. sullen G. intphan G.

- 3120 Swer des niht gelouben hât,  
 des kan nimmer werden rât;  
 sweme daz brôt wirt gegeben,  
 der müz êwiclîche leben,  
 ob erz reiniclîche entphêt;  
 125 ist aber sô daz daz irgêt,  
 daz erz mit ungelouben nimet,  
 unde anders dan im wol gezimet,  
 der nimet daran den wâren tôt.  
 Got gab Judafe ouch diz brôt,  
 130 unde er wart doch dâ mite verlorn,  
 wan erz unrehte hete irkorn  
 unde niht geloubete dar an,  
 leider als noch manich man,  
 der dar an nimet den wâren tôt;  
 135 wan ez ist ein êwich brôt,  
 des fule wirz reineclîche enphân,  
 unde dar an gelouben hân,  
 wan des enmuge wir niht enpern.  
 Got herre, ruches uns geweren,  
 140 wande wirz mit vlize geren.  
 Ich müz der rede mit schulden dâgen,  
 wande eine kan nimmer gâr vollsagen,  
 wie nutze ein brôt uns diz ist.  
 Nû hôret ouh in kurzer vrîst,  
 145 wes wir noch in dem worte gern,  
 des wir ouh niht mugen enpern.  
 Wir biten drinne ouh umme daz brôt,  
 des uns ist zû dem libe nôt  
 unde des wir tegeliches leben,

3120. wer G. 3121. des inkan nimer G. 3122. swem G. 3124.  
 ab G. 3125. ers G. 3126. reinlichen G. 3127. intphet G. 3129. Die ganze stelle  
 von v. 3129. bis 3134. fehlt in G. 3135. wan diz ist G. 3136.  
 sulle G. 3139. gewern G. 3140. wanne G. gern G. 3141.  
 von schulden G. 3142. wan ich inkan nimmer vollensagen G.  
 3143. wi G. 3145. dem worte G. den worte S. 3146. entpern  
 G. 3149. tegeliche G.

- 3150 daz uns daz werde gegeben,  
unde daz daz ouh fi tegelich,  
wande daz ist harte klegelich,  
ob wir uns alfö vergezzen  
unde daz brôt des nahtes ezzen;
- 155 wan fi wir in houbetmiffetât,  
sò ne ist des dehein rât,  
wir ne ezzen daz brôt bi der naht,  
wande allez daz ie wart irdâht,  
daz enist alsò vinfter niht,
- 160 fò funde, des diu wârheit giht.  
Durch daz durfe wir vil gâr,  
daz wir des eben nemen wâr,  
daz wir uns niht fò vergezzen  
unde daz brôt iht des nahtes ezzen,
- 265 wan daz ist sère miffetân.  
Dar nâch fule wir daz verftân,  
wie wir daz brôt alfö beiagen,  
daz man uns iht dort muge beklagen,  
daz wirz rôben noh stelen,
- 170 noch durch miete valsch verhelen,  
noch dar umme niht entûn,  
dar umme man uns muge dort gemûn.  
Sò ezze wir der fêlden brôt,  
als got dà gebôt
- 175 unde in den zehen geboten stât,  
die uns got gefcriben hât;  
an deme fehsten teile  
gebiut uns got zû heile:

---

3152. wanne G. 3153. ab G. 3155. vnd si G. 3156. so  
inist G. kein ran G. 3157. wir inezzen G. 3158. wan G. daz  
i G. gedacht G. 3160. di G. 3161. bedurfe G. 3162. ebene  
G. 3163. uns icht uergezzen G. 3164. iht fehlt in G. 3166.  
sulle G. 3167. wi G. 3168. uns dort nicht muge G. 3170.  
mite G. mete S. 3172. man uns dort muge gemun G. 3173.  
falden G. 3176. di uns got gefchriben hat G. got fehlt in S.  
3177. dem sesten G. 3178. gebutet G.

- ir enfult rouben, noch stelen,  
 3180 noch durch miete valsch verhelten  
 unde sult laze wüchergüt.  
 Wol ime, der alsò tût!  
 Des wib sol werden vruhteclich,  
 dort edelen winreben gelich,  
 185 des fune sulen werden geblüt,  
 recht als olboume güt;  
 wan der izzet brôt der swerden  
 unde ringet üffe der erden,  
 als got geboten hât  
 190 unde an Davite geschriben stât:  
 Sêlich sint alle die,  
 die dâ got vorhten hie,  
 unde die dâ gèn an finen wegen  
 unde di ir hande arbeit phlegen.  
 195 Dâ mite mein ich (nicht?) die,  
 die mit valsche ringen hie.  
 Wande swer mit valsche ringet  
 unde güt zûsamene bringet,  
 des arbeit diu ist gote unwert;  
 200 swer aber des niht engert  
 unde sich des finen begêt,  
 unde niht nâch valschemê gûte stêt,  
 der tût wol ein arbeit hie,  
 der man mach finen handen ie.  
 205 Wir sulen brôt mit rechte gewinnen

3179. irn sullet G. steln G. 3180. mite G. mete S. uerhelten G. 3181. sullet lazen G. wucher G. 3182. wol im wart der G. 3183. wip G. vruhtlich G. 3184. dort der G. glich G. 3185. fullen werden G. werden sulen S. geblut G. u. S. 3186. rechte G. oleboume G. olboyme S. 3188. uf G. 3189. also G. 3191 : 92. = di : hi G. 3192. di do G. 3193. bis 3196. fehlt in S. 3193. — 3196. di G. hi G. 3195. (nicht?) scheint in G. ausgelassen zu sein. 3197. vnde G. wer G. 3199. erbeit G. diu fehlt in G. 3200. wer G. 3201. beget G. 3202. noch G. nalschem G. 3203. hi G. 3204. finen liden gi G. 3205. fullen

unde fulen uns des verfinnen,  
 daz wir mit vlzecllichen siten  
 got dannoch dar umme biten,  
 daz erz uns wolle verlie,

3210 wande er hât ez geschaffen hie.

Anders wolle wirz gote rouben;  
 vurwâr fult ir mir des gelouben,  
 ezze wir daz brôt hie ungebeten,  
 des wil ich vur mit triuwen treten,

215 daz wirz gote rouben dan.

Nû mohte spreche manich man,  
 daz ich ir erbeite (?) hie.

Wil mir des got zû roube gie,  
 ob ich in niht dar umme vlê?

220 Der mohte harte lange sê,  
 daz ime gewuhse kleine,  
 enwêre got aleine;

der schephet korn, der schephet gras,  
 swaz noh gewirt oder daz ê was;

225 daz hât allez geschaffen got.

Habe wir daz danne vur spot,  
 ob wir uns des niht enschemen  
 unde sin brôt ungebeten nemen,  
 vurwâr daz ist ein missetât.

230 Durch daz ist sere daz min rat,

daz wir mit vlêlichen siten  
 got vil innecllichen biten,  
 daz er uns daz brôt beſchere,

G. gewinnen G. 3206. fullen G. 3208. dennoch G. 3209.  
 laz er G. uirli G. 3210. wan G. hi G. 3211. wirs G. 3212.  
 vorwar solt G. 3213. wirz brôt hi G. 3214. uor G. truwen S.  
 u. G. 3216. sprechen G. 3217. irerbeite S. irarbette G. (sic).  
 hi G. 3218. gi G. 3219. ab G. 3221. im G. 3222. di me-  
 re G. In S. ist bei diesem worte undeutlich corrigirt. alleine G.  
 3233. schaffet G. 3224. ader i was G. 3226. vor G. 3227.  
 ab wir des uns nicht schemen G. 3229. vorwar. G. 3230. dar-  
 umme ist sere daz G.

- daz uns lib unde sêle genere.  
 3235 Des helfe uns der wære got,  
 daz wir gezzen so sin brôt,  
 alfô daz ez im gezeme.  
 Hie mite diu rede ein ende neme  
 unde grifen aber vurbaz  
 240 an des sibenden wortes maz  
 unde fagen dà von etewaz.

- K**urze mære wêren gût,  
 wan daz mir vil wê tût,  
 sol ich under wegen lân  
 245 der rede, der ich begunnen hân;  
 durch daz mûz ich sunder danch  
 die rede ettewâ machen lanch,  
 daz ich sie destebaz enflieze.  
 Swen des wolle verdrieze,  
 250 dem gib ich urlop wol dar an,  
 daz er von uns gê hin dan.  
 Waz mach er danne mir gewizen?  
 wan ich wil mich ie des vlizen,  
 daz ich den besten sô gesage,  
 255 daz ez gote unde in behage;  
 ist daz den anderen zorn,  
 dà mite wil ich niht hân verlorn.  
 Diz ist gewesen ie min sin.  
 Nû hebe wir aber den begin  
 260 rehte dar in gotes namen;  
 sô muge wirz bliben âne schamen,  
 wande ez wirt harte gerne gût,  
 swaz man in gotes namen tût,

Dimittite no-  
 bis debita  
 nostra, fi-  
 cut et nos  
 dimittimus  
 debitoribus  
 nostris.

3234. lip G. 3238. hi G. di G. 3239. aber G. aver S.  
 3241. etteswaz G. 3242. meren G. 3243. we G. wie S. 3244.  
 sal ich icht G. 3246. di G. etswa G. 3248. si G. intslizen  
 G. 3249. wen G. uordrizen G. 3250. orloub G. 3252. ge-  
 wizen G. gewizzen S. 3253. i G. 3256. andern G. 3258. i  
 G. 3259. nu irhebe G. 3261. wirz G. wirs S. 3262. wan G.  
 3263. in sime namen G.

- wande swes man âne got beginnet,  
 3265 daz ist mēr dan halp geunsinnet,  
 wande in gote lit aller list.  
 Nû bite wir den himelcrisť,  
 daz er unfer niht vergezze  
 unde sich uns her zû helfe mezze;  
 270 sô wirt der rede ein teil volbrâht,  
 die wir zu redene hân gedâht,  
 unde mit gûte wol volant.  
 Sus grife wir an die rede zû hant;  
 wan diz sibende teil  
 275 daz bringet uns ein michel heil  
 unde lêrt uns bete mit gedult:  
 Vergib uns unse schult,  
 als wir tûn unfern schuldeŕen.  
 War fule wir daz hin kēren?  
 280 Diz ist wol einz daz swērste wort,  
 daz wir noch haben gehôrt,  
 unde ist uns doh vil rehte gemezzen,  
 daz got wil unfer schult vergezzen,  
 als wir unfern schuldegen.  
 285 Got minnet die geduldegen.  
 Daz ist wol an deme worte schîn,  
 daz er uns wil vergebende sîn,  
 als wir hie vergeben den liuten.  
 Konde ich diz wort wol gediuten,  
 290 des wēre mir ūzer māze nôť,  
 wande sich mîn sîn noch nie gebôt,  
 daz ich vergebe als gâr,

3264. wan wes G. 3265. me wen halb G. 3266. wan G.  
 alle G. 3271. di G. 3272. nolant G. vollant S. 3273. di G.  
 3274. sibende G. sebende S. 3275. bringet G. 3276. lert uns  
 beten G. 3278. unfern schuldegeren G. 3279. wa sulle G. diz  
 G. 3280. ein daz G. swereste G. 3282. recht G. 3284. un-  
 fern G. unfer S. 3285. di G. 3286. dem G. 3288. hi G.  
 lûten S. u. G. 3289. gedûten S. u. G. 3291. wan G. ni gebot  
 G. ne S. 3292. als G.

- als ich zû gote wolte dar  
gerne, daz er mir vergebe.  
3295 Min sin den ist ungehebe,  
wande ichn gewan noch nie den mût,  
ich hazze in, der mir leide tût,  
unde swer mir ouh icht tût zû gûte,  
dem bin ich holt in minem mûte.  
300 Swaz ich dar an missetû,  
da nekan ich anders niht mêr zû,  
wan daz mir got verlie die sinne,  
daz ich sie beidentfamen geminne,  
beide die lieben unde die leiden.  
305 Nû fult ir lâzen iuch bescheiden,  
sô ich allerbeste kan,  
wie beide minne sol ein man,  
vriunt unde vrient âne schaden.  
Wir wêren zû sêre alsô verladen;  
310 ob wir in gelichen sinnen  
vriunt unde vrient solten minnen;  
sô wêre diu werlt almeifich tût,  
Dô got daz êrste gebot gebôt,  
dô gebôt er alsô,  
315 daz newas uns niht zû hô;  
er sprach: Dû solt in allen sinnen  
got von ganzem herzen minnen;  
din nêhesten also dich.  
Diz ist ein rede wol mugelich,  
320 ob wir sie rehte wollen verftê,

---

3293. wolde G. 3296. wan ich gewan noch ni den mut G.  
ichn newan S. 3298. mir icht ouch tût G. 3299. minem G. mi-  
nen S. 3301. inkan G. me G. 3302. di G. 3303. si G.  
minne G. 3304. di G. liben G. 3305. uch G. 3306. aller  
ebenst G. 3307. wi G. minnen G. 3308. vrunt G. 3310. ab  
G. 3311. vrunt G. solden G. 3312. di G. 3313. da G. hot  
gebot G. 3314. da G. 3315. inwas G. 3316. solt G. 3317.  
ganzem G. 3318. din neisten als dich G. 3319. daz ist G. 3320.  
ab wir si G.

- daz wir got minnen mê,  
 danne keine creatiure;  
 anders wêre wir ungehiure.  
 Nû ist er gût vor in allen,  
 3325 des fol er uns vor sie alle gevallen,  
 unfern nêhesten als unsich:  
 daz ist niht umbillich.  
 Daz triffet wol an daz gebot,  
 daz uns gebôten hât got,  
 330 daz sprechet sô: Du salt dich mâzen,  
 swes dû wolles sîn verlâzen,  
 daz dû des andere liute irlâs.  
 Nû sich, ob dû sinne hâs,  
 sô ist dirz harte rehte gezilt,  
 335 unde swaz dû von iemanne wilt,  
 daz dû ime daz selbe tûft vil gâr;  
 sus solt dû minnen nemen wâr  
 dînes nêhesten, als er dîn,  
 sô tûft dû im rehte minne schîn.  
 340 Tût er dir dan leides icht,  
 fô ne ist daz wider gote nicht,  
 ob dû mit klage volge hâs,  
 alsô daz dû in des irlâs,  
 daz dû in icht in gote hazzes  
 345 unde daz in dînen mût ie vazzes,  
 swenne er dîn leit dir wider tût,  
 daz dû sîn vriunt weseft gût.

3322. denne G. keyne S. u. G. creature S. u. G. 3323. vn-  
 gehure G. 3325. sal G. vor in allen G. 3326. vn-  
 sen nehesten als G. uns ich ist in G. zweifelhaft, ob: nû sich oder: unsich, in ei-  
 nem Worte. G. (vielleicht: als uns; nû sich? oder: als uns-ich[t]?)  
 3327. daz in ist G. 3328. trifet G. 3329. geboten hat G. 3330.  
 spricht also G. di mazen G. 3331. wes G. irlâzen G. 3332.  
 des fehlt in G. 3333. ab G. 3334. reche G. 3335. imanne  
 G. 3336. daz du das im tus. G. tust S. 3337. saltu minne G.  
 3338. nehesten G. also G. 3339. tuftu G. rechter minnen G.  
 3341. inist G. 3342. ab dus G. 3343. im G. 3344. nicht G.  
 3345. icht uazzes G. 3347. vrunt G. weses G.

- unde im niht sis gehaz  
 vurder mër dan umme daz,  
 350 sò verre sò sin schult gewert;  
 unde swenne er des gegert,  
 daz er dir bezzer wil,  
 sò fult dù im vergeben vil:  
 wande hete dù missetàn,  
 355 sò weiz ich wol alsunder wân,  
 dù nemes gerne gnàde an ime.  
 Swer hòre unde òren habe, ðer vernime,  
 unde swer der niht enhabe,  
 der tû sich gâr der rede abe,  
 360 daz er sie icht vollen muge vernemen.  
 Alfus sol uns diz gezemen,  
 daz wir mit steticlichen sinnen  
 unfer viende in gote minnen,  
 die vriunt inne herzen baz,  
 365 sò netrage wir dewederme haz.  
 Minne wir die in unferm mûte  
 baz, die uns ich tûn zû gûte,  
 daz ne ist niht wider gote;  
 wan daz stêt an fime gebote,  
 370 daz wir fulen in allen sinnen  
 got von alleme herzen minnen  
 durch daz wan er tût uns gût,  
 daz uns neman mër netût.  
 Unfer nêhesten uns gelich,  
 375 diu rede diu ist wol mugelich.

3348. sics G. 3349. me wan G. 3350. verre G. vere S.  
 gevert G. 3351. gegert G. 3352. bezzeren G. 3352. saltu G.  
 3354. wanne hetteftu G. 3356. du in nemes G. im G. 3357.  
 hore G. hòre S. uernim G. 3360. si G. uollen G. wollen  
 S. muge G. mugen S. 3361. sal G. 3363. vnfe G. 3364.  
 di vrunt G. ie deme herzen G. 3365. so tragen wir irenwederme  
 haz G. 3366. di G. unserm G. 3367. daz di uns nicht tun G.  
 3368. daz in ist G. wder G. 3370. sullen G. 3371. allen G.  
 3373. daz is vns niman me intut G. 3374. vnfen G. 3375. di re-

- Swes wir wollen sîn irlân,  
 daz wir in daz lâzen ungetân,  
 unde swaz wir wollen haben von in,  
 daz wir des twingen unsern sîn,  
 3380 daz er in daz tû hin wider.  
 Dâ lege wir die rede nider;  
 diz ist ein lère harte fleht  
 unde ist ein geschriben reht;  
 der minne habe wir niht rât,  
 385 wande siu dâ geschriben stât.  
 Alfus diu rede ein ende hât.

- Wir sulen daz ouch anesehen,  
 ob uns icht si misseschên,  
 unde ob wir haben missetân,  
 390 daz wir hie alsò irlân,  
 als wir wollen hin zû gotê,  
 daz er uns vergebe an sime gebote,  
 als sule wir vort vergeben,  
 ob wir rehte wollen leben.  
 395 Weizgot entûn wir des niht,  
 sò sage ich iu, was uns geschicht;  
 sò gefciht uns, als gefschach  
 eime, dâ von got sprach:  
 Ez wère ein kuning, ein riche man,  
 400 dem wère sîn volk al undertân,  
 der wolte rechenunge haben  
 mit sinen zinsknaben.  
 Dò er des wart zû râte,  
 dô wart im brâht vil drâte  
 405 ein man an der selben stunt,

de ist G. 3379. vnfen G. 3381. di G. 3383. nu ist ein G.  
 3384. der minnen G. 3385. wan iz da G. 3386. di G. 3387.  
 Wir sullen ouch an sehen G. 3388. ab uns si icht missesehehen  
 G. 3389. ab G. 3390. hi G. 3391. hi zu G. 3393. also  
 sulle G. 3394. ab G. 3395. entu G. 3396. vch G. 3397.  
 geschiet G. 3399. kunec G. rich G. 3401. wolde G. 3403.  
 u. 3404. da G.

- der was im schuldich zehen tulent phunt.  
 Dô er der mohte niht<sup>3406</sup> haben,<sup>3407</sup>  
 dô heiz<sup>3408</sup> er vân den knaben<sup>3409</sup>  
 unde heiz<sup>3410</sup> quelen finen lib<sup>3411</sup>  
 unde heiz<sup>3412</sup> verkoufen fin wib<sup>3413</sup>  
 unde fin kint<sup>3414</sup> undê al fin gût<sup>3415</sup>  
 unde het<sup>3416</sup> uber in zornigen mit.<sup>3417</sup>  
 Dô diz der arme kneht<sup>3418</sup> gefach,<sup>3419</sup>  
 dô viel er vur in unde sprach:<sup>3420</sup>
- 415 Herre, gnâde mir,<sup>3421</sup>  
 ich wilz<sup>3422</sup> allez gelten dir,<sup>3423</sup>  
 so ich allerfcherste<sup>3424</sup> kan.<sup>3425</sup>  
 Der herre was ein biderbe man;<sup>3426</sup>  
 dô er in sô minnecliche<sup>3427</sup> bat,<sup>3428</sup>
- 420 dô sprach er an der selben stat,<sup>3429</sup>  
 daz ers allez ledich wêre.<sup>3430</sup>  
 Nû sult ir hore ein ander mêre,<sup>3431</sup>  
 wie der sin dinch dô aneviench.<sup>3432</sup>  
 Dô er von dem herren giench,<sup>3433</sup>
- 425 dô begeinte<sup>3434</sup> im fin kneht,<sup>3435</sup>  
 der solte im geben ouh fin reht<sup>3436</sup>  
 unde fin zinsgedinge,<sup>3437</sup>  
 daz waren hundert phenninge.<sup>3438</sup>  
 Nû seht,<sup>3439</sup> die iesch er im an.<sup>3440</sup>
- 430 Dô sprach der selbe arm man:<sup>3441</sup>  
 Herre min, gnâde mir,<sup>3442</sup>  
 ich wil gerne gelden dir,<sup>3443</sup>  
 wan daz ich nû niht enhân.<sup>3444</sup>

3406. was em schuldec zen G. phunt S. u. G. 3407. u. 8. da  
 G. nicht mochte G. 3408. u. 10. hiz G. 3408. uahen  
 G. 3809. : 3810. = lip : wip G. 3411. sine kint G. 3412.  
 hatte G. 3413. u. 14. do G. 3414. uil G. uor G. 3415. ge-  
 nade G. 3416. wil iz G. gelden G. 3417. allerschirest G. al-  
 lerscherste S. 3419. u. 20. do G. 3419. minneclichen G. 3420.  
 sprach her G. 3422. hore G. 3423. sine dinc G. do fehlt in G.  
 3424. u. 25. da G. 3425. begente G. 3426. solde G. 3429. di  
 ichs er G. 3430. armer G. 3431. genade G. 3433. ichs G.

- Den knecht heiz er dô vān  
 3435 unde heiz in sin gefinde  
 starke unde vafte binde,  
 unz er im gegulde sin gūt.  
 Nū seht, als er diz getūt  
 unde man von im diz gesach,  
 3440 daz volck gemeinlichen sprach,  
 ez wēre fere missetān;  
 sie sagent ez fime herren sān.  
 Der fante dô zū hant nāh im;  
 er sprach: dā schalch, nū vernim,  
 445 enkondes dū niht erbarmen dich,  
 als ich erbarmete mich,  
 unde hetes dinen knecht irlān,  
 als ich dich hān getān,  
 sō vil als ich dich irliez?  
 450 In einen kerker man in stiez;  
 dā muſte er ligen immer mē.  
 Sus vorchte ich, daz ez uns irgē,  
 ob wir niht haben die gedult,  
 daz wir vergeben kleine schult,  
 455 wandē unfer ieglich ist gotes knecht  
 unde fulen ime grōz zinsreht,  
 mēr dan tūſent tūſent phunt;  
 daz vergit er uns vil manige stunt.  
 Wir warten, waz wir vort vergeben,  
 460 daz wir iht kumen ieme beneben  
 unde uns icht zū im genōzen,  
 der dā wart geſtōzen  
 in den kerkere,

3434. u. 35. hiz G. 3437. biz er G. 3438. sehet G. 3440.  
 gemeinliche G. 3442. si sagetenz G. se S. 3443. do G. 3445.  
 enkundestu G. 3447. hettes G. 3449. dich fehlt in G. verliz  
 G. 3450. stiz G. 3451. muſter G. 3452. uorchtich G. worchte  
 ich S. 3453. ab G. di G. 3455. wan G. iclich G. 3456.  
 und sin im G. 3457. me wen G. phunt G. 3458. uergibet G.  
 manche G. 3460. komen ienen G.

- dà er fulhe swère  
 3465 muſte liden manigen tach.  
 Wande alsez der kuning ieme gewah,  
 als wiget ez uns got.  
 Daz ſprech ich wol alfunder ſpot,  
 wande iz hât got geſprochen;  
 470 des blibet ez unzebrochen.  
 Wir mugen wol rechenunge haben,  
 hie mit unfern ſchultknaben;  
 ſwenne uns dehein icht tût,  
 daz uns niht endunket gût,  
 475 daz muge wir wol mit rehte klagen.  
 Diz muz allez gote behagen.  
 Unde ſwelich ir iſt alfö geſitet,  
 daz er mit ganzem herzen bitet,  
 daz wir ime gnâde tûn,  
 480 den fule wir nicht vurder mûn,  
 wan daz wir bezerunge nemen,  
 alsö daz ſiu im muge gezemen;  
 unde ſwie unfer ieglich wolte,  
 daz man im vergeben ſolte,  
 485 ob er hete miſſetân,  
 alsö ſal er vort irlân.  
 Nû ſeht, durch ſö getâne gedult  
 vergit uns got unfer ſchult,  
 als wir unferen ſchuldegen  
 490 unde bliben mit den geduldegen;  
 wan die niht geduldech ſint,  
 die heizen niht gotes kint

---

3465. manchen G. 3466. wan G. ienem G. wac G. 3469.  
 wan G. 3472. hi G. unfeme G. 3473. uns irkeine G. getut G.  
 3477. vnd welcher iſt G. 3479. im genade G. 3480. ſul G.  
 uorden G. 3482. also daz vm muge G. 3483. ſwi G. iclich G.  
 wolde G. 3484. ſolde G. 3485. ab er hetto G. 3486. uerlan  
 G. 3487. ſehet G. durch alfulche ſchult G. 3488. vergibet G.  
 unfe G. 3489. unfen G. 3491. di G. geduldeget G. 3492. di  
 G. heizen G. hiezen S.

unde sint der wâren minne blint.

Diz ist der zehen bote haft

3495 unde hât wol ir aller kraft.

Diz eine gebot sê wir an:

swes wir wollen sin irlân,

daz wir des die liute irlâzen,

unde daz wir uns des mâzen,

500 swaz wir von ieman wolten gerne

daz daz unfer ieglich lerne,

daz er im daz wider tû.

Seht, hie wil ich mâzen zû

wol gâr alle diu zehen gebot,

505 die uns geboten hât got;

wande ich weiz daz funder wân,

sweme wir heten getân

sô vil liebes, sô uns got,

von deme wolte wir funder spot,

510 daz er uns in allen sinnen

unde von herzen solte minnen.

Daz selbe fule wir tun ouh gote;

wan daz stêt an sime gebote.

Wir willen ouh in unfern sinnen,

515 daz uns unfere nehesten minnen;

warumme tet wir in des niht?

Wir wollen ouch gerne eine geschicht,

daz uns êren unfer kint,

die von uns geborn sint,

520 des fule wir unfere vorderen êren;

3493. minnen G. 3494. zen gebote G. 3498. di liute G.  
 lute S. 3499. des uns G. 3500. imanne G. wolden G. 3501.  
 daz unfer iclich daz lerne G. 3503. hi G. 3504. al di G. 3505.  
 di uns hat geboten G. 3506. wan G. 3507. swe me G. hetten  
 G. 3508. libes G. 3509. dem G. wolde G. 3511. solde G.  
 3512. sulle G. tun S. u. G. 3514. wir wollen G. wer willen S.  
 un unfer sinnen G. sinne S. 3515. unse nesten minnen G. minne  
 S. 3516. tete G. 3517. wir G. wer S. 3518. unse G. 3520.  
 sulle G. unse vorderen G.

- diz kan nieman zwar verkëren.  
 Wir fulen ouch niht bi gote fagen  
 daz sich zû luge muge getragen,  
 wan daz ist uns allen leit,  
 3525 swer bi uns icht lugene feit.  
 Swer ouch eine hochzit hête,  
 ob im die fin knecht verfmète  
 mit deheiner missetât,  
 der er zû rehte hete rât,  
 530 daz wêre im ûz der ahte leit;  
 daz selbe si in von gote gefeit,  
 wir nefulen in finer hochzit tagen  
 deheiner hande arbeit tragen,  
 der wir zû rehte niht fulen haben,  
 535 wan wir sin sine dienestknaben.  
 Wir nefulen ouch niemans niht gern,  
 des wir zû rehte fulen enperen,  
 sines gûtes, fines knechtes,  
 siner diernen, fines getrehtes,  
 540 noch alles des niht, der er hât,  
 dan als ez an sinem willen stât.  
 Wir sulen ouch lâzen unkinscheit,  
 wande diu ist gote leit;  
 durch daz sol sie uns leiden.  
 545 Wie folte ich iuch baz bescheiden?  
 Wan hie fin al diu zehen gebot,

3521. niman zwar G. 3522. sullen G. bi gote G. 3523. lugene G. tragen G. 3525. lugene G. 3526. ein G. 3527. ab im di G. 3528. mit keiner hande missetat G. 3529. hette G. 3530. nuzerachte G. 3531. si ouch von G. 3532. insullen G. hochzite G. 3533. keiner G. 3534. sulen G. 3535. wir sint G. dinstknaben G. 3536. insullen G. nimans G. 3537. sullen G. impfern G. 3539. dirnen G. getrehtes G. gethrechtes S. 3541. wan G. alsiz G. an sinem willen G. sinen S. 3542. sullen G. unkinscheit G. unkinscheit S. 3543. wan di G. 3544. sal di G. 3545. wirsolde G. vch G. 3546. hi sint al die zeh G.

die uns geboten hât got.

Waz folte ich dà von mèr [hân?] gefaget?

Wan swem diu rede behaget,

3550 der vindet drinne allez gût;

swem aber des niht entût,

der envindet dar ane niht.

Hie mite lâze wir die geschicht

unde grifen aber vort

550 vurbaz an daz ahte wort,

daz ouh vil gût ist gehort.

¶ Ich mach wol fêre wunderen,

daz ich alsus befunderen

iegliche rede beginne.

555 Daz kumet von krankem sinne,

daz ich niht sô wise bin,

daz ich turre minen begin

icht erheben âne got;

wande ich vorchte der liute spot;

560 des müz ich gotes helfe gern

unde biten, daz er mich [muge?] gewern,

daz sîn geist geiste mich,

wan in deme namen hofte ich,

daz ich niht muge missetu.

565 In gotes namen grife ich zû

unde wil die rede bringen vort,

als got sprach daz achte wort;

der lerte uns biten in der geschicht,

daz wir sulen sprechen: Enleite uns niht

570 in keine bekorunge.

Wêre nû min zunge

3547. di G. Kätigeboten G. 2. 3548. solde G. me G. [hân] fehlt in S. u. G. 188 3549. sweme G. sidi G. 3550. darinne G. 3552. der vindet G. 3548. hie mite G. di G. 3550. vurbaz G. 3552. wol fehlt in G. 3554. icliche G. 3557. min G. 3559. wande G. 3560. helfe G. 3561. [muge?] fehlt in S. u. G. 3562. aine geist G. 3563. dem G. 3560. di G. 3568. lert G. in dirre geschicht G. 3569. sulen fehlt in G. 3568. 3569. 3570. 3571. 3572. 3573. 3574. 3575. 3576. 3577. 3578. 3579. 3580. 3581. 3582. 3583. 3584. 3585. 3586. 3587. 3588. 3589. 3590. 3591. 3592. 3593. 3594. 3595. 3596. 3597. 3598. 3599. 3600.

- wol gesprêche unde klûch,  
 vurwâr des wêre mir durft gnûch,  
 daz ich mochte den liuten  
 3575 deste baz bediuten,  
 waz uns bezeichenten diu wort,  
 diu ir hie habet gehort.  
 Nû wise ich iuch an gotes rât,  
 den er uns gerâten hât  
 580 an dirre felben gefciht,  
 daz er lêrt beten, enleite uns niht  
 in keine bekorunge.  
 Alte unde iunge  
 durfen dirre bete wol,  
 585 ob ich die wârheit sprechen sol,  
 wande ich vorchte sêre des,  
 wurde wir verfuchet ettewes,  
 als Job versuchet wart,  
 unfer herze wurden lihte verkart;  
 590 geschê uns ein ungemach,  
 der Jobe manegez, geschach,  
 wir begunden zwivelen sêre.  
 Durch daz git uns got lêre,  
 daz wir in alle biten gâr,  
 595 daz er uns niht enleite dar,  
 daz wir mugen gewanken.  
 Vil maniger in gedanken  
 dunket sich vil stête,  
 der lihte missetête,  
 600 ob ez im ginge an die nôt,  
 daz er kiefe muste den tôt,

3573. vor war. G. mir G. mi S. 3576. di G. 3577. di ir hi  
 G. 3578. wisich uch G. an gotes rat G. 3581. leret G. 3583.  
 alde G. 3584. gedurfen G. dirre bete G. 3585. ab ich di G.  
 3586. wan G. 3587. virfucht G. etswes G. 3588. also G. 3589.  
 vnse herzen G. 3590. geschege G. 3591. Jobe uil geschach G.  
 3593. gibt G. 3596. da wir G. wanken G. 3597. manger G.  
 3600. ab iz G. di G. 3601. kisen G.

als ir dicke hòret fagen  
 von manigen, die bi iren tagen  
 haben geliden manigen pin  
 3605 unde doch bi gote enstanden fin.  
 Ir ettelich wart gevangen  
 unde an ein kriuze gehangen,  
 desme daz houbet abegeflagen.  
 Waz solte ich langer dà von fagen  
 610 oder sie bi namen genant?  
 ir ettelich ùffe den kolen gebrant,  
 ir ettelicher als ein rint  
 wart als lebende geschint,  
 ir ettelicher ouh gesteinet wart,  
 615 daz doch ir herze nie wurden verkart,  
 ettelicher mit pherden wart zùzogen,  
 zù desme schòz man mit dem bogen,  
 ienen man in dem ole briet,  
 desen mit sagen man zùschriet,  
 620 ienen man versancte  
 unde in dem mer irtrancte,  
 defen vlaht man in daz rat,  
 daz ir herze nie getrat  
 von gote sò tiure als umme ein hâr.  
 625 Nù vorhte ich leider des vurwar,  
 man vunde ir nù vil kleine,  
 die sich liezen steine  
 durch cristenlichen orden

---

3603. von manchen bi irn tagen G. 3604. 3604. manchen G.  
 3605. bestanden G. 3606. etslich G. 3607. cruze G. 3608.  
 disme G. 3609. solde G. lenger G. 3610. nder si G. benamen  
 G. 3611. fehlt in G. ganz. 3612. etslich G. 3613. also G.  
 3614. etslich G. 3615. ir herzen wurden ni G. 3616. ir etslich  
 G. pferden G. 3617. fehlt in G. ganz. 3618. einen man G.  
 3619. disen G. segen G. zuschrit G. 3620. einen G. 3621.  
 mere G. 3622. disen G. in ein rat G. 3623. ni G. 3624. als  
 ture G. vm G. 3625. uorchlich G. uerwar G. 3627. di G.  
 lizen G.

- unde sò zû tòde morden,  
 3630 fehen sie entecristen stèn,  
 daz sie begunden zûzim gèn  
 unde in sine gehòrsam treten.  
 unde in begunden anebeten.  
 Ich hân ioh leider daz vernumen,  
 635 ob entecrist wère kumen  
 unde wolte er geben richez gût,  
 daz sumeliche iren mût  
 an in wenten gerne.  
 Durch daz fult ir lerne  
 640 iunge unde alte dise wort,  
 die ir hie habet gehort,  
 unde fult sie ebene merken,  
 daz ir muget gesterken  
 iuwer herze dâ bi  
 645 unde lâzet entecristen si  
 unde geloubet an den wâren got crist,  
 der kumen unde kumstich ist  
 zû deme iungeften tage,  
 als ir dicke hôret fage,  
 650 unde er uns wisse alsò mure,  
 daz er uns diz sagete vure,  
 daz wir mit vlêlichen siten  
 in alle tagen solten biten,  
 daz er uns niht enleite  
 655 in fulhe arebeite,  
 die wir mugen niht getragen.  
 Daz lûtet, als ob er folte klagen,

---

3629. so fehlt in G. 3630. si G. antecristen G. 3631. si  
 inbegunden zuzzim gen. G. 3634. ovch G. 3635. ab G. ante-  
 crist G. 3636. wold er G. 3640. alde G. 3641. di ir hi G.  
 3642. fullet si G. 3644. uwer G. 3645. antecristen G. 3646.  
 got fehlt in G. 3647. kumftec G. 3650. wan er G. weste G.  
 3651. daz er daz sagete G. 3653. tagen G. sollen G. 3655.  
 arebeite G. 3656. di G. 3657. lûtet G. liutet S. ab G. sol-  
 de G.

daz wir wèren alsò mure;  
 daz muge wir an der rede wol spure  
 3660 unde an dirre geschiht,  
 daz wir sulen beten: Enleite uns niht  
 in keine verfûchnisse.

Er weiz uns ungewise  
 unde hât uns harte brôde irkant;  
 665 durch daz er uns vil tiure mant,  
 daz wir in vaste biten des,  
 ir habet wol gehôret wes,  
 daz ich iu hân benennet è;  
 waz solte ich daz gefaget mē.

670 Sus lâze wir die rede beste.

Diz wort hât noch rede vil,  
 dër ich niht allez sagen wil,  
 dan wiszet, daz ez ist uns güt,  
 ob uns got die gnâde tût,  
 675 swen er des an uns gerûchet,  
 daz uns der tiuvel verfûchet,  
 daz wir danne bi gote bestân  
 âne zwîvellichen wân;

wanke wir aber an ime icht,  
 680 daz ist ein jêmerliche geschiht  
 unde ein êwiclicher val.  
 Durch daz bitet uber al,  
 daz man uns unverfuchet lâze  
 unde lâze uns leben in der mâze;

685 ist aber sò daz daz irgêt,  
 daz uns verfûchunge geschêt,  
 dà lêrt got uns vor beware  
 unde git uns schône urkunde dare,

3658. als G. 3660. dirre G. dir S. 3661. sullen biten G.  
 3662. uerfuchenisse G. 3664. harte snode G. 3665. ture G.  
 3668. vch G. 3669. swaz soldiz daz. 3670 di G. 3673. wen  
 G. ist fehlt in G. 3674. ab G. di G. 3675. swenne G. 3676.  
 dër tiuel uns G. tuwel S. 3677. dan G. 3678. zwînelichen G.  
 3679. im G. 3680. iamerlich G. 3687. leret G. 3688. gibet G.

- wande er des selbe geruhte,  
 3690 daz in der tiuvel verfuhte;  
 vurwâr enwêre des niht gefchên,  
 sô mohte wir von schulden iehen,  
 er newêre niht mensche gewesen,  
 wande wir daz nergen lesen,  
 695 daz kein mensche si,  
 im si des tiuvels râten bi;  
 dem râte fule wir widerstân,  
 als crift hât getân,  
 der uns urkunde gît.  
 700 Der tiuvel vûrte zû einer zît  
 gotes fun ûffe einen berg;  
 ez was ein wunderlich werg,  
 daz got ie geftate des;  
 diz was des schult, nû hõret wes.  
 706 Dâ gab er uns urkunde bi,  
 daz nieman mach sô gût gesi,  
 der tiuvel verfûche in doch;  
 im ist aber vil swêre ein ioch,  
 swenne man im widerstât.  
 710 Der tiuvel kan vil manigen rât  
 unde vil manige bõse list;  
 swaz der menscheit lieb ist,  
 daz weiz er albetalle gâr.  
 Des nam er vil ebene wâr,  
 715 waz er zû worte neme,  
 daz im ebene queme;

---

3689. wanne G. 3690. in der tiuvel G. en den tuwel S.  
 3691. vor war G. 3692. von schulden G. ien G. 3693. er in-  
 were G. 3694. wanne G. wir des G. nirgen G. 3696. im insi  
 G. tivuels G. rat G. 3697. deme vater sulle G. 3698. hân S.  
 u. G. 3699. war urkunde G. 3700. tuvel G. tuwel S. 3701.  
 uf G. 3701:3702. = bereg: werreg S. u. G. 3703. i G. 3706.  
 niman G. 3707. der tuvel enfuchen doch G. tuwel S. 3708. aber  
 daz vil swere G. 3710. tiuel G. tuwel S. manchen G. 3711.  
 manche G. 3712. menscheit G. menschet S. lip G.

- dà mite er verfuhte crift,  
 der ursprinch aller wisheit ist;  
 dò er in bràhte alsò hò,  
 3720 zù ime sprach er alsò:  
 Sich, ob dùz bist,  
 gotes fun crift,  
 sò làz dich uber rucke;  
 ich weiz an dime gelucke,  
 725 daz dìn die engele phlegen  
 unde dìn hutten in allen wegen,  
 daz dù niht enstòzes dich.  
 Diz was ein bete wunderlich,  
 daz er in ie des gebat,  
 730 der was ùffe der hòhen stat,  
 daz er her nider solte valle.  
 Zwär diz fult ir merken alle;  
 er mußte wesen harte blint  
 oder der iàre gâr ein kint,  
 735 der sich sò vermèze,  
 swenne er sò hòhe sèze,  
 daz er viele zù rucke;  
 er mußte hân gelucke,  
 ob er blibe an lebene,  
 740 Durch daz merket ebene,  
 diz diutet, wie wir werden  
 versucht an dirre erden.  
 Diu hòhe ist reht geloube,  
 des uns der tiuvel roube  
 745 wolte harte gerne,  
 wande er ist ein kerne  
 aller gùten dinge,

3719. da G. 3720. im G. 3721. ab dus G. 3723. laze  
 dich G. laz diz S. 3725. di G. 3729. daz er in des i gebat  
 G. er en S. 3730. uf G. 3731. solde G. 3732. zware G. solt-  
 ir G. 3734. ader G. 3737. uile G. zurucke G. 3739. ab G.  
 bi lebene G. 3741. dutet G. wi G. 3743. di G. gelube G.  
 3745. wolde G. 3746. wanne G.

- wan dà von müzen springe  
gein gote alle gûte tât;  
3750 sô gît der tiuvel manigen rât,  
daz wir dà vone kèren  
unde lêzet uns vaste lêren  
andere bôse geloubelin.  
Wolle wir im dan volgende sin,  
755 sô valle wir zû rucke  
zû unferm ungelucke  
unde verliesen daz ewige leben.  
Wir merken, ob uns daz kume eben;  
durch daz si wir gewarnet vore,  
760 daz wir volgen cristes spore  
unde deme tiuvel widerstân,  
als er dà hât getân,  
unde lâzen allez klutern si  
unde gelouben einvaltich an die dri,  
765 die in ein beflozen sint,  
den himelvater vnde sîn kint  
unde den heiligen geist;  
die dri haben einen volleist;  
dà fule wir gelouben an,  
770 sô müge wir ûffe der hôhe entan  
des rechten gelouben.  
Unde swer uns des wil rouben,  
dà ne fule wir niht hòrn zû  
unde fulen als die touben tû,  
775 die dà niht enhôren;  
swer uns dà von wil stôren,

---

3748. dauon G. intspringe G. 3749. got G. 3750. gibet G.  
tuuel G. tuwel S. manchen G. 3751. dauon G. 3756. unfem  
G. 3758. ab G. 3769. gewarnet uor G. 3760. spor G. 3761.  
dem tuuel G. tuuele S. 3762. alse der dà G. 3763. cluteren  
G. klwtern S. 3764. einvaldich G. di G. 3765. di G. be-  
flozen G. 3767. vnd den heiligen geist G. der S. 3768. di  
G. ein uolleist G. 3769. sulle G. 3770. uf G. bestan G. 3773.  
da insulle G. horen G. 3774. sullen G. di G. 3775. di G.

- ez si iude oder heiden,  
 der uns dà von wil scheiden,  
 oder entecristes bote,  
 3780 der uns faget von eime andern gote,  
 daz wizzet, daz der liuget,  
 unde daz er uns betringet.  
 Wir fulen an der trinität  
 stète bliben, daz ist min rât.  
 785 Hie mite diu rede ein ende hât.

- Durch daz wir dis gewarnet sint.  
 Sô wart verfuchet daz gotes kint  
 an dirre wunderlichen bete.  
 Dò der tiuvel daz getete  
 790 unde daz sîn wille niht irgiench,  
 nû hôret, wie erz dô âneviench.  
 Crist hete gevastet vierzich tage  
 unde vierzich naht, sus hôre ich sage,  
 unde dô hungerte in dar nâ;  
 795 nû lach vil steine dà;  
 dô sprach der tiuvel: ob dû ez bist  
 gotes fun crist,  
 sô heiz die steine werden brôt;  
 er wesfe wol, daz die hungernôt  
 800 den liuten gerne tete wê.  
 Des hoffete er, daz ouh dà gefchè,  
 daz im lieb wêre wesen.  
 Crist antworste im, sus hôre wir lesen

---

3777. er si G. ader G. heide G. 3778. scheidē G. 3779.  
 ader G. antecristes G. 3780. von einem anderen G. 3781. lu-  
 get G. 3782. betruget S. 3783. fullen G. 3785. hi G. di G.  
 3786. dises G. 3787. daz G. 3789. so der tuuel G. tuvel S.  
 3790 : 91. = irginc : anevinc G. 3791. wi hers da G. 3792.  
 hatte G. uirzich G. 3793. uirzick G. hore wir G. 3794. da  
 hungert G. 3796. da G. tuuel G. tuwel S. ab. daz bist G.  
 3798. di G. 3799. her wiste wol G. di G. 3800 : 3801. = we  
 : gefche. G. wie : geschie S. 3801. hoffeter G. 3802. lip G.  
 gewesen G. 3803. antwortem G.

- dirre verfuchenisse gesehit: 3807  
 3805 Der mensche lebet eine von bröte niht;  
 er lebet der worte michel mē,  
 die von gote fulenigē.  
 Nū merket gūte linte,  
 waz uns diu rede bediute.
- 810 Bi des brötes giricheit,  
 sint uns alle die üzgeleit,  
 die in der werlde girde streben,  
 wie sie in grôzer vulle geleben;  
 wande die nie werden nimmer sat,  
 815 als David geschriben hât,  
 der sprechet sô: Die rîchen  
 die smahten hungerlichen  
 unde werden gūtes niht irvult.  
 Daz sprichet David von der schult,  
 820 daz ez ist ein vremde dîrch;  
 heten sie der werlde ummerînch,  
 daz sie wolten dennoch mē.  
 Sint uns der tiuvel sîcht stē  
 hie mit ganzeme mûte  
 825 sô sêre nâch valschem gūte  
 mit maniger hande bôser list,  
 durch daz verfuchet er an Crist,  
 ob er sô icht wolte tûn.  
 Nein, er solte sich lange mûn,  
 830 wande er was im zû stēte,

---

3804. uerfuchenusse G. 3805. lebet alleine G. 3807. di G.  
 fullen G. 3808. guten lute G. 3809. unz G. dise rede G.  
 3810. girecheit G. 3811. alle di uz geleit G. alle die unz geleit  
 S. 3812. di G. in dirre werlde G. 3813. wi si in der grozzen  
 vulle G. wie sin in S. geleben G. 3814. wannē G. di G. in-  
 werden G. 3816. sprichet sa G. di G. 3817. verfmachten  
 3820. daz iz si G. 3820 : 3821. = ding : vimmering G. 3821.  
 hetten si G. 3822. si wolden dannoch G. 3823. tuel G. tuwel  
 S. fit G. 3824. hi G. ganzem G. 3826. mancherhande G.  
 3828. also G. wolde G. 3829. solde G. 3830. wanne G.

- daz er des icht tete.   
 Diz wort stunt im verre baz,   
 daz er diu gotes wort maz,   
 vur al diz wertliche brôt.   
 3835 Sus fule wir tûn in unfer nôt;   
 swen uns der tiuvel vurleit   
 hie der werldē girecheit,   
 sô sule wir wizzen daz vurwâr,   
 daz wir niht enleben gar,   
 840 al eine der werldē spîse;   
 wanne swenne got der wise   
 uns sin wort her sende wil,   
 sô hât ez allez ein zil,   
 sô ist uns vollen mezzē   
 845 beide trinken unde ezzen.   
 Durch daz sô volge wir Cristes spore,   
 swenne uns der tiuvel diz leget vore,   
 daz wir ime danne wider stân,   
 als Crist hât getân.   
 850 Hie mite wolle wir diz lân.   
 Dô der tiuvel diz gefach,   
 daz sin wille niht gesech,   
 dô verfuchte er an Criste noch baz,   
 Dô er sus ûffe dem berge saz,   
 855 dô wisete er im gelicheit   
 al sines vater rîcheit   
 unde alle die geschafft,   
 die got geschûf mit siner kraft,

3832. stînt G. 3833. di G. 3834. uor G. 3835. sulle G.  
 tun S. u. G. 3836. swenne G. 3836. tuuel G. tuwel S. 3837.  
 hi G. 3838. sulle G. uerwar G. 3840. alleine G. 3841. wan  
 G. 3842. senden G. 3846. spôr G. 3847. tuuel G. tuwel S.  
 uor G. 3848. im G. 3850. hi G. wolle G. wille S. 3851.  
 da der tuuel G. tuwel S. 3852. geschach G. 3853. — 55. da  
 G. 3853. crist G. 3854. uf G. 3855. wist her G. gliche G.  
 3856. alle G. 3857. vnd gar alle di G. 3858. di G.

- er zeigete im der werlde rinch;  
 3860 er sprach: alle disen dinc  
 wil ich dir machen undertân,  
 daz dû mich willes beten an,  
 Diz ist ein rede harte swêr,  
 daz der tiuvelie wart sô hêr,  
 865 daz er in des gêtörste biten;  
 dâ von sô wart er ouch versniten,  
 wande Crift sprach: vil gâhs  
 balde van mir fathanàs,  
 dinen got niht versuche mê.  
 870 Diz muste sân zû hant irgê,  
 er muste gâhs von im vare  
 hin wider zû der tiuvelschare.  
 Die gotes engele quamen,  
 Crist sie wider namen  
 875 aber sân in ir phlege,  
 unde hûten sin in finem wege.  
 Nû merket alte unde iunge  
 dise bezeichnenunge,  
 Daz der arme hellegouch  
 880 hie mite Crist versuchte ouch,  
 ob im zû der werlde herschaft  
 liebe wêre unde zû ir êren kraft  
 durch daz er uns betriugêt  
 unde uns vil mite liugêt,  
 885 unde lobet, waz uns fule werden  
 êren ûffe der erden,

3859 : 60. = ring : ding G. 3860. vnd sprach G. alle dise  
 ding G. disen S. 3862. wolles G. 3864. tuuel i G. tuwel S.  
 3865. torste G. 3867. wanne G. gas G. 3868. vam G. 3870.  
 sa G. uerge G. 3871. her muste G. gahes G. 3872. tuuel G.  
 3873. di G. 3874. si G. 3875. pflge G. 3876. an finem we-  
 ge G. sinen S. 3877. alde G. 3880. hi G. 3881. ab im zu  
 der werlde G. zur werlde S. 3882. libe G. ere G. 3883. be-  
 truget S. u. G. 3884. luget G. 3885. gelobet G. sulle G. 3886.  
 uf G.

diu uns nimmer halb gefchiet;  
 durch daz er fus betriugēt die diet,  
 sō wānde er ouh, daz ez dā gefchē.

3890 Crist hāt vil an der werlde mē,  
 dan der arme tiuvel hāt.

Durch daz mir noh von im verfmāt,  
 daz er ie getorste liegen  
 unde daz er got betriegen

895 gerne wolte, ob er mehte.

Jch vorhte, daz er uns unrechte  
 weizgot harte dicke sage,  
 daz er uns lērt daz behage,  
 daz uns durch recht nicht behaget.

900 Sint er dem hāt misselaget,  
 der alle dinch zuvor wol weiz,  
 sō tūt er uns vil manigen geheiz  
 von der werlt, daz uns verbirt;  
 er ist ein ungetriuwer wirt

905 unde verretet sine geste.  
 Des dunket mich daz beste,  
 daz wir vlihen von sinen strāzen  
 unde in gār von uns verwāzen,  
 als Crist hāt getān,

910 dō er in sich bat beten an.  
 Sint daz er daz torste tūn,  
 sō nedarf uns niht unvūge mūn,  
 ob er uns anevihitet;  
 des hāt uns crift berihitet,

915 ob uns versuchnisse gefchiht,

---

3887. halp G. 3888. betruget G. di G. 3889. so went er  
 G. 3891. tuuel G. 3892. wir noch G. 3893. i G. ligen G.  
 3894. betriegen. 3895. wolde G. ab er mochte G. 3896. uorch-  
 te G. worhte S. 3898. leret G. 3900. sint er deme misselaget  
 G. 3901. ding uor G. 3902. manche geheiz G. 3903. van  
 G. 3904. ungetriuwer S. u. G. 3907. vlien G. vlihen S. van  
 G. 3908. van G. 3910. da G. in fehlt in G. 3911. getun G.  
 3912. indarf G. 3913. ab G. nichtet G. 3915. ab G.

daz wir dar umme zwivelen niht.

Durch daz crist gerüchte,  
daz in der tiuvel verfüchte  
an disen drin dingen.

3920 Der tiuvel nemach uns bringen  
zû deheiner misfetât,

wan daz er uns gebet rât;  
wolle wir deme râte widerstê,  
so nekan uns niht gewerren mê

925 alrest an deme gelouben,  
des uns der tiuvel rouben  
gerne wil, ob er mach  
beide nacht unde tach.

Zû dem anderen mâle er uns vurleit

930 ie der werlde girecheit;  
sò machet er uns den dritten haft  
mit erdischer herschaft.

Mit disen drî dingen  
wil er uns zû im bringen;

935 si wir im den irbolgen  
unde wolle wir im niht volgen,  
sò neschadet uns niht sîn rât.

Nû bite wir die trinitât,  
daz sie durch ir gûte

940 uns dà vor behûte,  
daz wir icht geleitet werden  
in der verfuchnisse swerden,  
alsò daz wir icht werden bekort.

Nû feht diz ist daz ahte wort;

945 daz hât noch rede harte vil  
der ich niht allez sagen wil,

---

3920. der tunel mac uns nicht bringen G. 3921. zu keiner-  
hande G. 3922. gibet G. 3924. inkan G. geweren G. 3925.  
alrerst G. dem G. 3926. tuuel G. tiuwel S. 3927. ab G.  
3930. i der werlt G. 3935. so wir dem irbolgen G. 3936. vnd  
in wolle G. 3937. so instatet G. 3939. si G. 3942. uersuche-  
nisse G.

- wan diu rede wurde zû lanch.  
 Crifte fage wir des danch,  
 daz er des ie gerûhte,  
 3950 daz man in durch uns verfühete  
 unde daz er uns gab dà bilde bi.  
 Sus lâze wir die rede si  
 unde grifen an die rede vort,  
 der ir noch niht hât gehört:  
 955 ich meine an daz munde wort.

- Got gebe mir helfe unde rât,  
 der mich unz her gelêrt hât,  
 unde ruche mir aber vurbaz  
 helfen, daz ich etzewaz  
 960 von dirre rede müze gefage,  
 also daz ez gote behage;  
 des ruche er selbe helfer si,  
 daz wil ich sezzen ie dà bi,  
 wande in gote lit alle kunst;  
 965 ouch gere ich gûter liute gunst,  
 daz mir die helfen muzen  
 unde mine rede fuzen  
 unde sie niht enfuren  
 unde sie mit gûte turen  
 970 unde sie niht verkêren.  
 Sô nemach mich niht irvêren,  
 ob mir wol ist worden bruch,  
 daz ich lihte einen spruch  
 unrehte hân gesprochen;  
 975 si ihtes dà gebrochen,  
 des muget ir iuch irgezzen

Sed libera  
 nos a ma-  
 lo.

3947. di G. 3949. ie fehlt in G. 3951. da fehlt in G. 3952.  
 di G. 3953. di G. vort G. 3954. habet G. 3957. biz her G.  
 geleret G. 3958. geruche G. 3959. cteswaz G. 3960. gesage G.  
 3961. got G. 3962. rucher G. selber G. 3963. i G. 3964. wan-  
 ne G. 3965. gerich G. lute G. 3966. di G. 3968. si G. 3969.  
 si G. 3970. si G. 3971. in mac G. 3972. ab G. 3974. vn-  
 recht G. 3975. so ichtis G. 3976. vch G.

- unde anders dar sezzen,  
alsò daz ir sò sprechet,  
daz ir die rime iht brechet,  
3980 sò wil ich lāzen āne haz,  
ob ir kunnet gereden baz;  
enkunnet ir aber des niht getūn,  
daz ir iuch nicht wollet mūn  
sò lāt die rede alsò beste  
985 unde machet ir minner, noh mē,  
dan als ich gefaget hān  
Wolt ir die rede vur gūt vurstān  
unde niht zū den bōsten,  
sò wil ich mich des trōsten,  
990 ob ir die rede merket gār,  
daz siu ist reht unde wār;  
wolt ir mich aber befwēren  
unde die rede verkēren,  
sò vindet ir ie wol dar an,  
995 daz iuch dunket missētān;  
des weiz ich eine wārheit wol.  
Durch daz bite ich, als ich fol,  
daz ir sie kēret zū den besten.  
Wir sīn hie an dem lesten.  
4000 Des muz ich iu den nennen,  
daz ir in muget irkennen,  
der dise rede hāt geticht  
unde in diuschen bericht,  
der ist Heinrich genant

---

3977. vnd ein anders G. 3978. ab irs also sprechet G. 3979. di G. nicht G. 3980. ichz G. 3981. ab G. 3982. kunnet G. 3983. daz ir vch G. daz er iuch S. wollet G. willen S. 3984. lazet G. di G. 3985. inmachtet ir minner G. er minner S. 3987. di G. vor G. 3988. dem G. 3990. ab G. di G. 3991. si G. 3993. di G. 3994. i G. 3995. uch G. 3997. bitich G. 3998. si G. dem G. 3999. hi G. 4000 vch G. 4002. getichtit G. 4003. diutschen G. berichtit G. 4004. der ganze v. fehlt in G.

- 4005 von Krolewiz ûz Miffen lant,  
 unde durch daz-mûz er sich  
 hië nennen, daz ist billich,  
 daz man gedenke sin dà bi,  
 swer dise rede lesende si,  
 10 unde daz er im heiles  
 wunsche unde ouh des teiles,  
 swes wir in den worten gern,  
 daz in got ruche des gewern  
 unde daz er müze teilhaft  
 15 werde aller dirre worte kraft  
 unde daz er ir dort vinde lôn  
 unde daz im iuwer bete dôn  
 muze gar zû heile kumen.  
 Waz mohte im dan baz gevrunen,  
 20 dan ob ime helfen alle diu wort,  
 diu ir habet gehort  
 unde diu ir noch hören sult,  
 daz diu werden an im irvult.  
 Des helfe im der himelcrift,  
 25 der ein wâr helfer ist  
 unde der der sinen nie vergaz.  
 Nû sult ir hören verbaz,  
 wes wir in disen worten geren.  
 Wie solte wir dirre rede enperen,  
 30 diu hie stêt an deme lesten?  
 Diu ist rehte mit den besten  
 unde muz der êrsten worte sin  
 aller ein behaltender schrin

4005. misen G. 4007. hi G. 4009. dise G. dese S. 4011.  
 teiles G. teilles S. 4013. got fehlt in G. 4016. ir fehlt in G.  
 4017. nwer G. 4018. zu helfe G. komen G. 4019. daz mochte  
 G. 4020. wan ab im G. di G. 4021. di ir hi habet G. 4022.  
 vnd di ir noch G. ir fehlt in S. 4023. di G. 4026. vnd der  
 der sinen G. unde die der sinen S. ni G. 4028. in disem worte  
 G. gern G. 4029. wi solde G. diser rede G. untpern G. 4030.  
 di hi G. 4031. di G. 4033. behaltender schrin G. behalten der S.

- unde ist ir aller clausula  
 4035 unde stêt alsò gefchriben dà:  
 Sunder löse uns von ubele.  
 Sam mir alle mine knubele,  
 diz ist uns nuzze unde ist uns gût,  
 ob got diu gnâde an uns tût,  
 40 daz wir von ubele werden irlôst;  
 daz ist uns ein vil fêlich trôst.  
 Ubel, ôwê waz ist daz?  
 Des lât mich iuch berichten baz.  
 Ich meine daz ubel nicht,  
 45 des vil maniger zû ubele gicht;  
 ob ez uns missekumet hie:  
 wolle wir des zû ubele ie?  
 Geschicht uns an dem libe wê,  
 daz bezzert uns vil dicke mê,  
 50 dan ez uns geerger muge  
 wolle wir rehte gehuge.  
 Ich meine daz vil vreislich ubel,  
 daz in uns haftet als ein dubel  
 unde lib unde fêle uns machet wunt;  
 55 daz ê dà was wol gesunt  
 unde glich der werden engel schar;  
 die verstellet der tiuvel also gâr,  
 daz wir werden deme tiuele glich.  
 Nie kein ubel sò vreislich  
 60 als diu funde newart;  
 swaz uns in uber ie wart gekart,  
 daz ist kumen von funden gâr;

4036. uan G. 4037. sammir G. 4039. ab got di G. 4040.  
 van G. 4041. ein selik G. 4043. uch G. 4044. ich in meine  
 G. 4045. mancher G. 4046. ab G. hi G. 4047. zu ubele gi  
 4050. geergeren G. 4053. tuuel G. 4054. lip G. uns fehlt in G.  
 4055. was uil wol G. 4057. di G. die tuvel S. der tuuel G. so  
 gar G. 4058. da wir den tuuelen werden glich G. tuuele S.  
 4059. ni kein G. ne kein S. 4060. else G. di G. inwart G.  
 4061. in ubele wart G. 4062. kumen G.

- daz sult ir wizzen vurwär.  
 Sol ichz iu gâr durchgrunde,  
 4065 sô sprich ich daz, daz funde  
 ist erger dan der tiuvel vil.  
 Des ich iuch wol berihten wil.  
 Der tiuvel was ein engel hêr  
 unde solte wonen immer mêr  
 70 bi gote wunneclîche  
 in fime himelriche;  
 der ist von funden orden  
 als unreine worden,  
 daz in nieman tar anesehen.  
 75 Wes muge wir dan von funden iehen?  
 Wir wâren untôtlich  
 unde wâren maniger wunnen rich,  
 êr Eva diu unwise  
 in deme paradise  
 80 uns daz mit funden ouh verlôs.  
 Swaz man ubeles noch ie irkôs,  
 daz kumet allez von funden.  
 Daz des wazzeres unden  
 uber al die werlt giengen  
 85 unde sie sô umme viengen,  
 daz dar ûffe niht genas  
 âne daz in der arken was,  
 diz tet ouch der funden kraft.  
 Nû merket, waz ouch die funde schaft.  
 90 Diu grôze Babiloniâ

---

4063. uorwar G. 4064. sal G. uch G. 4065. so fehlt in G,  
 sprech G. 4067. vch G. wol fehlt in G. 4068. tunel G. 4069.  
 solde G. 4070. wunnenclîche G. 4073. also G. 4074. niman  
 G. ansen G. 4075. uan G. ien G. 4076. mancher G. 4078.  
 vir ena G. di G. 4079. dem G. 4080. vns ouch daz G. 4081.  
 noch ubeles G. 4082. uan G. 4084. aber al di G. gingen G.  
 iengen S. 4085. si G. so fehlt in G. vingen G. 4086. ufe G.  
 4087. archen G. 4089. ouch G. die funde schaft G. schaf S.  
 4090. di G.

- diu lit von funden wuste dà;  
 diu funde burge unde lant  
 hât irtrenket unde verbrant;  
 diu erde was alsô geil,  
 4095 daz ir nû die sehs teil  
 ir werden vruht sint abegenumen.  
 Diz ist allez von funden kumen.  
 Wir wâren albetalle vri;  
 nû mûz vil maniger eigen si.  
 100 Diz hât uns allez sunde macht;  
 allez daz ie wart irdacht,  
 daz ne ist als ubel niht,  
 fò sunde; des diu wârheit giht.  
 Durch daz merket an den rât,  
 105 den uns got gegeben hât,  
 daz wir mit vlêlichen siten  
 fulen alle tage biten,  
 daz er uns von dem ubele lèse;  
 wan daz ubel daz ist bôse  
 110 unde vurt ein sô kreftich her,  
 daz wir uns mugen niht irwere  
 got enwolle uns selbe nere.  
 Vur diz ubel vreislich,  
 daz uns ist als engeftlich,  
 115 sô hât uns crist rât gegeben  
 unde lêrt uns, wie wir sule leben.  
 Dò crift in ertrîche gie,  
 dò sagete erz finen iungeren hie,  
 und daz er in sagete dô,  
 120 daz sule wir merken alsô;

---

4091. di lit uan G. 4092. di G. 4093. uertrenket G. 4094.  
 di G. 4095. sesse G. 4099. mancher G. 4100. sunde bracht  
 G. 4101. i G. gedacht G. 4102. daz inist G. 4103. di G.  
 4107. sulle G. 4109. ubele G. ist uns bose G. 4110. vuret G.  
 4111. muget G. 4110 : 11 : 12. = her : irwer : ner G. 4113.  
 dor diz ubel G. 4114. also G. 4116. leret wi wir sullen G. 4117.  
 daz crist G. 4118. daz sageter G. iungern G. 4120. sulle G.

wolle wir sine iungere wesen,  
sô sule wir mit der rede genesen.

Er sprach: ich wil iuch sende  
in der werlde ellende

4125 als die schâf under wolve vil;  
durch daz sô merket an diz zil:  
sit wise, als die flangen sin,  
unde einvaltich als tûbelin.

Diz ist ein harte vremde spruch;  
130 ich weiz wol, ob des wol wirt bruch  
mit glöse an mime finne,  
daz ir muget hier inne  
vinden einen gûten rât,  
den uns crist gegeben hât,

135 wie wir die sêle sulen generen  
unde uns von dem ubele irneren,  
daz uns anevihtet.

Als ich des bin berihtet  
unde mir gediutet fin die wort,  
140 alsô sage ich sie iu vort.

Wir sin diu armen schefelin,  
diu in die werlt geworfen sin;  
die funde daz sin wolve starch,  
dâ gein fule wir wesen karch

145 unde unfer werke grise  
glich deme flangen wise.  
Der slange der hât dri site,  
dâ muge wir wol genesen mite,  
ob wir wollen tûn alsam.

150 Der flange wirt ungerne zam,

---

4121. iunger G. 4122. sulle G. 4123. uch G. 4125. di  
G. 4127. di G. 4128. einvaldich G. als di tubelin G. 4129.  
vremder G. 4130. ab G. wol fehlt in G. 4132. hi inne G.  
4135. wi wir di G. genern G. 4136. uan G. irwern G. 4137.  
an G. 4139. di G. 4140. sag ich uch si G. 4141. di G.  
4142. di G. 4143. di G. 4145. vnser merke grise G. 4147.  
siten G. 4149. ab G.

- daz hôr ich wêrliche sagen;  
 die goukelêre in doch beiagen  
 etteswenne funder sinen danch;  
 sie singen ime vore einen sanch  
 4155 unde sprechen im vur alfulhe wort,  
 swenne die der slange hât gehort,  
 daz sie in an der stunt gezemen  
 unde in al finer kraft gelemen.  
 Nû hôret, waz der slange kan,  
 160 swenne er gefiht deheinen man,  
 vor dem er des angst hat,  
 swenne im der alsô nâhe gât,  
 daz er in mach gehôre,  
 sô leget der slange ein ôre  
 165 vafte zû der erden;  
 dennoch fò mohte er werden  
 von dem andern bezuct;  
 nû hôret, wie er daz verdruct:  
 dà stôzet er den zagel vure;  
 170 alsus bestôzet er die ture  
 beider ôren, die er hât.  
 Diz ist ein harte wise rât,  
 daz er sus fîn houbet  
 vor dem man betaubet,  
 175 daz er im niht enmuge geschaden.  
 Die lère fule wir an uns laden.  
 Swenne uns der tiuvel leget vure  
 vil funde nach des herzen kure,  
 wande der ist ein goukelêr,

---

4152. di goukeler *G.* 4153. etswenne *G.* an sinen danc *G.*  
 4154. si *G.* im uor *G.* 4155. vor sulche wort *G.* 4156. di *G.*  
 4157. si *G.* 4160. wanne *G.* gesit *G.* einen man *G.* 4162. na-  
 hen *G.* 4164. ore *G.* 4166. dannoch *G.* mochter *G.* 4167.  
 van *G.* 4168. wi *S. u. G.* 4170. di *G.* 4171. di *G.* 4172.  
 wiser *G.* 4174. vor dem manne *G.* vor den *S.* 4175. nicht  
 muge *G.* 4176. di *G.* sulle *G.* 4177. tuvel *G.* leit *G.* 4178.  
 funden *G.* nach *G.* 4179. wanne *G.*

- 4180 der uns anevihtet immer mèr  
 mit siner valschlichen luge,  
 wie er uns bekoukel muge,  
 dem sult ir niht gehòre  
 unde leget daz eine òre  
 185 vaste zù der erden nider  
 unde gedenket her wider,  
 daz ir von erden kumen sit;  
 sò ir sus ùffe dem òren lit,  
 sò denket ouch an die helle,  
 190 welich gròz ungevelle  
 und welich ungenàde dà ist  
 immer werende funder vrist  
 allen den, die dà hine kumen,  
 unde daz dà vur niht mach gevrumen  
 195 weder rìcheit, noch diz gût,  
 noch der werlde hòher mût,  
 swer unrehte wirbet,  
 swenne der hie gestirbet,  
 daz der mûz dà hine varen.  
 200 Daz sult ir alfus bewaren,  
 unde gedenket des, daz ir sit erde.  
 Als iu nù fus werde  
 verstòzen diz eine òre gâr,  
 sò nemet des anderen war;  
 205 dà vur stòzet den zagel,  
 daz ir gedenket an den hagel,  
 an daz vil bitter ende,  
 daz uns got mach sende  
 mit vil kurzem zil,  
 210 swelhes tages sò er wil;

---

4180. anuicht G. ummer G. 4181. ualschen G. valslichen S.  
 4182. wi G. begoukeln G. 4187. uan G. 4188. uf G. 4189.  
 di G. 4192. wernde G. 4193. di G. 4194. daz fehlt in G.  
 dauor G. 4195. daz gut G. 4198. hi G. 4199. uarn G. 4200.  
 bewarn G. 4203. daz G. 4205. dauor G.

- ouh denket uf geliche  
 zû dem himelrîche;  
 waz dà ist werender vrouden vil  
 unde wunne âne zil,  
 4215 daz sult ir ouh bedenken.  
 Alfus sult ir beschrenken  
 beide iuwer ôre gâr  
 unde nemet des vil gûte war,  
 daz ir liget lange  
 220 rehte als der flange,  
 unz daz der goukelêr ververt,  
 sô sît ir von dem ubele irnert,  
 daz iu dà ist von herzen gram  
 unde iuch wolde machen zam  
 225 dem tiuwele unde an gûten lam.  
 Der slange hat noch eine kunst;  
 dà bi sult ir ouch haben vernunst.  
 Swer den flangen wil irslân,  
 fô birget er daz houbet sân  
 230 unde niht sô sêre mê,  
 er weiz, daz im niht sô wê  
 an dem libe geschiht,  
 verliuset er daz houbet niht,  
 er werde ie wider lebene.  
 235 Diz sult ir merken ebene.  
 Nû ist unfer houbet crist,  
 der unfer aller leben ist;  
 den fule wir ie behalten,  
 so muge wir eren walten.  
 240 Die wile wir daz houbet hân,  
 sô ne mach uns niman geslân,

---

4213. wernder G. 4214. wunnen G. 4217. uwer oren G.  
 4221. biz daz G. 4223. uch G. uan G. 4224. uch G. wolde  
 G. 4225. tuuele G. 4227. kemen vernunst G. 4229. birget er  
 G. 4231. wol fehlt in G. 4233. verliuset G. verluset S. 4234.  
 er in werde i G. lebende G. 4236. unse G. 4238. fulwir i be-  
 halten G. 4239. walden G. 4241. so inmac uns niman geslan

- daz uns icht geschaden muge;  
 sus sult ir an die rede gehuge.  
 Ist daz man uns den lib irslèt,  
 245 die sèle lebende doch bestèt;  
 der lib kan niht gewerben,  
 er enmüze doch irsterben;  
 des ist sin töt unschedelich.  
 Durch daz tût dem flangen glich,  
 250 swaz iu an deme libe geschiht,  
 daz ir des ahtet niht,  
 irn behaltet criste daz houbet,  
 sò sit ir unberoubet  
 dort der êwigen genist;  
 255 wande behaltet ir crist,  
 sò mach es alles werden rât,  
 wande iu von im ein leben instât,  
 des dâ nimmer zûgât.

- Der slange hât noch eine list,  
 260 der zwäre vil wunderlich ist.  
 Swenne sò er wirdet alt  
 unde daz sin hût wirt sò gestalt,  
 daz siu ime zû tragene niht enzimet,  
 der flange gûte ware nimet,  
 265 swâ er vindet ein hol,  
 dâ er durch mach geslifen wol  
 unde doch als ungerûme,  
 daz er muge kûme  
 mit nôt durch daz hol kumen,

---

G. niman fehlt in S. 4243. di G. gehuge G. gehiuge S. 4244.  
 lip G. 4245. di G. 4246. lip G. 4247. er inmuze G. er mü-  
 ze S. 4248. sin got G. vnscheidelich G. 4249. durch daz sit  
 deme G. 4250 u. 51. sind in G, umgestellt. 4250. uch G. deme  
 G. 4251. inachtet nicht G. 4252. iren behaldet G. 4253. un-  
 beroubet G. umberoubet S. 4255. wanne G. behaldet er G.  
 4257. wan uch G. enstat G. 4258. daz G. zurgat G. 4260. di  
 zware G. 4262. wirt also G. 4263. daz si im G. nicht zimit  
 G. 4266. geslifen G. gesliefen S. 4269. daz ho G.

- 4270 daz im dlu hût werde abe numen  
unde von dem libe gezogen.  
Diu rede ist wâr unde ungelogen,  
wande ich hân diu hût gefehen;  
des mach ich mit der warheit iehen,  
275 daz er sô slüfzet durch daz hol.  
Alsus müzet er sich wol.  
Swenne er sus abegezinhet die hût;  
sô slüfzet er in ein sûze krût,  
daz in machet wider vrisch,  
280 sô wirt er iunch unde risch  
unde schöner vil dan ê.  
Die rede fult ir alfô verstê.  
Wir sîn der arme slange,  
der dâ hât sô lange  
285 getragen die unreinen hût,  
die sô manich bôse krût  
der funden hât durchsloffen;  
wolle wir danne hoffen  
zü dem himelriche,  
290 sô müze wir tûn geliche  
rechte als der slange tût;  
diz ist uns nuzze unde gût.  
Wir ziehen abe die bôsen site,  
dâ gewinne wir gûte mite,  
295 unde ziehen abe die alten hût,  
so kume wir in daz suze krût  
in gotes wurzegarten,  
dâ er wil unfer warten,  
ob er ein brütlichez kleit

---

4270. di G. genumen G. 4272. di G. 4273. wanne G. ich  
habe G. di G. gesen G. 4274. ien G. 4275. slufet G. 4277.  
abe zuwet G. di G. 4278. slufet G. 4282. di G. 4283. di  
arme slange G. 4285. di unreine hut G. 4291. also G. 4292.  
daz ist G. 4293. zien G. zehen S. di G. 4294. vnd gewinne  
G. 4295. zien abe G. zehen S. di alde hut G. 4295 : 96. =  
hut : crut G. hût : kriet S. 4298. wil er G. 4299. ab G.

- 4300 an uns vindet geleit,  
 swenne wir zû siner hochzit  
 sulen kumen in widerstrît;  
 wan bringe wir dar die alten hût,  
 weizgot sô si wir im niht trût,  
 305 sô sage ich, waz man uns tût dan:  
 man bindet uns hende unde vuze san  
 unde wirfet uns in eine glût,  
 die uns immer mêr brunnen tût.  
 Durch daz ist uns vurgeleit  
 310 hie des slangen wisheit  
 an difen drin sachen,  
 daz wir uns wise machen  
 rehte alsô die slangen,  
 daz wir uns vur der zangen  
 315 des starken ubeles hiuten.  
 kunde ich nû baz bediuten  
 diz wort, daz tet ich gerne,  
 iedoch habet ir den kerne  
 dirre rede wol gehort,  
 320 waz uns bediute diz wort.  
 Nû müget ir aber hôren vort.  
 Nû fult ir aber vurbaz merken,  
 waz uns muge gesterken,  
 daz wir fulen einvaltich sîn  
 325 rehte als diu tûbelîn.  
 Diu turteltûbe hât ein art,  
 daz ir trût ir ist sô zart,  
 den siu zû gaten gekiuset,

4301. zu S. u. G. hochzeit G. 4302. sullen G. widerstreit  
 G. 4303. bringe G. di alde hut G. 4304. so insi wir G. 4305.  
 so wizzet waz G. 4307. glut S. u. G. 4308. di G. me G.  
 brinnen G. 4310. hi G. 4313. als di G. 4314. daz wir uns  
 G. daz wer uns S. uor den zangen G. 4315. huten G. 4316.  
 kundich G. 4318. idoch G. 4320. daz uns G. 4321. horen  
 aber G. 4322. den sultir G. 4324. sullen G. einvaldich G.  
 4325. di G. 4327. so zart G. 4328. si G. gekuset S. u. G.

- swen diu den verliuset,  
 4330 daz siu mër nâch der zît  
 niht dan iâmercheite phlit;  
 siu lêt die grünen este,  
 die siu ê vil wol weste,  
 daz siu dar ûf niht sitzen wil;  
 335 ir iâmercheit der ist sò vil,  
 daz man sie hòret alle tage  
 rûfen rehte, als ob siu klage.  
 Ouch ist siu âne gallen,  
 daz mûz uns wol gevallen;  
 340 ouch nîftet siu vil gerne hô  
 unde machet ir nest der mâze alsò,  
 daz ie diu luft muge kumen  
 dà durch ir iungen zû vrumen  
 unde sie nicht irstecken;  
 345 ander vogele hecken  
 sich müzen von der alten kraft,  
 daz sie werden libhaft,  
 oder von den warmen nesten  
 müz sich ir leben vesten,  
 350 oder ein halb von der erden  
 müzen sie lebende werden.  
 Sò wirt den tûben gegeben  
 von der luft ein halb ir leben  
 unde von der sûzen zît;  
 355 durch daz diu tûbe als wît  
 schrigelt alle zît ir nest.

---

4329. swenne si G. verlusset S. u. G. 4430. si me G. 4331.  
 nicht wan G. iamircheit G. pflit G. 4332. si lezet G. di G.  
 diu S. grunen G. grönen S. 4333. di si G. 4334. si G. fiz-  
 zen G. 4335. iamerkeit G. 4336. si G. hòret S. u. G. 4337.  
 ab si G. 4338. si G. 4340. si G. 4341. mazen G. 4342.  
 daz i die luft G. 4343. irn G. 4344. si G. instecke G. 4345.  
 anderre G. hecke S. u. G. 4346. alden G. 4347. si G. lip-  
 haft G. 4348. ader uan G. 4350. ader G. 4351. muzzen si  
 G. 4355. di G. also G.

- Daz siu des icht habe gebrest,  
 daz ir die eier enphallen iht,  
 sò nebùwet siu vurder niht,  
 4360 daz ist ein gròz einvaltecheit,  
 daz siu niht vil zù neste treit,  
 als die anderen vogele tûn,  
 die sich dà mite unmâze mûn.  
 Ir seht wol, swà diu krà hât nest,  
 365 diu vorhtet sò sêre iren gebrest,  
 daz siu bùwet ir hùs  
 rehte als ob ez si ein klûs;  
 sie leget obe unde under  
 erden; daz ist wunder,  
 370 daz siu durch eine kurze zit  
 alsus gròzes bùwens phlit.  
 Swaz der anderen vogele ist,  
 ir seht wol, swà die haben genist;  
 die nisten albetalle baz,  
 375 dan diu tùbe. Wes schult ist daz?  
 daz meinet ir einvaltecheit,  
 daz siu niht mê zù neste treit,  
 wan als siu durch nôt bedarf.  
 Nû wetzet iuwer sinne scharf,  
 380 daz ir die rede muget verstan  
 die ich vurgeleget hân;  
 daz dunket mich vil gût getân.

Wir fulen durch recht einvaltich sin

4357. daz si des oc nicht G. 4358. intfallen G. 4359. so in-  
 buwet si G. 4360. einwaldecheit G. 4361. si G. 4362. also di  
 G. vogel G. 4363. di G. vmmaze G. 4364. di krah G. 4365.  
 di G. irn G. 4366. si G. 4368. si G. 4369. erde G. daz  
 ist ein wunder G. 4370. si G. eine so kurze zit G. kurtzen S.  
 4371. also G. buwens G. buwes S. phlit G. 4372. andern G.  
 4373. sehet G. swa si G. 4374. di G. 4375. di G. 4376. da  
 meinet G. einvaldecheit G. 4377. si G. 4378. wan alfe di G.  
 4379. weizet G. uwer G. 4380. di G. 4381. di ich vch vor G.  
 4383. sullen G. einvaldic G.

- rehte als diu tûbeln,  
 4385 wande unfer trût daz ist crist,  
 der uns durch reht vil lieber ist,  
 dan der tûben ir gegate;  
 wan an dem vinde wir die state,  
 swes ein hertze mach gegere,  
 390 daz er uns des kan wol gewere.  
 Ist daz wir den vurliesen  
 unde in mit ihte verkiesen,  
 ôwê wie fule wir danne tûn?  
 Dâ fule wir uns mit klage mûn  
 395 unde mîden nacht unde tach,  
 swaz zû der werlde gevrowe mach,  
 unde lâzen der vrouden este  
 unde haben iâmer veste,  
 unz daz wir wider gewinnen crist,  
 400 der unfer wâr trût ist;  
 dar nâch muge wir uns vrowen.  
 Wer mach uns dan gedrowen,  
 swenne wir in wider gewinnen?  
 wande wolle wir uns verfinnen,  
 405 sô nemuge wir an in niht genesen.  
 Wir fulen ouh âne gallen wesen,  
 des feht ûffe die triuwe mîn,  
 wolle wir sine gegaten sîn,  
 wande funde daz ist ein galle,  
 410 diu uns virret alle  
 von gotê harte sêre;  
 durch daz ist Cristes lêre,

4384. di G. 4386. liber G. 4387. gate G. 4388. wanne  
 G. des state G. 4389. gegern G. 4390. kan des G. gewern  
 G. 4391. uirlisen G. 4392. uirkisen G. 4393. wi sulle wir  
 denne G. 4394. sulle G. 4396. zur werlde G. urowen G. 4399.  
 biz daz G. 4400. unse ware trut G. 4402. danne G. 4404. wan  
 G. wol wir G. 4405. innuge G. 4407. seth G. uf G. di G.  
 truwe S. u. G. 4409. wan G. 4410. di G. wirret G. 4411.  
 van G.

daz wir die bösen-gallen län.

Dar-näch fule wir uns des verftän,

4415 daz wir zû gote nisten hòt

unde unfer nest machen sò,

daz ie dà durch muge diu luft,

ich meine des heiligen geistes tuft,

daz der an unfer hertze kumen

420 unfer fele muge zû vrumen,

unde daz wir dirre werlde güt

sò sère icht nemen in den müt

unde ez sò verre icht mézzen,

daz wir gotes vergezzen;

425 unde daz wir diz irdische nest

enmachen niht, dan als gebrest

und der notdurft twinge,

unde daz man niht enringe

als diu unfelige krän

430 diu sò sère bûwet dà.

Nû waz gewinnet siu dar an?

Wie werden ir lungen getân?

Die werden albetalle gar

swarz nach erden gevar.

435 Hie mite meine ich iden wücherer,

der dà ringet immer mër

beide naht unde täch,

swie er güt irwerben mach,

unde kuset daz güt im zûeime gote.

440 Diz ist wider gotes gebote.

Man mach vil wol haben güt,

ist daz man rehte dà mite tût

4413. di bosen galle G. 4414. sul G. 4416. unse G. 4417. di G. 4418. heiligen G. 4419. daz der G. daz die S. unse G. kume G. 4420. muge fehlt in G. vrume G. 4421. daz wir icht G. 4426. machen nicht G. wan also G. 4428. vnd der G. unse der S. 4429. di G. unselege G. 4430. di G. 4431. si G. 4432. wi G. 4434. noch der erden G. ib 4435. hi G. mein G. 4438. swi G. 4439. kuset S. u. G.



die lät in iuch vliezen  
unde iuwer sêle begiezen.

Daz ist iu gût alfunder truge;

sô muget ir lernen hô vluge

4475 unde vlieget uf vrôliche

in daz gotes riche

als die tûben in ir hol.

Nû habet ir vernumen wol,

durch waz wir fulen einvaltich sin

480 rehte als die tûbelin,

als uns Crist gefaget hât.

Diz ist uns ein vil nutze rât

unde ein fêleclicher trôst;

ob wir wollen sin irlôst

485 von deme ubele vreissam,

daz uns dâ ist von hertzen gram;

wan daz ubel daz ist starch

unde alsô vreislichen arch,

daz ez vil manigen ist zû karch.

490 Vil manige rede hât diz wort,

der ir noch niht habet gehort;

solte ich iu die mit glôse sage,

sô müftet ir vil lange dage,

unde dorfte gûter stunde

495 unde müfte sagen von grunde;

wande hie sint inne

der siben bete sinne,

die ich é benennet hân.

Ich weiz daz wol alfunder wân,

---

4471. di G. uch G. ulizen G. 4472. uwer G. begizen G.  
4473. uch G. 4474. leren di hohen vlinge G. 4475. uliget G.  
4477. di tube G. 4479. sullen G. einwaldie G. 4480. di G.  
4483. saliclicher G. 4484. ab G. 4485. van G. dem ubele G.  
ubelen S. ureisam G. 4486. da ist da G. herzen G. 4488.  
ureislich G. 4489. manchem G. 4490. manche G. 4492. soft  
ich vch di G. sage G. 4493. dage G. 4494. dorfte G. dorften  
S. 4495. vch sagen G. nan G. 4496. wanne hi G. 4498. di G.

- 4500 sol gotes name heilich  
 an uns werden unde unmeilich,  
 sô ist uns daz ein fêlich trôst,  
 daz wir von ubele fin irlôst;  
 wande funde daz ist ein haft,
- 505 diu uns manich ubel schaft.  
 Daz wizzet wêrliche,  
 sol ouch gotes riche  
 mit uns allen zûkumen,  
 sô mûz uns ouh diu bete gevrumen,
- 510 daz wir irlôst von ubele werden;  
 sol gotes wille ouch an dirre erden;  
 an uns als an dem himele irgên,  
 daz mûz uns ouch dâ von geschên,  
 daz wir von ubele sin irlôst;
- 515 sol uns kumen ouch der trôst,  
 daz wir hie in unser nôt  
 ezzen tegelichez brôt,  
 sô mûz uns helfen ouch diz wort,  
 daz ir hie wol hât gehort,
- 520 daz wir irlôst von ubele fin.  
 Ich fage ouh ûf die triuwe mîn,  
 sule wir haben die gedult,  
 daz uns got unfer schult  
 erlâze, als wir hie irlân,
- 525 sô mach uns ouh daz wol vervân,  
 daz wir irlôst von ubele sint.  
 Wolle wir ouh wesen gotes kint  
 unde bliben unbekort,  
 sô mûz uns helfen ouh diz wort,

4500. sal G. 4501. unde fehlt in G. vmeilich G. 4503.  
 sint irlôst G. 4504. wanne G. 4505. di G. 4506. wizze G.  
 4507. sal G. 4509. di G. 4511. sal G. 4513. uns fehlt in G.  
 uan G. 4514. uan G. 4515. sal G. 4516. hi G. 4519. hi  
 G. habet G. 4520. ubel G. 4521. fage uch G. di G. truye  
 S. u. G. 4522. sul G. di G. 4523. unfe G. 4524. hi G.  
 4525. uns daz ouch G. 4526. uan G. 4529. daz G.

- 4530 daz wir niht ubels haben an uns.  
 Des vater helfe unde ouh des suns  
 unde des heiligen geistes maht  
 helfe uns, daz wir werden bräht  
 von disem ubel vreislich.
- 535 daz uns ist alfö engestlich.  
 Swaz uns danne mach geschie,  
 des wolle wir zû gûte gie,  
 wan daz ist albetalle güt.  
 Waz solte ich iuch nû mër gemüt?
- 540 Wande ir habet daz wol vernumen,  
 wie dise siben bete sint kumen  
 in diffes einigen wortes haft.  
 Ir hât vernumen ouch wol die kraft,  
 wie sich diu werde trinitât
- 545 in den begin geteilet hât,  
 dà wir vater unfer sprechen,  
 unde wie wir des niht fulen brechen,  
 wirn behaltenz vurwâr,  
 daz wir daz wort sprechen wâr,
- 550 daz er unfer vater si.  
 Ir hât vernumen ouch wol dà bi,  
 wie der gewaltige crist  
 geteilet in die himel ist.  
 Waz solte ich dà von langer sagen,
- 555 wan daz ir iu die rede behagen  
 lât unde daz ir danket gote  
 unde wunschet des, daz der bote,

4530. han G. 4532. vnd ouch des heiligen G. 4533. uns  
 fehlt in G. 4534. van disme ubele ureslich G. 4535. als G.  
 4536. geschen G. 4537. gen G. 4539. soltich uch G. me G.  
 4540. wân G. 4541. wi dise selen sint kumen G. disen S. 4542.  
 dises G. einegen G. 4543. ir habet G. di G. 4544. wi sich  
 di G. 4546. unse G. 4547. wi G. sullen G. 4548. wir inbe-  
 haldens uorwar. G. 4551. habet G. 4552. wi G. gewaldege  
 G. 4553. di hymele G. 4554. lenger G. 4555. wan daz G.  
 dan daz S. vch di G.

der iu die rede hât kunt getân,  
ir dort müze lôn enphân.

4560 Sus laze wir die rede stân.

Nû muget ir wol vräge mich  
unde sprechen: durch waz Heinrich  
hâst dû die rede gelenget,  
die got hatte betwenget

565 unde die er uns sô nâhe beflöz,  
daz ir nieman verdröz?

Swer mich des nû vräget,  
ob in des niht beträget,  
den wil ichs hie berihten.

570 Got kunde wol tichten  
unde vil baz, dan ich kan,  
unde tete als ein wol redende man,  
der eine lange sache  
wol kurtz kan gemache

575 unde vil mit kurtzen worten spricht.  
unde dem doch alle tören nicht  
sine rede kunnen verstên.

Ir hât daz dicke wol gefên,  
daz ein wiser man wol spricht

580 sô starch, daz im ein tøre nicht  
sine rede kan verste  
unde daz man im wol dri stunt mē  
mit tummer rede müz ummesage,  
er dan ime die rede behage

585 oder è dan er sie verneme.  
Durch daz sol iuch des gezeme  
daz ich mit rede her umme

---

4558. vch di G. 4559. untfan G. 4560 di G. 4561. vra-  
gen G. 4562. Heinrich G. 4563. hastu di G. 4564. di G.  
4565. di G. 4566. nimanne G. 4568. ab im G. 4569. dem  
wil ichz hi G. 4572. tet G. 4574. kurz G. mache G. 4575.  
kurzen G. 4578. ir habet G. 4579. wiser G. wisen S. 4581.  
verste G. verften S. 4582. vnde fehlt in G. 4584. daz im di  
rede behage G. 4585. ader G. si G. 4586. sal vch G. 4587. hir

- sage manige krumme,  
 ob in der werlde ieman  
 4590 vil lihte hât alsò getân,  
 der wol dise selben wort  
 vor manigen iâren hât gehört,  
 unde daz er doch enmerkete niht  
 die meinunge dirre gesciht,  
 595 daz sie der nû merke baz.  
 Ir hât ouch wol gesehen daz,  
 daz diu tummen kindelin  
 einander baz vernemende sin,  
 dan in die alten vernemen.  
 600 Durch daz sol iuch dez gezemen,  
 daz ich tummer uns tummen sage,  
 unde lât in gotes wort behage,  
 wande got der ist sò wise,  
 daz man sol prise  
 605 sine wort vur alle wort.  
 Sò habet ir ouch daz wol gehört,  
 daz sie vil manigen sint zû swèr  
 unde daz vil lihte ettewer  
 tumme rede verneme baz.  
 610 Nû muget ir sprechen, sage uns daz:  
 sò vil meister ist gewesen,  
 die dise rede haben gelesen  
 unde die in ir iâren  
 wiser dan dû wâren,  
 615 durch waz enfageten uns die niht  
 sò vil von dirre gesciht?

vmme G. 4588. manch G. 4589. ab G. iman G. 4591. selbe  
 G. 4592. vor mancheme iare G. 4594. di G. 4595. si G.  
 4596. habet G. gesen G. 4597. di G. 4599. di alden G. 4600.  
 sal vch daz gezemen G. 4602. uch G. 4603. wanne G. 4604.  
 sal G. 4605. vor G. 4607. si G. manchem G. 4608. etswer  
 G. 4610. sage G. 4611. meistere G. 4612. di G. rede G.  
 reden S. 4613. di G. irn G. 4614. du G. diu S. 4615. di  
 G. 4616. uan G.

- Sô sprich ich: feht, daz waz des schult,  
daz sie wâren irvult  
gûter lère unde kunft  
4620 unde heten gûte vernunst  
unde wânden lihte der mære,  
daz ouch alsô wære  
anderen tummen liuten  
unde daz man in niht diuten  
625 die rede endorfte als umme ein hâr  
unde daz sie sie vernemen gâr,  
oder daz was lihte ir wân,  
daz sie sie kunden niht verstan,  
ob man des wol gedechte  
630 unde sie zû diute brehte.  
Nû feht, des engedahte ich niht,  
dô ich gehôrte dise gefciht  
unde dô mich diu rede ane quam,  
wande ich sie niht wol vernam.  
635 Des begonde ich dar ûf denken,  
waz man mochte schrenken  
rede her in diz mære  
unde daz siu wære  
zû sagene gût den liuten  
640 unde daz man sie diuten  
den tummen mochte baz dan ê.  
Ich vorchte, daz in daz gefchê,  
daz ich an mir selben vant,  
daz in diu rede wære unbekant  
645 als mir, êr ich gedâchte,  
daz ich die rede vurbrâchte

4617. so sprechich G. fecht G. iz was G. 4618. si G. 4619. lerre S. 4620. hetten G. 4621. wanten G. 4625. di rede dorfte G. 4626. si si G. uermeinen G. 4627. aber G. ir wan G. irwan S. 4628. si si G. nicht inkunden G. 4629. ab G. 4630. si G. 4631. nu fecht G. des indachtich nicht G. 4633. da G. di G. 4634. wanne G. si G. 4635. begunde G. 4638. si G. 4640. si G. 4644. di G. 4645. also G. 4646. di G.

- zû diute unde alfus tihte  
 unde in diusche berihte.  
 Die wisen (in latine)  
 4650 ir kunst daran liezen schine  
 unde schriben dà vone vil,  
 des ich nicht alles fagen wil;  
 in diuschen wolten sie es niht tûn,  
 daz sie sich icht wolten mûn.  
 655 Sint sie ez alle verfwigen  
 unde die rede liezen ligen,  
 sô mütez tûn doch ettewer;  
 ine weiz niht, vil lichte bin ich der,  
 von dem got daz wolte,  
 660 daz er diz reden solte.  
 Ir sult es gote fagen danch;  
 mîn fin der wêre gâr zû kranch;  
 enwêre gotes helfe niht,  
 daz ich von dirre gefciht  
 665 hete alfus gesprochen,  
 des wêre mir gebrochen;  
 daz wizzet wêrlîche.  
 Nû is aber sô sinne rîche  
 got an maniger gûten kunst,  
 670 wolte mir der geben sine gunst,  
 sô newas mir niht zû swêre  
 zû sagende diz mêre,  
 wande got hât wisheit alsô vil,  
 daz er machet, swaz er wil.  
 675 Die rede lâze wir under wegen

---

4648. diutsch G. 4649. di G. zu latine G. 4650. lizen G.  
 4651. dauon G. 4652. allez G. 4653. diutschen G. wolden G.  
 si iz G. 4654. si G. wolden G. 4655. si G. 4656. di G.  
 lizen G. 4657. etswer G. 4658. ich inweiz nicht G. 4659.  
 van G. wolde G. 4660. daz reden solde G. 4661. sultiz G.  
 4663. hilfe G. 4664. uan G. 4665. hette G. 4669. mancher  
 guter G. 4670. wolde G. 4671. so inwas G. 4672. sagende  
 G. 4673. wan G. so G. 4675. di G.

unde ziehen uber uns den gotes segen;  
daz er uns von ubele löse,  
wande ubel ist uns allen böse.

Des müze got durch sine güte

4680 uns alle gâr dâ vor behüte  
unde ruche uns sine helfe fende.

Hie mite habe diu rede ein ende;  
die wolle wir lâzen alsô wende.

¶ Noch habe wir ein kleine wort

Amen.

685 des ir niht habet gehort;

dâ bite ich gotes helfe zû,

daz ich die rede alsô getû,

daz sie gote müze enzeme,

unde da mite sol ein ende neme

690 dise rede betalle.

Ir wizzet daz wol alle,

swaz ein man koufen sol,

der koufet selten alsô wol,

ern neme doch gerne daz,

695 daz man uber sin rehte mâz

ettewaz doch gebe zû.

Nû seht, fus wolte got tû;

dô er uns dise rede gemaz,

daz er nihtes dar an vergaz,

700 dô wolte er uns zûgeben,

daz wir daz êwige leben

gewinne mohte deste baz.

Dô er uns gar die rede vol maz,

dar nâch sprach er Amen.

705 Wie sol ich diss gerâmen,

---

4676. zien G. zehen S. 4677. der uns uan G. 4678. wan-  
ne G. allen fehlt in G. 4680. allen G. 4681. ruch G. 4682.  
hi G. di G. 4683. di G. laze G. 4685. der G. 4686. bitich  
G. 4687. di G. 4688. si G. got G. 4689. sal G. 4693.  
selden G. 4695. man im ober sine G. 4696. etswaz G. 4697.  
sech G. wolle G. 4698. daz er uns G. 4700. da wolde G.  
4702. gewinnen mochten G. 4703. daz er uns G. di G. 4705. wi

- daz ich diz wort zû diute bringe?  
 Amen zû manigem dinge  
 eben unde rehte kumt,  
 daz uns harte sêre vrunt.
- 4710 Amen daz bediutet wâr  
 unde diutet ouch wol dar,  
 daz muze geworden alsô.  
 Diz ist ein zûgabe hô,  
 unde swer ein koufman wêre,
- 710 den dûhte weizgot diz zû swêre,  
 ob er diz solte geben zû,  
 daz ich hân genennet nû,  
 daz sîn wort wêre alsô stête,  
 swer mit im icht koufes tête,
- 720 daz er den nimmer betruge,  
 noch im dar an niht enluge,  
 unde swen sîn kouf behagete,  
 swaz er deme sagete,  
 daz daz allez gewurde alsô,
- 725 diz wêre ein zûgabe hô.  
 Nû feht, diz wolte uns got geben,  
 dô er uns gelarte leben  
 in sîme heiligen gebete  
 unde uns vil gutes kunt getete;
- 730 dar nâch Amen er dô sprach.  
 Dâ mite er offenbâre iach,  
 daz sîne wort weren wâr,  
 daz wir die solten merken gâr,  
 unde daz die solten sô geworden,

---

sal G. dises G. 4707. manchem G. manigen S. 4708. ebene  
 G. kumet G. 4709. vrumet G. 4712. werden G. 4715. dem  
 duchte G. 4716. ab G. solde G. 4717. genant G. 4721. dor  
 vumme nicht inluge G. 4722. swem G. behage G. 4723. dem  
 G. 4724. aller G. 4725. daz were G. 4726. wolde G. 4727.  
 da G. 4728. heiligen G. heilige S. 4729. tete G. 4730. dar-  
 noch G. da G. 4731. offenbere er G. 4733. di merken solden  
 G. 4734. daz si solden G.

- 4735 daz er uns von allen swerden  
 neme, volgete wir der bete,  
 die er uns dà kunt tete;  
 sô daz wir teten dar nâch,  
 dà von er diz wört sô sprach:  
 740 wâr unde daz gewerde alfô.  
 Des fule wir alle wesen vrô  
 unde fulen hin zû gote gere  
 vlizecliche, daz er uns gewere,  
 daz die siben bete gâr  
 745 an uns muzen werden wâr,  
 die er uns hât benennet dar.  
 Hete ich nû wol sinne scharf,  
 dà ich niht vil von fagen darf,  
 dà von enfagete ich doch niht vil.  
 740 Durch daz ich wider keren wil  
 unde wil inuch des berihte,  
 wenne ich diz mære tihte  
 unde wenne ich des gedêhte,  
 daz ich zû diute brêhte.  
 755 Zû einem wihennahten  
 begonde ich dar ûf trahten,  
 wie diz selbe mære  
 gût zû fagende wære,  
 unde wizzet daz vurwâr,  
 760 nâch Christes geburt zwelfhundert iâr  
 vunfzich unde zwei dar zû  
 dà begonde ich mine sinne mü,  
 wie ich alfô gedêhte,

4736. dir bete G. bet S. 4737. di G. tete G. tet S. 4739.  
 so fehlt in G. 4740. iz gewerde G. 4741. sul G. 4742. sulle  
 G. 4744. di G. 4746. di G. 4747. hettich G. 4748. uan G.  
 4749. da uan insagittich G. 4751. vch G. berichten G. 4752.  
 diz mere slichte G. 4754. ez fehlt in G. 4755. einen S. u. G.  
 winachten G. 4756. begunde G. 4757. wi G. 4758. sugene  
 G. 4759. uorwar G. 4760. cristes G. 4761. vunfzic G. 4762.  
 begund ich G. 4763. wi G.

- daz ich die rede vurbrächte.
- 4765 zû diute in gotes èren.  
 Dar an begunde ich kèren  
 beide witze unde sin  
 unde enſagete weder mè noch min,  
 dan als mir got ſante in den mût.
- 770 Wère nû die rede gût,  
 des ſoltet ir gotes danken;  
 ûz minen ſinnen kranken  
 enkonde ich niht gereden baz.  
 Nû fult ir ouch wizzen daz,  
 775 wenne diu rede wart volbrâht:  
 rehte als ir dô wart gedâht,  
 an unſers herren geburt,  
 die tage wâren dô kurt,  
 die nehte dô lanch wâren;
- 780 binnen drin iâren  
 brâchte ich die rede zû diute.  
 Diz merket gûten liute,  
 sô muget ir wizzen ſunder wân,  
 der iu die rede hât kunt getân,  
 785 daz der iſt alsô genant,  
 als man iu êdes tet bekant.  
 Hie mite ſi diu rede volant.  
 Nû muget ir lihte ſprechen:  
 ſule wir diſ niht abebrechen  
 790 oder ſule wir ſprechen alle diu wort,  
 diu ir hie hât gehort;  
 ſô ſprich ich ſân: Nein! Ir niht,

4764. di. G. ai vure. G. 4765. ere. G. 4766. begunde. G. kere  
 G. 4769. wan. G. 4770. di. G. 4771. soldet. G. ſolte. S. 4772.  
 ſinen. G. 4773. kund ich nicht. G. 4775. weme. G. di. G. ward  
 G. 4776. do. G. 4777. unſes. G. 4778. di. G. 4779. di nach-  
 te lanc waren. G. 4781. brachtich. G. di. G. 4783. vch. G. di  
 G. 4786. vch. G. irkant. G. 4787. hi. G. di. G. 4789. ſulwir  
 diſes nicht. G. 4790. ader ſulwir. G. al. di. G. 4791. di ir hi  
 habet. G. 4792. ſprech. G.

- Daz pater noster vil mê spriht, dan allez diz gediute tû.
- 4795 Durch daz endurfet ir iuh niht mü,  
unde sprechet ouh diu kurtzen wort,  
diu ir dicke habet gehort  
unde die got selbe sprach;  
alsô fult ir im sprechen nâch,
- 800 als er gesprochen hât  
unde als dâ geschriben stât.  
Swen ir daz habet getân,  
sô seht die glöse an,  
sô müzen iu iene wort behage,
- 805 sô ir dâ vonê hôret sage  
sô lobeliche mære.  
Ez wære iu alzû swære,  
solt ir spreche dise wort;  
diu glöse ist durch daz gût gehort;
- 810 diu rede behaget iu deste baz,  
die got sô kurzeliche maz.  
Hie mite lâze wir daz.  
Nu lege wir die rede nider  
unde grifen an unser Amen wider
- 815 unde fagen dâ von ettewaz,  
alsô daz wir ez diuten baz.  
Ich enfi der sinne gâr ein gouch,  
sô bediutet Amen ouch  
wol die werden trinitât,
- 820 als uns crist gefaget hât;  
der sprichet: ich bin diu wârheit.

4794. dan alliz G. dan allez S. 4795. indurft ir vch G. 4796. di kurzen G. 4797. di G. habet G. habê S. 4798. di G. selber G. 4800. gesprochen G. 4801. also G. 4802. swenne G. 4803. di G. 4804. muzet vch G. behagen G. 4805. sô dir da uon G. sagen G. 4807. vch G. 4808. soldet G. sprechen G. 4809. di G. 4810. di G. vch G. 4811. di G. kurzelichen G. kurzeliche S. 4812. hi G. 4813. di G. 4814. an uns amen G. 4815. etswaz G. 4816. wirz G. 4819. di G. 4821. di G.

- Sint er diz selbe hât gefeit,  
 daz er diu rehte wârheit si,  
 sô sint sie iz wol alle dri:
- 4825 vater, sun unde heilger geist;  
 wann daz ist ein volleift  
 unde ein êwich einecheit;  
 an den lit alle wârheit.  
 Sint daz Amen diutet wâr,
- 830 sô weiz ich daz wol offenbâr,  
 daz ez ouch bediutet got.  
 Daz ist wâr alfunder spot;  
 wande niht enist sô wârhaft  
 als diu fûze gotes kraft.
- 835 Durch daz sô sol wende  
 diu rede an disem ende  
 rehte als wir begunnen hân;  
 wande ich sprach funder wân  
 an dem ersten worte got.
- 840 Wande ez was mir niht ein spot,  
 daz ich solte diuten  
 sô starke rede den liuten.  
 Durch daz nante ich got von êrft,  
 wande er ist aller dinge hêrst;
- 845 daz ich in aber nenne,  
 dà mite tûn ich bekenne,  
 daz ich ende unde begin  
 in finem namen gebende bin.  
 Nû habet ir daz wol vernumen,
- 850 waz uns mach diz wort gevrumen,  
 daz man Amen sprichet,  
 unde wie des niht gebrichet,

4822. sint her G. 4823. di G. 4824. si S. u. G. 4828.  
 so sint siz G. 4825. heileger G. 4828. an dem G. 4832. diz  
 izt war G. 4833. wan G. 4834. di G. 4836. di G. 4838.  
 wan G. 4840. wan G. 4841. sol G. 4843. nantich G. 4844.  
 wanne G. 4846. irkenne G. 4848. sinen S. u. G. namen G.  
 naben S. 4849. uornumen G. 4851. spricht G. 4852. wi G.

- ez endiute: wârheit,  
 als ich iu ê hân geseit,  
 4855 unde diutet: daz gewerde alsô;  
 sô sule wir ouch des wesen vrô,  
 daz ez zû iungest diutet got;  
 diz ist gût in aller nôt.  
 Von disen selben sachen  
 860 mochte man wol machen  
 harte lanch ein mære,  
 daz gût zû sagende wære.  
 Nû nedurfe wir des niht,  
 wande ir habet von dirre geschicht  
 865 lange rede gnûch gehort.  
 Des wolle wir lâzen sus diz wört  
 unde biten inneclichen  
 got den lobes rîchen,  
 daz er uns helfe sênde.  
 870 her in diz enlende,  
 daz wir sô gewerben,  
 swenne wir irsterben,  
 daz wir alle gesliche  
 kumen in gotes rîche  
 875 unde unfer himelvrôwen  
 ouch mûzen dâ beschowens  
 unde al daz himelische her,  
 unde daz wir muzen immer mære  
 mit in êwiclîche  
 880 leben in gotes rîche.  
 Des helf uns der himelcrist,  
 der ein wâr helfer ist.  
 Nû leset, leset, leset,  
 alsô daz ir wunschende weset,

gebricht G. 4853. inz diute G. 4854. ouch G. 4856. sulwir  
 G. 4862. sagene G. 4863. nu inbedurue G. 4864. wanne G.  
 4865. gnuk G. 4867. bten G. bitten S. 4869. hilfe G. 4873.  
 algeliche G. 4875. unse G. 4876. da fehlt in G. 4881. helfe  
 G. 4883. nu leset, leset, leset G.

4885 daz uns kume der gotes tröst,  
 daz wir alle werden irlöst  
 von der êwlichen nôd,  
 swenne wir gesterben tôt.

4889 Nû sprechet Amen! Des helf uns got!



1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000

# Glossarium.

---

## A.

Adamas, *Diamant*, dessen *Eigenschaften* 1216 *fgd.*  
allgemeine, auf ganz gleiche Weise, 23.  
allentsamen, alle ohne Ausnahme, (sonst allesament): 1001.  
1043. 1087.

1043. { herre, heilge uns allentsamen  
1087. { in diine heiligen namen.

Vgl. beidentsamen.

aller leie, vgl. leie.

als ein (G. allein), ganz eins, 1860: diu wären zwei unde doch  
als ein, dô got unde mensche irschein.

âmen, ermessen, überlegen, 475: ob wir sie (die himele) sulen  
zû rechte âmen (: namen); 789: nû war zû fule wir daz âme  
(: name).

anderweide, zum zweiten Male, 363.

anegân, angehen, anfangen, 1470: diu naht anegât.

aneganc, m., Anfang 225 (G. anegege).

anegege, sm. Anfang, 549 u. 624 (: lenge). 756. 1852. vor  
alleme angegege, 549; des anegeges wort, 1852.

aneschen, betrachten, bedenken, 3387.

anefloufen, ankleiden, anthun, 392: cristenliche aneflou-  
fet; 361: als man daz kint — — anefloufet mit cristenlichem  
kleide.

angesicht, ff., Ansicht, Gestalt, 4. 388.

anheben, anfangen, beginnen, 776.

apgrund, sn., Abgrund, 569: alle die epgrunde.

âs, Aas, 3024:

die ilten rechte als die ruden,

die zû einem âse gân.

âteilich, untheilhaft, 799: aller funden âteilich.

âtem, Athem, 4451: dem der âdem sinket.

## B.

- Balden**, *eilen, sich hinwegheben*, 3868: vil gáhs balde von mir fathanás; *vgl.* 3871: er mußte vil gáhs von im vare.
- bar**, *nackt und blofs, ohne Gen.* 282: diu menschheit wurde bar; *mit Gen.* 276: wir wären bar vater.
- barke**, *schw.*, *Barke, Kahn*, 1463. 1486.
- bat für baz**, 2454.
- begegenen**, *begegnen*, 3425: dô begcinte im sin kneht,
- begèn**, *sich begèn, trachten*, 1767: die sich müzen sò begè,  
 daz sie — —; *sich begèn mit Gen., sich begnügen*, 3201:  
 swer sich des finen begèt  
 unde niht nâch valscheme gûte sîet.
- begoukeln**, *bezaubern*, 4182.
- beiach**, *m., Gewinn*, 135. 2308: daz ist der hôsten éren beiach.
- beidentfamen**, *beide zusammen*, 3303: daz ich sie beidentsamen geminne beide die lieben unde die leiden. *Vgl.* allentfamen.
- beiten mit DP.** *warten auf Jemand*, 1261.
- bekorn**, *zur Sünde versuchen*, 2291. 3943.
- bekurtzen**, *kurz zusammenfassen*, 105; *in Kurzem berichten*, 350: bekurten (: geburten). *Vgl.* kurt und kurzen.
- beligen lâzen**, *nachlassen, abgemacht sein lassen*, 2355,  
*ist noch jetzt niederdeutsche Redensart.*
- berhaft**, *fruchtbar*, 1525. 1550:  
 diu niuwe é diu was berhaft,  
 wande diu hette fâmen kraft.
- befcheinen**, *zeigen*, 966.
- befchrenken**, *bedecken*, 4216.
- beseme**, *Besen, bildlich von der Reinigung des Geistes*, 2390.  
 3052. 2389:  
 ich meine die rehten bescheidenheit,  
 diu des geistes bnfemen treit.
- besemen**, *mit Besen kehren, reinigen*, 2390: wan holz daz diutet den befemen wol, daz unren geist befemen sol; 2394:  
 ich hân gebesemet minen geist.
- beswären**, *betrübt machen*, 3992.
- betûn**, *verschliesen, aufbewahren*, 14: ich bin in diner hant betân.
- betragen**: mich betrâget des, *es dauert mir zu lange, es wird mir lästig*, 4568.
- bewarn**, *verhüten*, 314.
- beworrenliche**, *verwirrt, irre*, 1485.
- bezuct**, *überlistet*, 4167.
- bezogunge**, *Strafe, Ersatz*, 3481.
- bihtère**, *confessor, Bekenner*, 1916. 1918. 1678:

der diutet die edelen bihtère,  
wan ir biht unde geistlich zuht  
benimet uns aller funden suht.

bilde, *Beispiel*, 3951.

biz, *bis*, 2090: biz ûf enpor. S. (G. biz impor); 3437 biz G. (S. unz); 3957 biz her G. (S. unz her); 4221 u. 4399 biz daz G. (S. unz daz).

biz, *Bifs*, 2182: durch eines einigen obezzes biz.

brechen, *gebrecchen*, mit GS. 4666,

brehen, *Glanz*, 577: diu sunne gab ir schin unde dar zû lichten brehen.

bringen, *bringen*, *hervorbringen*, *machen*, 2126: wan er mach einen stummen man vil wol sprechende brenge (: lenge).

bruch, *Gebrechen*, *Hinderung*, mir wirt des bruch, 3972, 4130; vgl. 3975: si ihtes dâ gebrochen.

brunnen, *brennen*, (G. brinnen) 2611, 4308; vgl. verbrunnen.

bruten, *vermählen*, 878.

brütlof, *Hochzeit*, (G. brütloft), 1946.

## D.

Dare = dar, 3688 (: beware).

dêr = daz er, 232.

dienestknabe, *Diener*, 3535; vgl. zinsknaben.

dinc: einer dinge, 840; *aufserdem nur noch MS. II, 146 b.*

dingen, *hoffen*, 2119: in S., an G.

diz, Gen. Neutr. dis, 3786 S. (G. dises).

dô dô: „dô steht hinter der Conj. demonstr. dô für ein leises „aber“: 287 dô dô S. (dô aber G).

dorren, *verdorren*, 2608.

dri: — dries, *drei Mal*, 959; — driu (: iu) 423, *aufserhalb des Reims* 955. 1097.

drin = dar in vgl. in.

dubel = tiuvel, *Teufel*, 4053 (: ubel).

dunket ohne ez, 22: endunket dich herre nicht zû vil.

durchgrunden, *bis auf den Grund sehen lassen*, 4064.

durchflagen golt, *durchbrochene und getriebene Metallarbeit*, 1147.

durft, *Bedürfnis*, *Veranlassung*, 3573.

diuten näch einem dinge, *Bedeutung haben*, *in Vergleich stehen*, 1329. 1454: des dintet siu (diu vrowe) näch dem steine. — sich diuten, *bedeuten*, 796.

## E.

Ebenrist, *Nebenrist*, *Nächster*, 206. 428.

ebenher, *in gleich starkem Maafse*, 980.

cht, *gesetzmäfsig, nach dem Gesetze*, 2703 (: reht).  
 ein vor daz beim Superlativ, 153: ein daz hoffenlichenste wort;  
 3280: einz daz swêrste wort; 800: ein diu hôste bete. — Auch  
 vor diz, 810: wie hô ein bete diz wêre; 3143: wie nutze ein  
 brôt uns diz ist.

enpfâhen, *schwanger werden*, 297:  
 daz diu reine maget enpfiench  
 unde mûterliche mit im giench.

Praet. entfie 701 (: ie) und entfiench 702 (: giench).

enpôr, *in die Höhe*, 925 (: kôr) biz uf enpôr.

enstên, *fest stehen*, 45; vgl. entstân.

entecrist, *Antichrist*, 3630 (G. antecristen), 3635. 3645. 3779.

entfagen, *ableugnen*, 305. 2499.

entrisen, *ausfallen, vom Korn*.

entstân, *beständig bleiben, sich enthalten, bestehen*, 2303  
 (G. bestanden). 3770.

entwerden, *entgehen, entkommen*, 3039.

enzemen, *geziemen*, 4688.

enzucken, *schnell wegziehen*, 1478.

êr, *früher, zuvor, statt der sonst gewöhnlichen Form ê, im Reim*:  
 460 (: mêt). 704 (: mêt). 1107 (: swêr). 2631 (: mêt); *aufser-*  
*halb des Reims*: 551. 604. 701. 1523. 1524. 1621. 4078. 4645. 4584  
 (êr dan), wo G. gewöhnlich ê hat.

erdes, *zuvor*, 2161 (G. êdes); — êdes: 2133. 2877. 4786.

erge stf., *Schlechtigkeit, Fehler*, 229:

daz man sie (die kinder) umme ir erge flêht

unde sie umme ir gûte bitet.

ergraben, *graviren, ausdrücken*, 857.

erlegen, *mit eingelegter Arbeit ausschmücken*, 1170: mit  
 golde ein palas.

erscheinen, *offenbaren*, 954.

erstecken, *ersticken*, 4344.

ervêren, *erschrecken, aufser Fassung bringen*, 3971; *nieder-*  
*deutsch noch verfîren*.

ez für daz (vgl. Gr. IV, 368 *ftgd.*). 166:

der zehin gebot daz êrste

unde ez allerhêrste.

G. hat: daz allerhêrste.

## F.

Forme, *Gestalt*, 2050:

daz in einer formen wât

ir lip, ir sêle mûze kumen.

## G.

Game, *fl.*, *Spott*, 816 (: name).

gåre = gâr, 1888 (: iäre). *Über die Quantität von gâr vrgl. die Einleitung.*

gate, *Gatte*, 4328; — gegate: 4387 (: state) (G. gate), 4408.

geben *vrgl. git.*

gebern mit Gen. 363: (er) gebirt (daz kint) des geistes unde der menscheit, *nach der Analogie von genesen* (Gr. IV, 670 u. 672)? — 3519: *erzeugen*: daz uns êren unfer kint, die von uns geboren sint.

geergern, *schaden, Nachtheil bringen, im Gegensatz von bezzern*: 4050.

geblût, *Gebülthe, Blüthe, flos*, 3185 (: gût).

gehirmen, *zur Ruhe kommen*, 2536.

gehügen, *bedenken, nachdenken*, 4051; — *gehiugen an, daran denken*, 2399.

geil, *fruchtbar*, 4094.

geisten, *begeistern, regieren*, 3561: sin geist geiste mich.

gelcisten, *schaffen, sich verschaffen*, 2926.

geliecht, *Leuchten, Licht, Glanz*, 2001:

got hât vil klârheit;

wêr dà niht geliuhtes mêr

in al deme himelischen her,

dâ wêre lichtetes doch gnûch.

1397: swaz got geliehtes ie gebot

der sunnen unde dem mânen,

wo S. gekihtes und G. geluckes liest.

geloubelin, *falsche Glaubenssätze, schlechte Sprüche*, 3753: der tiuvel — lêzet uns lèren — böse geloubelin.

genuht, *Reichthum, Überflufs, Beseligung*, 2991.

gerâmen, „zum Ziele hinleiten,“ *bewerkstelligen, anfangen*, 4705.

gerich, *flm.*, *Rache*, 215: minen gerich riche ich.

gerihte, *ohne Abweichung*, 483: gerihte in einer krumme, *d. i. in einem regelmâßigen Kreise.*

geschafft, *Geschöpf*, 553. 3857.

geschên *hat abweichende Formen im Reime*: 3686 geschêt (: irgêt).

2048 geschie (: sie). 4536 gelschie (: gie).

geschiht *vrgl. schiht.*

geslehte, *Stamm*, 734 (: rehte).

gesprêche, *gesprâchig, beredt*, 3572.

gesteine *im Sing. mit nachfolgender Construction im Plur.* 1205. 1216.

getraht, *Frucht*, 3037.

- getrehte, *fahrende Habc?* 3539.  
 getwanc, *Bedrängnifs*, 1060.  
 gevären mit Gen. *Acht haben auf etwas, befolgen*, 2799.  
 gewahen, Praet. gewûc, *erwähnen*, 1720 als uns Vridanch ge-  
 wûch (: gevûch); 2004: als uns die schrift gewûch (: gnûch).  
 gewalten, *überwinden, den Sieg behaupten*, 2427.  
 gewant, *beschaffen*, 1755 *von der Farbe*.  
 gewern, *dauern*, 4446.  
 gezemen mit AP. und GS: *für sich passend finden*, 2971:  
 swen des zû hörene wil gezemen.  
 gimme ff., *Edelstein, Juwel*, 2059 (: stimme).  
 girde, *Begier*, mit GS. 3812: *der werlde girde*.  
 giricheit, *Gier*, mit GS., 3810: *des brôtes giricheit*; 3837. 3930:  
*der werlde giricheit*.  
 gie, *verkürzter Inf. statt iehen (2514 ièn)*: 413 gie (: nie); 3218  
 gie (: hie); 4537 gie (: gefchie). *Die Form ie*: 3204 ie (: hie);  
 4047 ie (: hie). — Part. 2806 vergigen (: ligen); 2880 vergi-  
 gen (: verswigen).  
 gie I Sing. Praes. *von iehen*, 1839 gie (: zie). — III Sing. Praes.  
 git (: zit) 2332.  
 git, *für gitet oder jetet: reifst aus, vertilgt*, 76: *sie (die*  
*rede) git des libes nôt*; G. *liest nach falscher Auffassung*: gibit.  
 git statt gibet, *gibt*, 213. 2333. 2335. 2577. 2593. 3593. 3688.  
 3699. 3750. — *vergit, vergiebt*, 3458. 3488.  
 glöse, *Auslegung, Paraphrase*, 2111. 2129. 4131. 4492. 4803.  
 4809; *vgl. simile*.  
 golt in der Malerei, *Goldgrund, mit Licht und Schatten in swarz*  
*unde wiz*: 1160 *fgd.*; *vgl. swarz und wiz*.  
 gouch, *Thor, Narr*, 4817.  
 goukelêr, *Zauberer*, 4179 (: mêr), 4221. — *goukelêre* 4152.  
 grise, 4145 (: wise), *abgekürzter Inf. statt grisen: etwa für geri-*  
*sen? = fallen lassen, legen?*

## H.

- Habedanc, *Dank*, 2839.  
 haft ff., *Inhalt*, 3194. 3931. 4542. — ff., *Fessel* 4504: *wan-*  
*de funde daz ist ein haft, diu nns manich ubel schafft*.  
 hagel, *Unglück, Verderben*, 4206.  
 hant, *Art*, 257 *die zweier hande gebart (vgl. Gr. III, 78)*.  
 hantgetât ff., *frische That*, 366: *an der hantgetât (auf frischer*  
*That)*. — ff., *Geschöpf*, 441: *(got) sine hantgetât löste mit*  
*dem blûte sin*; 1367.  
 hecken, *nisten*, 4345.  
 hellegouch, *Prädicat des Teufels*; 3879: *der arme hellegouch (der*  
*arme Teufel)*.

herte, *hart*, 2581 (: gerte).

himelcrist, *Christus, Gott der Sohn*, 1. 1882. 2141. 2202. 2964. 3088. 3267. 4024. 4881. *Vgl.* 3646: got crist.

himeltrôn, *Himmel als Freudenort der Guten*, 2483.

himelvater, *Gott der Vater*, 3766.

himelvrowe, *Herrin des Himmels, Maria*, 2017. 4875.

himelwirt, *Herr des Himmels*, 1973.

horich, *kothig, unrein*, 1686.

hórfam, *gehorsam*, 1876 (G. gehórsam); 1878 gehórsam.

houbetmissetât, *ein todeswürdiges Verbrechen*, 3155.

húsman, *Einwohner, Besitzer*, 583. 644.

## I.

Jaspis als Talisman gegen den Teufel 1588.

ich statt iht 3367; *vgl. Anm. zu 3326.*

iht. 4392 mit ihte, *durch irgend etwas.*

iehen *vgl. gie.*

in, *hinein, ein* —: 575 dá gienc ouch ein venster in (: schin); 638 daz venster daz dá gienc hin in (: schin); 1236 karvunkel sazte er zû vier orten in (: schin); 1240 satzte er dar in (: rubin); 1252 cryfoparûs satzte er ouch vil dar in (: sin); 1906 der winkelstein mázet allenthalben in (: sin); daz korn wart gevaret in (: sin); 576. 639. 1228. 2030. 4469. — drin: 1181 dô wolte er ander varwe ouch drin (: schin); wirfet eine nálden drin (: schin); vliegen vogel drin (: sin); 605. 1187. 1205. 1244. 1257. — ingan 606. — einsetzen 2276 (*dagegen* 2282 saz in).

inein werden: *mit sich eins werden, inne werden, bemerken*, 287: got wart des inein; — 1479 *von der Bewegung der Magnetsadel.* — 3081 = *zusammen.*

## K.

Kareh, *klug, schlau*, 4144. 4489.

kerker, *Gefängnis*, 3450; kerkère 3463.

kerne, *Kern, bester Inhalt*, 3746. 4318 den kerne dirre rede.

kluteren, *kleine mechanische Arbeiten machen, spitzfindige Untersuchungen anstellen im Gegensatze des einfältigen Glaubens*, 3763. *In der ersten Bedeutung noch jetzt im Niederdeutschen knütern und klütern.*

knubele? 4037 sam mir alle mine knubele.

kór, *Schaar*, 666. 667. 2027. 2089.

krâ, *Krâhe*, 4364. 4457.

krimmen, *wie Schlangen kriechen durch Zusammenziehen und Drücken, neben kriechen (mit Füßen kricchen)* 1009. 1047.

bekumen = *bekomen, herkommen, kommen*, 263 (: vernumen).

**kunne** = *Geschlecht, Abstamm, Kind:*

— *kune*: *funne*, 875. 892.

*kunne*: *wanne*, 909, 910.

**kumftich** = *künftec*, 2034. 2068. 3647 (G. *kunftec*).

**kure**, *Wahl*, 4178 (: *vure*).

**kurt**, *kurz*, 257. 4779 (: *geburt*).

**kurzen**, *abkürzen, kürzer fassen*, 926. *Vrgl.* *bekurtzen*.

### L.

**Laden an uns**, *zu uns fordern, uns etwas annehmen*: die *lere* 4176.

**lam**,  *matt, schwach*, 4225.

**lanc**: *uber lanch, endlich*, 1369.

**läzen**. 3723 *läz dich uber rucke, lafs, stürze dich rücklings hinab; vrgl.* 3736 *daz er viele zû rucke*: 3755 *sò valle wir zû rucke*.

**lebending**, *lebendig* 11. 1123; *sonst lebendig*, z. B. 330.

**lebermer**, *todtes Meer*: der *funden lebermer* 1343.

**ledich**, *mit Gen., von Schuld frei*, 3421.

**leiden**, *Leid thun*, 3544.

*unkiuscheit ist — gote leit,*

*durch daz sol sie uns leiden.*

**leie**: 435 *aller leie*.

**leitesterne**, *Polarstern*, 1482. 1493.

**lich** = *gelich*, 870 (*glich G.*)

**liht**, *hell*, 1196.

**link**, *links*: 1619 *linke hant*.

**lip**, *Plur. libe* 332.

**list**, *Kunst, Geschicklichkeit*, 516 *und* 4259 u. 60. S. *flm.*, G. *flf.*

**lit** = *liget* 988. 1085. 2647. 3266. 3964. 4091. 4188. 4828.

**löser**, *Erlöser*: 303: *unser aller löser*.

**luft**, *flf.* 4342. 4417. 4469. 4353.

### M.

**Mach (fln.) für gemacht, Nutzen**, 107 *zû mache* (G. *zû gemache*).

**magnes**, *Magnet, zieht Eisen an und wird als Compass (im Jahr 1253) gebraucht*, 1223 *flgd.* 1457 *flgd.*

**mâzen und sich mâzen**, *im rechten Maafse sein, kommt öfter vor; umme mâzen, umfangen, die Stelle recht ausfüllen*, 1982.

**meil**, *Flecken, Tadel*, 434: *âne meil*.

**meilich**, *befleckt, verderbt*, 321. 914. — *unmeilich, unbefleckt, tadellos, vollkommen* 941. 4501.

- mêler Plur. = maeler, *Maler*, 1163.  
 meinunge, *Bedeutung*, 4594: die meinunge dirre geschicht.  
 mernere, *Schiffsmann*, 1467.  
 mezzen, sich zû einem, *sich einem vergleichen*, 211.  
 misfehanderen, sich m., *sich vergehen*, 2292.  
 missekumen, *schlecht gehen*, 4046: ob ez uns missekumet hie.  
 mite Adv., *damit*, 1158: wes got mite hâ gedâht (G. dâ mite).  
 mitewist, *Mitwirkung*, *Theilnahme*, 684.  
 mittelmâz, *das rechte Verhältnifs zwischen Höhe und Tiefe*, 488:  
     iedoch ist höße unde tiufe dran  
     unde ein mittelmâz dar zû.  
 mü abgekürzter Inf. statt mûn = muejen, 125.  
 mügen, 503. Praet. mehte (: rehte).  
 mugent, *Vermögen*, 1434.  
 mure, *gebrechlich*, 3650 (: vure) 3659 (: spure).  
 müzen, *mausern, die Haut abstreifen, von der Schlange* 4276.

## N.

- Nâ statt nâch, 2024 her nâ (: dâ).  
 nennen, *das Wort aussprechen*, 956: swie dicke wir heilich  
     nennen.  
 nergen 914. (G. nirgen).  
 nôten, *zwingen*, 604.  
 niuwe: von niuwens, *von neuem*, 2826

## O.

- Obe, Adv., 846 (: lobe); 4368.  
 oben an 491.  
 obez, *Obst*; obezes biz, *von Adams Apfelbifs* 2182. 2301. 2325.  
 oc = ouch. 2322.  
 offenlichen, *offen da liegend*, 1302.  
 olei, *Oel*, fn. 371 (G. der oley).  
 ort, *Stück, Theil eines Ganzen*, 1022; *Theil* 2098; *Antheil*  
     1636; *Stelle* 1363; *Ecke* 1236. 1865; *Winkel* 1608.  
 orden, *Anordnung*, 1813.  
 ôtmûtecheit, *Demuth*, 627.

## P.

- Pin, trans. *Bedrängung*, 585: durch des turnes pin.

## Q.

- Quid, sagt; 1375 (: David).

## R.

- Rechenunge, *Rechenschaft*, 3471.  
 rede, *Stoff zur Rede*, 1092: diz wort rede hât sò vil.  
 reiten, *einrichten, bereiten*, 2894.  
 richten, *richten, lenken* zû gegen 1486; — *berichten* 1634  
 (G. berichtet).  
 risch, *rasch*, 4280 iunch unde risch (: vrisch).  
 rôte f., *die rothe Farbe*, 1243.  
 rouben AP. GS. *berauben*, 3744. 3772.  
 rûtn, *Zweig, Stamm*, 680: diu Aarones rûte (: blûte).  
 riuwère, *Reuiger*, 1738. 1943.

## S.

- Saf = *salt, Saft*, 678 (: traf); 682.  
 saen, *säen*, Part. gesât, 2973 (: hât).  
 sân, *bald, alsbald, sogleich*, 180. 465. 2548. 2652. 2682. 2780.  
 3442. 3870. 3875. 4229. 4792.  
 sange, *Aehre, Aehrenbüschel*, 3008 (: lange).  
 sâzen, *hineinsetzen, hineinfügen*, 1981.  
 schêchère, *Uebelthäter*, 1919.  
 scheme, *Scham, Schimpf*, 783 (: neme).  
 schepfen, *schaffen*, 3223.  
 schierste: 3417 allerfchierste, *baldmöglichst*.  
 schiczen, *in den Ofen schieben*; vgl. *Ziemann unter schutzen, schüzzel, ovenschüzzel*; 3070: wart — in einen oven gefcozzen (: unverdrozen).  
 schiht, *Begebenheit, Geschichte, Sache*, 1817 (G. gefchihht. — gefchihht 2240. 2313. 2725. 3515. 3568. 3580. 3660. 3680. 3804. 4594. 4616. 4632. 4664. 4864.  
 schinph, *Scherz, Kurzweil, spot*, 2835 — 37:  
 habe ieman dise rede vor spot,  
 der gè, dar grôzer schinphen si,  
 wan dise rede ist schinphes vri.  
 schrenken, *verflechten*, 4636: rede in daz mære. — *Schrenken ist das mittellat. cancellare: schräge ins Kreuz flechten, in der Schrift durch schräge Kreuzstriche Worte vertilgen, wie es im Mittelalter in den Urkunden Gebrauch war (verba cancellata).*  
 schrien, *mit in oder an, hineinrufen, einladen*, 2268. 2280.  
 schrigeln, *befestigen?* 4356:  
 diu tûbe als wit schrigelt  
 alle zit ir neft.  
 schiuhen, *scheuen*, 1587.  
 schult: 1000 *Pflicht*; 2474 *Grund*; 2028 *Schuld*.  
 schuldege, *Schuldiger*, 3284. 3489.  
 (*Vater Unser von H. v. Krolwiz.*)

schuldère S., schuldegère G., *Schuldiger*, 3278.

schultknabe, *vrgl.* zinsknabe.

sich reflex. *auf* dù: 195: daz dù muges geminnen sich den gûten nehesten din.

sich *statt* sich = siech, *schwach*, 992 (: -lich).

sider (: wider) 770.

sie abgekürzter Inf. *statt* sien = sèn, *sehen?* 979 (: zie).

sigen, *fallen* 2690 (: stigen, *im Gegensatz*).

simel, *gleich*, *similis*, 712:

diz ist der palas unde der himel,

dem nie kein hûs wart simel.

simel e f., *Gleichnifs*, 2111; *vrgl.* glöse.

similen, *vergleichen*, *in Gleichnifs stellen*, 467. 519. 2134.

sin, Inf. *sein*, abgekürzt *in* si, *vrgl.* die Einleitung über den abgekürzten Infinitiv. — *sin* über mit Gen., über werden, überwinden, 2916.

sin I Plur. Praef. wir sin, *statt* wir sint: 417. 878. 899. 2467. 2485. 2499. 2502. 2552. 2591. 2602. 2698. 2773. 2789. 3535. 3999. 4141. 4283. 4503. 4514. 4520. *Auch* si wir: 263. 3759. 4304. 3155; *vrgl.* die Einleitung über die enklitische Anlehnung des wir. — *Sonst* ist wir sint regelmäfsig, *auch* im Reime: 181. 190. 2544. 4256.

sin III Plur. Praef. sie sin, *statt* sie sint: 309. 469. 1015. 1017. 1216. 1307 (: schin). 1665. 1729. 1756. 1792. 2676. 2777 (: schin). 3546. 4139. 4142 (: schefeln). 4143. 4698.

sine n., das sine, *das Seinige*, 3201.

sintmäls, *seitdem*, 37.

flange, schw., *die Schlange: der flange* 4147. 4150. 4156. 4159. 4164. 4220. 4226. 4259. 4264. 4283. 4291; — *des flangen* 4310; — *dem flangen* 4146. 4249; — *den flangen* 4228. — *Zähmung der Schlangen durch Gesang* 4154 — 58. — *Schlangen streifen ihre Haut ab* 4261 *flgd.*

floufen *an vrgl.* anfloufen.

sniden: zû samene sniden, *vereinigen*, 294. 1824. — *sich sniden*, *durchdringen*, 641.

snøde, *geringe*, *gemein*, 1278 (G. snåde).

sögetân, *solch: mit sogetâner sache*, *also*, 2841.

sollen. *Im Praef.* *auch* sal (: val) 2310.

spalen, *Leitersprossen*, *Balken des Kreuzes*, 3062.

spiln, *hüpfen*, *exultare*, 30: dâ gein mir doch min herze spilt.

sprechen, *bedeuten*, 1328.

stân III Sing. Praef. stêt 726 (: gêt); stiet 1211 (: siet).

state, *Gelegenheit*, 4388.

stête, *eheliche Treue*, 1952.

strichen, malen, 1165.

sulen, schuldigen, 3456.

sün, Sohn (: getün) 2225. 2358. 2370. 2383. 2434.

sunden, sündigen, 2703. 2705.

siuren, sauer machen, im Gegensatze von suzen, 3967.

swär, schwer, 1628 (: wär); 2116 (: tar).

swarz unde wiz, von Licht und Schatten in der Malerei, 1164 *flgd.*:

des haben die méler einen vliz,  
daz sie swarz unde wiz  
durch underfcheiden strichen.

*Dieser Ausdruck galt noch im Anfange des 16. Jahrhunderts von der Tüncherei; ja ein Tünchermeister in Mekleuburg nannte sich zu dieser Zeit: „meister swarz und weifs.“*

swër, schwer, 116 (: mèr); 2203 (: wère).

swerde, Schmerz 3187 (: erden); 3942 (: werden); 4735 (gewerden).

swinde, gewaltig, scharf, vom Recht, 2204.

### T.

Tagen = dagen, 3090.

tar, Praet. von turren, 927. 1593. 2117. 2705. 4074. — turre 3557.

tât, was Jemand gethan hat, 2008.

tegelich: allertegliches. 2960.

thrôn, 557.

tier, vierfüßiges Thier, im Gegensatze der Vögel, 1064.

tôt sterben, sterben, 4888.

tougen, Geheimnifs; gotes tougen, Gottes geheimer Rathschluss, die Offenbarung, 1371. 1847.

tragen sich an einen, sich Jemand kund thun, 1154.

tinfe, Tiefe, 486.

tuon, III Sing. Praet. tet 105 (: gebet); 148. — tuon mit der Construction eines andern Zw. 197. 3448. 3551.

tiure, Adv. selten, 3624.

turn, Thurm, 566. 571. 580. 585. 588. 593. 607. 626. 692 (: irkorn, G. kurn). — G. hat vorherrschend turn, vrgl. Var. zu 566.

### U.

Ubergên, übertreten, 2342 ein gebot.

ubergenöz, Ueberwältiger, Meister, 1062; vrgl. 1066 das gleichbedeutende meisterschaft.

ubervlüt, Ueberflufs, Ueberströmung, 1287 aller gnäden  
ubervlüt.

- uf daz, *auf dafs*, 2480.  
 uferstandenheit, *Auferstehung*, 1642.  
 ummerinc, *Umfang, Umfassung*, 12. 1124. 3821; *vrgl.* 3859  
 der werlde rinch.  
 ummesagen, *umständlich erzählen, Umschweif machen*,  
 1987. 4583; *vrgl.* 4587 *flgd.*  
 ummezil *ln.*, *Umfang, Inbegriff*, 509.  
 unbehende, *unbehülflich*, 2114.  
 unbescheinet, *nicht gezeigt, nicht erklärt*, 1802.  
 unde, *Fluth*, 4083 des wazzers unden.  
 underbint, *Hemmung, Verzug*, 2616.  
 underfcheit, *Erklärung, Bericht, Nachricht*, 1641. 1942;  
 — *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der Malerei*,  
 1169; *vrgl.* swarz unde wiz.  
 underfcheide, *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der*  
*Malerei*, 1165.  
 ungehebe, *unanstellig*, 3295.  
 ungelêrich, *ungelehrig*, 110.  
 ungelogen, *ungelogen, wahr*, 4272.  
 ungenême, *widerlich*, 3054.  
 ungerûme, *eng, ungeräumig*, 4267.  
 ungevelle, *Mifsgeschick*, 4190.  
 ungewert, *versagt*, 2717. 2723.  
 ungewisse, *unsicher*, 3663.  
 ungewone, *ungewohnt*, 2614.  
 unmanic, *nicht wenig*, 4459.  
 unmenfchliche, *auf übermenschliche Weise*, 2987.  
 unmûzecheit, *Geschäftigkeit*, 2114.  
 unfâmehaft, *unfruchtbar, zuegungsunfähig*, 1563.  
 unsich, *uns, Dat. statt Acc. bei gefallen*, 3326.  
 unsichtlich, *unsichtbar*, 1005 (: *glich*), G. *unsichtlich, als ge-*  
*wöhnliche Form.*  
 unsinnen, 3265 *geunsinnet, in Unsinn gehandelt.*  
 untötlich, *unsterblich*, 279.  
 unverfchart, *unverletzt*, 669.  
 ursprinc *ln.*, *Quelle, Brunnen*, 658. 3718.  
 ûzene, *äußerlich*, 2248, G. *ûwendic.*  
 ûzlegen bi — —: „Bei dem Worte — — ist zu verstehen,“  
*die Worte werden ausgelegt, angedeutet*, 3811.  
 ûzweidich, *angenehm, geziert*, 928.

## V.

- Vân, 46: *gevêt (: stêt).*  
 valgenôz, *Fallgenosse*, 1422.

- verbern, *unterlassen*, 2595.  
 verbrunnen, G. *verburnen*, *verbrennen*, 2380. 2404; — *verbrénte*, 2377. *Vrgl. brunnen*.  
 verdamen, *verdammen*, 2212, G. *vertümen*.  
 verdienen umme 33, gegen 41.  
 vergelten, *nach dem Werthe bezahlen*, 1276.  
 verkiesen, *übersehen*, 4392.  
 verladen, *zu sehr beladen*, 3309.  
 verlie = *verlihen*, *verleihen*, *geben*, 3209.  
 verlisten mich eines d., *mich darin überwinden*, *eines andern überzeugen*, 795.  
 verren, *entfernen*, *abwendig machen*, *mit sein*, 2405.  
 versigeln, *weit weg segeln*, *verschlagen werden*, 1342.  
 versniden, *vernichten*, 3866.  
 versperren: 675 *verspart*.  
 versüchnisse, *Versuchung*, 3662. 3804. 3915. 3942.  
 verswenden, *vernichten*, 2413 *verswant*.  
 vertragen, *mit Geduld tragen*, *nachsehen*, *gestatten*, *hingehen lassen*, 2352. 2592.  
 vervähen, *verpflichten*, 2235; *Eindruck machen*, 2575. 4525.  
 vervarn, *sich irren*, *vom rechten Wege abgehen*, 4221: *ververt*.  
 verwäzen, *verstoßen*, *verfluchen*, 172. 3908.  
 verwinden, *überwinden*, 1663.  
 verwizen, *vorwerfen*, 1698.  
 vetere, Plur. von *vater*, 251. 407.  
 villen, *geißeln*, *mit Dreschflegeln schlagen*, 3058.  
 vire, *Feier*, 842.  
 volant, *vollendet*, 2968. 3272. 4787.  
 volbringen 2085.  
 volgân, *in Erfüllung gehen*, 725. 2651.  
 vollen, *vollständig*, 2013.  
 vollenbringen, *vollenden*, 1129. 1135. 1145. 1157. 2978.  
 vollevuren 38. 540.  
 volmachen, *vollenden*, 1130. 1134. 1144. 2038.  
 volreiten, *ganz zählen*, 740 *figd.*, 762.  
 volsagen, *vollständig erzählen*, 453. 2339. 3142.  
 voltrahten, *ergründen*, 505.  
 vone Adv., von: 839 *dâ vone* (: *wone*). 2613.  
 vorbesicht, *Vorgedanken*, *Vorherwissen*, 555.  
 vorderen, *Altern*, 431. 3520.  
 vort, *weiter*, 3459. 3486. 3549. 3566. 3953. 4321.  
 Vridanc *wird erwähnt* 1720.

vullemunt, *Fundament*, 568.  
 vure = vore, *vorher*, 3651 (: mure). 4169 (: ture). 4177 (: kure).  
 vurspreche schw., *Fürsprecher, Advocat*, 778.

## W.

Wal, *Niederlage, Fall*, 2311 (G. val).

wahfen, *entstehen*, 1267 wānes vil.

walgen, *rollen, sich wälzen*, 493.

warten mit DP. 2569.

weder, *Pronom. Adv. in der indirecten Rede*, 1220:

der stein alfulhe herte hât,

daz er sich niht sniden lât

weder isen noch den stâl:

*d. h. es sei weder durch Eisen noch durch Stahl; eben so* 1431.

weise, schw., *der Waise, ein großer Diamant in der Kaiserkrone*:

1492: Got nam zûm êrsten einen stein,  
 dem nimmer mêr wirt glich nehein,  
 den sazte er neben diu ougen sin.

1202: Der stein wart mir alsô bekant,  
 daz er weise ist genant.

1316: unde der alfulhe schône hât,  
 daz er vor gotes ougen stât  
 unde daz er weise ist genant.

1328: Weise sprichet eine.

1334: Sic diutet wol den weisen,  
 den in den grôzen vreisen  
 hertzoge Ernest uns gewan,  
 wande in der ellende man  
 in vil grôzen nôten brah.

1351: Unde rehte als der weise stât  
 in des riches krône,  
 als fal diu vrowe scône  
 in der gotes krönen stên.

1405: Diz ist der edele weise.

*Vrgl. Otte mit dem barte zu* 314.

welich: 663. 1386. 2954. 3107. 3477. 4190. 4191.

wenen sich, *sich gewöhnen*, 2663 (: ienen).

wes, *Fragepart. = weshalb*, 1150. — Indef. = *woran, wie*, 1157.  
 1158.

wesen, *sein*: 21. 199. 249. 384. 1125. 1168. 1171. 1484. 1624. 2479.  
 2530. 2561. 2686. 2751. 4144. 4527. — *wesest*, 3347, *und daneben*  
*sis* 3348 *in derselben Construction*. — *geweset* 1704. — *we-*  
*set* 4884 (: lset).

wetzen, *sehürfen*, die sinne, 4379.

wide, *Weide*, von der Strafe des *Aufhängens*:

2515: Den wart gekundet niht der vride,  
die hie ringen näch der wide  
mit roube, diube, brande,  
unde die in deme lande  
manigen werren machen  
mit ungetriuwen sachen.

2528: bi dem halfe unde bi der wide.

Vrgl. Herbolt von Fritslar zu v. 2907 und Ziemann WB.

widerker, *Umkehr, erneuerter Anfang*, 527 (: swer).

widerfchin, *Wiederschein, Abglanz*, 1195.

widerwint, *widriger Wind*, 1469.

wile: alle wile, *die ganze Zeit über*, 2574.

wille: gütes willen, *mit aufrichtigem Wohlwollen*, 2332.

winstam, *Weinstock*, 2601.

winreben, *Weinreben*, 2602. 3184.

wiren (*für wieren*), *einlegen, einwirken*, 1228; wieren 1257  
(: gezieret).

wisen, *zeigen, entgegenhalten*, 1475.

wisunge, *Lehre, Andeutung, Prophezeihung*, 1488.

witewe, *Verwitweter, von Männern und Frauen*, 1729:

der diutet man unde vrowen,  
die wir in riuwen schowen,  
unde die witewen sin genant.

wiz und swarz in der Malerei, vrgl. swarz.

wizen, *vorrücken*, 2300.

wizzen, *wissen*; Praet. wisfe, 1562. 3650; wesse, 3799.

wonen, *gewohnt werden*, 840. 2613.

wücherer, *Wucherer*, 4435. (: mër).

wüchergüt, *ungerecht erworbenes Gut, Wuchergut*, 3181.

wurzegarten, *Gemüsegarten, Krautgarten*, 4297 daz suze  
krüt in gotes wurzegarten.

## Z.

Zale statt zal, 732 (: sale).

zart, *geliebt, werth*, 4327.

ziehen. I Sing. Praef.; zie 2080. — Inf. zie (: vie) 2190.

zinnen, *Thurmzinnen*, 582.

zinsknahe, *Zinsknecht, Zinspflichtiger*, 3402. 3535; vrgl.  
3408 knaben und 3472 schultknaben.

zinsgedinge, *Pachtgeld, census pactus*, 3427.

zinsrecht, *Pachtschuld, Schuld*, 3456.

- zû mit Acc. 46 zû dich. — G. hat in der Regel zû, S. zu; beide  
Hdschr. haben nie ze.
- zûgande, *vergangen*, 1889. (G. zûgange).
- zûgegen, *entgegen*, 1482. 1487. 1502.
- zûzim, 925. 3631.
- zûzuns, 1593. 2306.
- zûwelfboten, *Apostel*, 1544. 1571. 1582. 1592.

## Druckfehler

mit Uebergang leicht erkennbarer Fehler in Interpunction,  
Accenten und Verszahlen.

- S. 3 Z. 14 v. u. lies: ein, statt: ein;  
— 5 — 1 v. o. — brachte st. brahte.  
— 18 — 2 v. o. — diet st. diet.  
— 18 — 3 v. o. — sün st. sun.  
— 19 — 1 v. o. — Die Sprache. st. Die Handschriften.  
— 22 — 5 v. o. — bereichern st. beweisen.  
— 22 — 6 v. o. — der verdienste st. den verdiensten  
— 32 — 6 v. o. — dar. st. dâr.  
— 32 — 7 v. u. — 208. tru- (wen). st. tru- (wen).  
— 33 — 4 v. u. — 252. zwü. st. zwü.  
— 36 — 4 v. u. — eine. G. st. eine.  
— 36 — 9 v. u. — gab ohne Punct.  
— 38 — 13 v. u. — getan; st. getan.  
— 39 — 6 v. o. — dirre st. di re.  
— 43 — 11 v. u. — propheten st. phropheten.  
— 44 — 14 v. o. — naht mit Punct.  
— 55 — 8 v. u. — züzim st. zügim.  
— 55 — 3 v. u. — 912. mit st. mit.  
— 63 — 6 v. u. — hohe st. hobe.  
— 64 — 8 v. u. — 1163. — 1164.  
— 65 — 4 v. u. — 1197. — 1196.  
— 68 — 11 v. o. — ordenunge ohne Komma.  
— 69 — 1 v. o. — difen st. tiefen  
— 69 — 8 v. u. — 1306. uch st. 1305. uch.  
— 72 — 17 v. o. — libes st. libez.  
— 75 — 18 v. o. — glich — glich.  
— 79 — 17 v. o. — tunkel mit Punct.  
— 86 — 3 v. u. — 806. geluhte st. 805. geluhte.  
— 90 — 9 v. u. — gâr mit Punct.  
— 92 — 4 v. o. — finem st. finen.  
— 95 — 12 v. u. — kumet st. kument.  
— 96 — 8 v. u. — an daz st. and az.

S. 104	Z. 2	v. o.	lies: val statt: wal.
— 108	— 1	v. o.	— dort — gort.
— 129	— 7	v. o.	— entwurde st. entwunde.
— 131	— 15	v. o.	— irgiench st. ingiench.
— 164	— 10	v. u.	— ubel st. uber.
— 166	— 2	v. u.	— uor st. dor.
— 170	— 3	v. u.	— wê st. wol.
— 174	— 14	v. o.	— luft st. lust.
— 183	— 18	v. o.	— des st. dez
— 186	— 12	v. u.	— êwige st. êwigee.
— 188	— 20	v. o.	— ich ez st. ich.
— 195	— 14	v. u.	— befemen st. bnfemen.
— 202	— 7	v. o.	— hât st. hà.
— 203	— 9	v. o.	— rûte st. rûtn.

---

